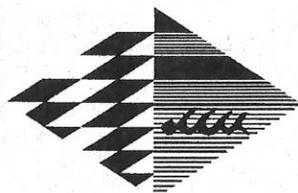


Rochade Württemberg 10/98



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,

Email: 070541264-0001@t-online.de

Redaktionsschluß für Heft 11/98: 20. 11. 98

VERBAND

Mit 60 ist noch lange nicht Schluß

sagt sich hoffentlich unser
Präsident Hanno Dürr

und "funktioniert" noch lange für den SVW und seinen Mitgliedern. Und die Chancen stehen nicht schlecht für uns, denn Hanno ist schließlich ein "Vollblut-Organisator" mit langer und reichlicher "Funktionärs-Erfahrung", der nicht so schnell das Handtuch wirft! Ein Funktionär mit dem Gefühl für das "Machbare" und eine Führungspersönlichkeit, die das "SVW-Gespinn" an der langen Leine führt; aber die Zügel dennoch fest in den Händen hält.

Wir gratulieren Hanno Dürr zum "runden Geburtstag" auf das herzlichste, danken ihm für langjährigen und unermüdlichen Einsatz im gesamten Schachbereich und wünschen ihm noch lange, gesunde Schaffenskraft und Schaffensfreude im privaten sowie im schachlichen Bereich.

Schachfreund Eberhard Herter ist Ehrenmitglied und Chronist unseres Verbandes. Wir freuen uns, daß er seinem Vereinskameraden Hanno Dürr die nachstehende, humorvolle Laudatio geschrieben hat.

Im Namen des Präsidiums und im Namen aller Schachfreunde,
die Vizepräsidenten Claus Eichenauer und Walter Pungartnik.

Lieber Hanno,

in der vergangenen Saison hat unser Verein erstmals an Senioren-Mannschaftskämpfen teilgenommen und ist sang- und klanglos ausgeschieden. Es ist typisch für Dich, daß Du diese Scharte ausweiten willst und deshalb 60 wirst (?). Also, gleichgültig was Deine Gründe sind, willkommen im (Senioren-) Klub und alles Gute!

Langjährige „Rochade“-Leser sind über Deine jahrzehntelange Tätigkeit für den Verband bestens unterrichtet, deshalb möchte ich in meiner Gratulations-Laudatio mehr über Dinge berichten, die wir gemeinsam bei den „Stuttgarter Schachfreunden 1879 e.V.“ erlebt haben. Als ich 1975 berufsbedingt das Amt des 1. Vorsitzenden abgeben mußte, warst Du - obwohl erst seit November 1973 im Verein - sofort bereit, die Leitung des größten württembergischen Schachvereins zu übernehmen.

Das große Vorhaben, auf das wir uns ab 1975 vorbereitet haben, war das 100-jährige Jubiläum der SSF 1879. Viele Vereinskameraden haben bereitwillig mitgemacht, und man hatte in mir auch einen Hauptverantwortlichen. Aber ohne einen solchen 1. Vorsitzenden wäre ein derartiges großes Vorhaben nicht gelungen. Bei solchen Gelegenheiten erkennt man Deine berufliche Erfahrung in leitender Stellung der Württembergischen Genossenschaftsakademie und gleichzeitig auch Dein Hobby: Den passionierten Reiter, der psychologisch geschickt Kräfte zu mobilisieren weiß, aber notfalls auch mal einem trägen Gaul etwas die Sporen gibt.

Wir haben im Jahre 1979 rund 15 umfangreiche Veranstaltungen durchgeführt, so unter anderem die Württ. Titelturniere (Meisterturniere A und B, Jugendmeisterschaft), die Offene Stuttgarter Meisterschaft, mehrere große Blitztturniere, und zum krönenden Schluß ein stark besetztes Meisterturnier im „Studio“ der Landesgirokasse. Weißt Du noch, wie ich damals als Turnierleiter „den Sponsor vom Platz stellte“? Durch unübersehbare Verbotsschilder hatte ich den Platz zwischen den Turniertischen von Zuschauern frei gehalten und war kurz rausgegangen. Als ich zurückkam, stand doch tatsächlich ein mir unbekannter Herr im Innern! Ich fuhr gleich auf ihn los und wies ihn aus dem Allerheiligsten, was er auch klaglos akzeptierte. Darauf sagte Theo Schuster zu mir: „Weißt Du, daß Du gerade den Direktor Egerer vom Platz gestellt hast?“

Bei unserem großen Festabend im damaligen Spiellokal „Hindenburgbau“ konnten die Gäste ein weiteres Talent von Dir bewundern: Der Schlagzeuger der Kapelle durfte eine längere Pause einlegen, weil unser Vorsitzender persönlich gekonnt den Part übernahm!

Im Jubiläumsjahr 1979 war ich oft im Hause Dürr zu Gast, zumal die von mir geleiteten Württ. Meisterturniere in der Genossenschaftsakademie stattfanden. Da konnte es mir nicht verborgen bleiben, daß Dir jemand immer wieder ebenso liebevoll wie selbstverständlich knifflige und arbeitsintensive Teilaufgaben abnimmt: Ich möchte Deiner lieben Frau bei der Gelegenheit ein großes Kompliment machen! Hast Du sie vielleicht am heutigen Präsidentenjob beteiligt?

Hanno Dürr (l) und Theo Schuster (r) in Ruit im April 1998.

Satzung des SVW:

Finanzordnung u. Reisekostenordnung:

Schiedsordnung:

Spielerpaßordnung:

Ehrenordnung:

WTO

Neuester Stand

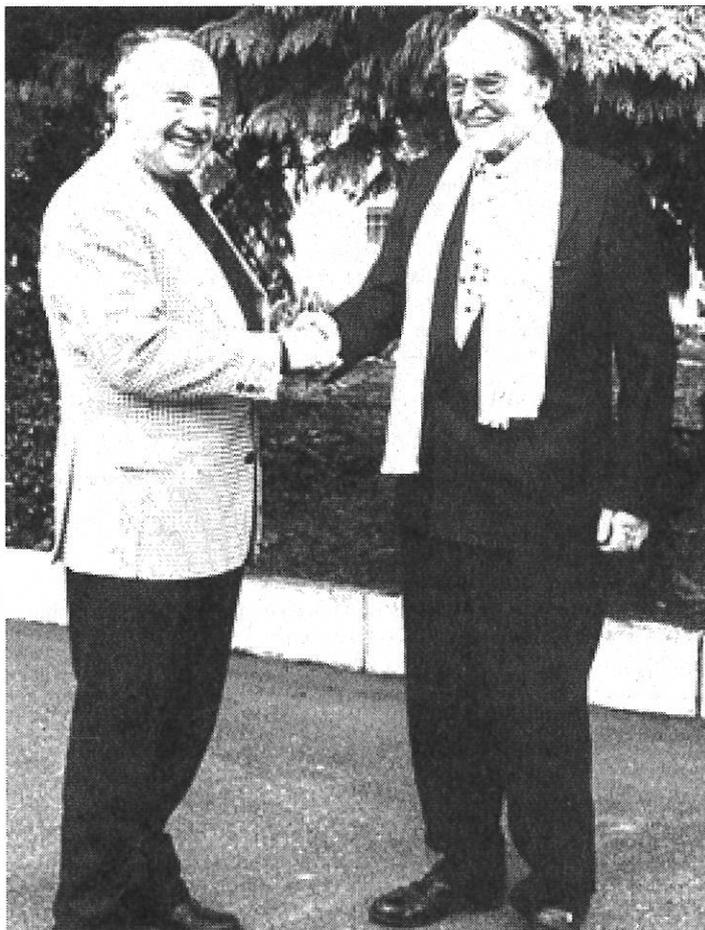
im

Handbuch

des

SVW

gesamte WTO in 9/97, Änderung in 3 und 8/98



Schon im Jubiläumsjahr galt Dein besonderes Interesse der Breitenarbeit und der Schulung; als Beispiele seien diese Veranstaltungen genannt: Mehrtägiges Seminar für Jugendspieler / Schach in der Fußgängerzone / Problemlösewettbewerb in den Schaufenstern der Firma P. und B. Abele. Im Verband hast Du dann 1981 offiziell das Amt des Referenten für Breiten- und Freizeitsport übernommen. Als Du aus diesem Grund 1982 den Vorsitz der SSF 1879 abgeben mußtest, hatte der Verein über 200 Mitglieder und spielte meist mit 9 Mannschaften in den Verbandswettkämpfen.

Bei den ersten Schulungen für Übungsleiter u.ä., die Du durchgeführt hast, habe ich auch kurze Gastspiele gegeben und über meine Erfahrungen im Volkshochschulbereich referiert. Im Laufe der Jahre hast Du dann Dein Ressort ausgebaut, viele Schulungen durchgeführt und begeisterte neue Schachfreunde für Führungsaufgaben gewonnen. So gab es keinen Einbruch, als Du die Leitung des Breiten- und Freizeitsports irgendwann abgeben mußtest, weil Du an der Verbandsspitze gebraucht wurdest: 1989 Vizepräsident und 1997 Präsident.

Für die Zusammenarbeit mit dem Nachbarverband Baden ist es sicher vorteilhaft, daß Du vor Deinem Wechsel nach Stuttgart in Freiburg im Breisgau gespielt hast. Aber auch die anderen Verbände im DSB werden bald merken, welchen Vollblutorganisator die Württemberger jetzt an der Spitze haben, und deshalb sehe ich langfristig auch Aufgaben auf Bundesebene auf Dich zukommen.

Ich wünsche Dir die notwendige Gesundheit, um weiterhin zum Wohle des Schachs so aktiv zu sein, und

grüße Dich herzlich

Dein Eberhard

Bericht

Das Schachspiel hat einen großen Freund verloren

Zum Tod von Theo Schuster

Theo Schuster war eine facettenreiche Persönlichkeit mit brillantem Geist und ausgeprägtem Eigenwillen, mit sachlicher Disziplin und handwerklichem Fleiß, mit pointiertem Witz und großem Schachverständnis. "Wir leben auf geborgte Zeit" - so heißt ein weises Zitat. Theo Schuster hat seine 87 Jahre, vom 3. April 1911 bis 1. September 1998, intensiv genutzt. Nun ist seine Uhr abgelaufen. Seine letzten Züge - geprägt von einer schweren Krankheit - waren mühsam und schmerzvoll; er fühlte sich patt gesetzt. Der Schlußpunkt war eine Erlösung.

Schachkünstler haben es schwer im realen Leben. Schachjournalisten geht es oft nur wenig besser. Theo Schuster hatte noch Glück: Er gestaltete von 1949 bis Frühjahr 1998 die Schachwoche der Stuttgarter Zeitung. Dies verschaffte ihm wenigstens eine bescheidene Existenzgrundlage. Es verlangt viel Mut, sich für so ein Leben zu entscheiden, und unentwegte Energie, es zu bestehen. Diese Energie war nun aufgezehrt.

In Gießen geboren, wuchs Schuster zunächst in Bayern auf. Neunjährig kam er nach Stuttgart - dort blieb er zeitlebens. Durch seinen ersten Verein, dem Schachclub Stuttgart 1879, ein Vorläufer der heutigen Stuttgarter SF, avancierte er, der gelernte Buchdrucker, zum bedeutendsten Repräsentanten des Stuttgarter Arbeiterschachs. Zwischen 1933 und 1960 war Theo Schuster achtmal Meister von Württemberg - so oft wie bislang kein anderer. Nach seinem vierten Platz bei der Deutschen Meisterschaft 1951 in Düsseldorf bekam er den Titel eines "Deutschen Meisters" verliehen.

Diese eigenen Erfahrungen am Schachbrett und viele Begegnungen mit Größen unserer Disziplin, wie Lasker und Aljechin, Petrosjan und Tal, Karpow und Kasparow, kamen den Lesern seiner Publikationen zugute. Genaue Analysen, verknüpft mit witzigen und spannenden Erzählungen

prägten seine Partiekommentare. Nie vergaß er neben dem Geschehen in der großen Schachwelt die Turniere in Württemberg.

Auch das Problemschach beherrschte er tadellos. 30 Bücher hat Schuster über Schach geschrieben, "Bücher für den normalen Vereinsspieler",

wie er gerne hervorhob. In über 1000 Rundfunksendungen hielt Schuster Schachvorträge. Er hat fürwahr viel unternommen, um dem Schach neue Freunde zu gewinnen, die Aktiven zu motivieren und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu beeinflussen. Der Deutsche Schachbund zeichnete ihn dafür mit dem Medienpreis aus

Für den Schachverband Württemberg danken wir Theo Schuster für tausendfache Anregung, Kritik und Ermunterung. Das Schachspiel hat einen großen Freund verloren, der Schachverband Württemberg ein hochangesehenes Mitglied, der Träger der goldenen Ehrennadel war.

Theo Schuster hat es sich und seiner Umgebung nie leicht gemacht. Seine Meßplatte hing einfach stets hoch. An der guten Sache Schach hing sein Herz. Wer sich ernsthaft dafür einsetzte, fand seine Anerkennung. Fördern durch fördern - so mag seine Strategie genannt werden. Leistungsorientiert war sie jedenfalls. Was ihn freilich nicht hinderte, auch "Patzern" auf die Sprünge zu helfen. So werden ihn die Schachspieler in seiner unverwechselbaren Art in guter Erinnerung behalten.

Originale wie Theo Schuster sind ex definitione scharfkantig.

Sie spiegeln unsere eigenen Unschärfen. Leider werden solche Originale offenbar immer seltener. Wer zeigt uns künftig unsere Unzulänglichkeiten?

Wir werden den Verlust noch lange spüren!

Für das Präsidium des Schachverbandes Württemberg

Hanno Dürr, Präsident

Uwe Rogowski, Pressereferent

Württembergisches Kandidatenturnier 1998

Patrick Stiller siegreich!

Ein spannendes und stark besetztes Kandidatenturnier 1998 ist in Hemmingen zu Ende gegangen. 29 der 36 Teilnehmer konnten eine DWZ-Zahl über 2000, 16 davon sogar eine ELO-Zahl vorweisen.

Wie es aber so manchmal in ganz stark besetzten Turnieren läuft: am Schluß hat ein Außenseiter die Nase vorn. Mit einer DWZ-Zahl von 2082 sicherlich nicht als Turnierfavorit gestartet, konnte aufgrund der Buchholzzahl im punktgleichen Dreier-Einlauf Patrick Stiller aus Friedrichshafen mit 6,5 Punkten den ersten Platz belegen. Einen ganz herzlichen Glückwunsch für diesen tollen Erfolg! Vize wurde Markus Kottke aus Leinfelden wieder mit scharfem und variantenreichem taktischen Spiel, und die Bronzemedaille ging - sicherlich auch ein wenig überraschend - an Christian Beyer aus Feuerbach. Von den "Sechsern" konnten sich noch Manfred Rist (eine Super-Leistung, er spielte das ganze Turnier über nur an den vordersten Brettern), Armin Jäschke und FM Harald Keilhack für das Meisterturnier 1999 qualifizieren. Die Plätze 7 bis 12 sind vorberechtigt für das nächste Kandidatenturnier in zwei Jahren und die Schachfreunde ab Platz 13 dürfen die kommenden Bezirksmeisterschaften bereichern.

Es war ein Turnier, bei dem eigentlich in allen Partien, vor allem in den hinteren Tabellenregionen, sehr hart, aber in 99% der Fälle sportlich fair gekämpft wurde (so manche Partie ging bis zum "Betriebschluß" um 21.30 Uhr). Teilweise wurde natürlich auch ganz herrlich gepatzt.

Dies alles sowie die hervorragende Ausrichtung durch die Schachabteilung des GSV Hemmingen mit den Damen und Herren um Erich Beck machten das Kandidatenturnier 1998 so sympatisch. Der Schachabteilung des GSV Hemmingen, die das Turnier ja doch sehr kurzfristig übernommen hatte, sowie dem Hauptverein als auch der Gemeinde Hemmingen, die die Halle kostenlos zur Verfügung stellte, sei hiermit nochmals ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen.

Zu guter Letzt soll noch Sven Lutzei vom GSV Hemmingen erwähnt werden, der als A-Klasse-Spieler mit einer DWZ von fast 200 Punkten unter dem 35. der Teilnehmerliste den Ausrichterfreiplatz wahrnahm und mit einer guten Leistung immerhin 2,5 Punkte erspielte, alle Achtung!

Ganz zum Schluß möchte ich mich noch für das von allen Turnierteilnehmern unterzeichnete Buchgeschenk bedanken, welches von Herrn B M W überreicht wurde.

Bruno Jerratsch

Das Endergebnis finden Sie unter "DWZ" auf S. 20.

Führungsseminar

Leistungssportförderung im Schachverband Württemberg

13. - 15. November 1998

Arbeitsthemen:

1. Verbesserung der Zusammenarbeit bei Vereins- und Verbandstraining
2. Praktische Maßnahmen zur Einführung eines Trainingsberichtswezens
3. Qualitätskontrolle von Trainingsmaßnahmen
4. Finanzierung von Trainingsmaßnahmen
5. Einbeziehung von Eltern und Erziehungsberechtigten

Veranstalter: Schachverband Württemberg

Termin: 13.11.-15.11.98

Ort: Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Im Zinsholz, 73760 Ostfildern

Beginn: Freitag 13.11.98 bis 18.00 Uhr, Anreise

Ende: Sonntag 15.11.98 13.00 Uhr, Abreise nach dem Mittagessen

Zielgruppe: Trainer, Übungsleiter, Jugendleiter im Schachverband Württemberg und seinen Vereinen

Lehrgangsleitung: Gustav Döttling, Grissetstr. 9, 74182 Obersulm, Telefon 07130/7511

Meldungen: verbindliche Teilnahmeerklärung bis zum 1.11.1998 an Geschäftsstelle des Schachverbandes Württemberg

Albert Roth, Hauptstr. 30, 88480 Achstetten

Seminarplätze: Es stehen 20 Übernachtungsplätze in Ruit zur Verfügung. Sofern keine Übernachtung gewünscht wird, können weitere Personen am Seminar teilnehmen (Bitte bei Anmeldung angeben, ob mit oder ohne Übernachtung gewünscht).

Hinweis: Dieses Seminar kann als Fortbildungsmaßnahme für B- und C-Trainer anerkannt werden (Lizenzverlängerung).

Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

G. Döttling

Führungsseminar Pressearbeit

am 14. November 1998 in Nellingen-Ruit

Der Schachverband Württemberg lädt aktive Öffentlichkeitsarbeiter im Verbandsgebiet (Vereins-, Kreis- und Bezirkspressesparte etc.) am Samstag, 14. November, 10 bis 18 Uhr, zu einem Führungsseminar zur Pressearbeit in die Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit ein. Ziel soll es sein, die Pressearbeit im Verbandsgebiet qualitativ und quantitativ zu verbessern. Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos, ebenso das Mittag- und Abendessen; Fahrtkosten werden erstattet.

Programm (Änderungen vorbehalten):

- 10 Uhr: Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Erfahrungsaustausch
(Wie läuft Pressearbeit im Verband, in den Bezirken, Kreisen und Vereinen sowie in der Schachjugend derzeit ab?)
- 12 Uhr: Mittagessen
- 13 Uhr: "Schach in der Tageszeitung" -Vortrag mit Übung
- 15 Uhr: Kaffeepause
- 15,30 Uhr: Gruppenarbeit und Diskussion zum Thema: "Wie kann Öffentlichkeitsarbeit im Gebiet des Schachverbands Württemberg verbessert werden?" (Empfehlungen für Pressearbeit, Forderungen an andere Schachfunktionäre, Zusammenarbeit bei der Internet-Darstellung etc.)

Das Seminar wird von Claus Eichenauer und Uwe Rogowski geleitet, Vizepräsident und Pressereferent im Schachverband Württemberg

Bitte melden Sie sich bis spätestens **23. Oktober 1998** an bei:
Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm.
Vizepräsident und Pressereferent im Schachverband Württemberg.

Ausschreibung

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)
Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten ☎ 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de **Präsident:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm ☎ 07305/23863 p; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; **Verbandsleiter:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisligen, ☎ +Fax 07161/811799 p; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., ☎ 07133/12354 (p) ; **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, ☎ 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit-u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräsi.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ 07031-809827, Fax: 0711-8149123 (g), Email: DWZMAP@aol.com; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Staufenneckstr. 10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax: 0711-851412 **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎+Fax: 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugend Sprecher: Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com ; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713;
Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bisingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, ☎0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6979126
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Pressewart: Dr.Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau ☎07033/44651, **Ref.Breitenschach:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden ☎07195/67480, **Bankverbindung:** LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Oliver Wilms, Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infoman.de **Kassier:** Oskar Erler, Staufenneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, Wiesfleckenstr.12, 72810 Gomaringen,☎ 07072/2320 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Stellv.Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, ☎0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de **Spielleiter:** Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, ☎07151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de **Pressewart:** N.N., **Ref.Breitenschach:** Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen ☎07022/8517, **Kassier:** Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, ☎ 07021/ 43651,

Baden-Württembergische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 98/99

Der Badische und Württembergische Schachverband führen in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium den Schulschach-Mannschaftswettbewerb durch.

Der Wettbewerb wird in acht Wettkampfgruppen (WK) mit folgenden Altersbegrenzungen ausgetragen:

- WK I Jahrgang 1978 und jünger WK II Jahrgang 1982 und jünger
- WK III Jahrgang 1984 und jünger WK IV Jahrgang 1986 und jünger
- WK V Jahrgang 1988 und jünger WK Mädchen Jahrgang 1978 u. j.

Jede Mannschaft setzt sich aus 4 Spielern einer Schule zusammen. In allen Wettkampfgruppen wird der Oberschulamtsmeister und der Baden-Württembergische Meister ermittelt.

Sonderschulen, Hauptschulen und Realschulen starten in den entsprechenden Altersgruppen der Wettkampfgruppen I bis IV und ermitteln des weiteren in WK HS und WK RS ihre Meister.

Die Sieger der WK II , III , IV und M nehmen an der Endrunde des Deutschen

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816, **Schachkreis Esslingen-Nürtingen**

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silberstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239
 Email: Frank_Ruprich@t-online.de **Pressewart:** Hagen Stegmüller, Humboldtstr.28, 73249 Wernau/N., ☎ 07153 / 971672

Schachkreise Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügl, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/ 2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa/>
Bez.leiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, ☎ 07176-727, Fax: 07176-4374, Email: Zieglerhans@t-online.de
Presseref: Erhard Reckziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eisligen, Tel: 07161/819808
Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
Ref.Breitenschach: Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf ☎07172/31633
Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presseref.:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Ref.Breitenschach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz ☎+Fax 07042/12508 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/ 24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent
Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, TI: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr:Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160
Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846
Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885
Kassierer: Lothar Geiger, Umlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992, **Ref.Breitenschach:** Gerhard Hengstler, Hirschweg 6, 78554 Aldingen ☎07424/8142

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez.Jugendlr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, ☎ (p),0731/ 9756116 (g)**Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008**Presse:** Michael Bauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452**Jugendlr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645
Ref.Breitenschach: Bernd Jehle, Von Thüringerstr.72, 89264 WeissenhornNürtingen ☎07022/8517**Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Schulschach-Mannschaftswettbewerbs (DSMW) teil.

Fahrt- und Reisekosten können nicht erstattet werden.

Die Landesbeauftragten regeln den Austragungsmodus auf Landesebene, die Schulschachwarte auf Schulamtschachwarte.

Landesbeauftragter für den Badischen Schachverband:

Gerhard Müller Neuwiesenrebenstr. 33, 76275 Ettlingen, Tel. (07243) 17355, Fax. (07243) 536415

Landesbeauftragter für den Württemb. Schachverband:

Bernhard Pröll Franz-Lehár-Str. 44, 74078 Heilbronn, Tel. (07066) 901840 (p) (07131) 928-223 (d), Fax. (07131) 928-219 (d)

Meldungen sind an die Schulschachwarte zu richten:

Oberschulamts Stuttgart:

Schulamtsbezirke:

Bad Mergentheim,
Schwäb. Hall:

Heilbronn:

Ludwigsburg,
Waiblingen:

Sindelfingen,
Stuttgart:

Göppingen,

Schulschachwarte:

Helmut Kaiser, Lessingweg 24,
97941 Tauberbischofsheim, ☎ 09341 /) 5313

Dr. Martin Schrempf, Friedrich-Breiningstr.
16/1, 74345 Besigheim, ☎ 07143 / 36498

Werner Menzl, Hohenzollernweg 5,
71573 Allmersbach, ☎ (07191) 51726

Peter Riedel, Lindenbachstr. 59,
70499 Stgt - Weilmordorf, ☎ ()

Joachim Grimm, Finkenstr. 3,

Nürtingen:

73079 Süßen, ☎ 07162) 5529

Schwäb. Gmünd:

Rainer Bernardt, Heidestr. 13,
73431 Aalen, ☎ (07361) 68812

OSA-Meisterschaft Stuttgart: Richard Schneider, Trollinger Str. 15,
71723 Großbottwar, ☎ (07148) 900101

Oberschulamts Tübingen:

Schulamtsbezirke:

Balingen,
Reutlingen:

Ulm:

Sigmaringen,
Biberach:

Tettngang:

Schulschachwarte:

Günther Hölz, Hölderlinstr. 22,
72574 Bad Urach, ☎ (07125) 4562

Ulrich Haug, Westerlinger Str. 29,
89077 Ulm, ☎ (0731) 360397

Walter Scherer, Obere Str. 13,
88400 Biberach, ☎ (07351) 23697

Karl-Heinz Schweigert, Nachtigallenweg 28,
88299 Leutkirch, ☎ (07561) 1625

OSA-Meisterschaft Tübingen:

Hans Wagner, Am Anger 20,
88239 Wangen, Tel. (07522))

8739

Oberschulamts Karlsruhe

Schulamtsbezirke:

Mannheim:

Heidelberg:

Mosbach:

Karlsruhe:

Pforzheim:

Baden-Baden:

Schulschachwarte:

Michael Eisenhauer, Riedfeldstr. 66,
68163 Mannheim, ☎ (0621) 3213167

Beate Krum, Glockenzehnten 6,
69124 Heidelberg, Tel. (06221) 786030

Karl-Heinz Eisenbeißer, Abt-Bessel-Str.11
74722 Buchen, Tel. (06281) 2187

Helmut Majewski, Frühlingsstr.4,
76327 Pfinztal, Tel. (07240) 4136

Rudolf Henne, Hessestr. 26,
75305 Neuenbürg, ☎ (07082) 93972

Harro Häfele, Beethovenstr. 13,
76593 Gernsbach, ☎ (07224) 1463

OSA-Meisterschaft Karlsruhe:

Rudolf Henne, Hessestr. 26,
75305 Neuenbürg, Tel. (07082) 93972

Oberschulamts Freiburg:

Schulamtsbezirke:

Offenburg:

Freiburg,

Emmendingen:
8759

Lörrach,

Waldshut-Tiengen:

Rottweil, Tuttlingen,

Villingen-Schwenningen:

Konstanz:

Schulschachwarte:

Heinrich Hämmerle, Breitenbach-Str.28,
77756 Hausach, ☎ 07831 / 7554, Fax 07831 524

Peter Abeler, Belchenstr. 2,
79282 Ballrechten-Döttingen, ☎ (07634))

Martin Huber, K.-Armbruster-Str. 4,
79805 Eggingen, ☎ (07746) 2527

Reiner Kurt, Luisenstr. 11,
78126 Königfeld, Tel. (07725) 73304

Manfred Forster, Im Lusti 31,
78224 Singen, Tel. (07731) 53532

OSA-Meisterschaft Freiburg:

Uwe Bengelsdorf, Klenkenreute
14,
78166 Donaueschingen, Tel. (0771) 7632

Landesbeauftragter Badischer Schachverband: Gerhard Müller, Neuwiesenrebenstr. 33, 76275 Ettlingen, Tel. (07243) 17355

Landesbeauftragter Württemb. Schachverband: Bernhard Pröll, Franz-Lehár-Str. 44, 74078 Heilbronn, Tel. (07066) 901840

Schachtraining/Schachunterricht

Der Internationale Meister Valeriy Bronznik bietet für Vereine als auch für Privatpersonen im Raum Württemberg allgemeines als auch thematisches Schachtraining bzw. Schachunterricht an. Auskünfte über Kurs-Inhalte, Konditionen und Termine können über die Firma TZKom GmbH Stuttgart (Tel. 0711 46099-0, FAX 0711 46099-99) eingeholt werden.

Vorankündigung

**Schulsportwettbewerbe
WK I - V und M**

Meldetermin 15. Oktober 1998

Schach

Meldeformular

Name der Schule :

Schulart: Ober- / Schulamts :

Anschrift :

Telefon:

Die o.a. Schule meldet folgende Mannschaften für

Wettkampfgruppe I	(Jahrgang 1978 und jünger)	()
Wettkampfgruppe II	(Jahrgang 1982 und jünger)	()
Wettkampfgruppe III	(Jahrgang 1984 und jünger)	()
Wettkampfgruppe IV	(Jahrgang 1986 und jünger)	()
Wettkampfgruppe V	(Jahrgang 1988 und jünger)	()
Wettkampfgruppe M	Schülerinnen	
	(Jahrgang 1978 und jünger)	()

Bitte ankreuzen ! *

Betreuer der Mannschaften sind:

.....
.....
.....
.....

Name	PLZ, Wohnort, Straße	Telefon	für WK
------	----------------------	---------	--------

..... (Siegel der Schule)

(Datum) (Unterschrift des Schulleiters)

* Mehrfachmeldungen in einer Wettkampfgruppe bitte mit der Anzahl der Mannschaften angeben, z. B. (2)

Schachtreff bei der HAFA

vom 14. bis 22. Nov. 1998

Neben anderen Sportarten wird auch **SCHACH** in einer besonderen Form von Spaß und Action vorgestellt.

Nutzt die einmalige Gelegenheit **ZUG um ZUG SCHACHAKTION** mitzuerleben

SVW, WSJ und die Stuttgarter Schachjugend.

Mehr Information über den Schach-Aktionstag ist in der Nov. Rochade geplant.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Nachruf

Die Württembergische Schachjugend und mit ihr das Schulschach trauern um ihren Schachfreund und Kollegen

Oberstudienrat Fritz Hamel

der am 20.06.98 im Alter von 61 Jahren nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Sein über zehnjähriges Engagement für das Schulschach galt der Organisation und Durchführung von Schulschachmeisterschaften im Schulamtsbezirk Heilbronn. Als überzeugter Pädagoge der Fächer Anglistik und Sport am Gymnasium Eppingen vermittelte er den Jugendlichen in seiner Schulschach-AG die Freude am Schach.

Sein besonderer Einsatz galt gerade deshalb auch der Durchführung von Schulschachtagen in Kooperation mit dem örtlichen Schachverein.

Durch seine höfliche und freundliche Art und durch seinen selbstlosen Einsatz hat das Schulschach in ihm einen guten Freund und Kollegen verloren.

Bernhard Pröll, Referent für Schulschach

Verbandsjugendliga Nord 1998

7. Spieltag

SV Böblingen - SC Tamm 74 3,5 : 2,5

1. Berger, J. - Düren, J.	1/2	4. Pielavwa, M. - Lang, Eva	0:1
2. Bernau, P. - Schmid, M.	1:0	5. Kolb, R. - Staubach, R.	0:1
3. Zobel, H. - Weller, R.	1:0	6. Pielawa, Sus - Modrzejewski	1:0

TSV Willsbach - SGEM Schwab. Gmünd 0,5 : 5,5

1. Brodbeck, St. - Sturm, B.	0:1	4. Eyer, M. - Karatsioras	0:1
2. Wartlick, F. - Klingenberg, D	1/2	5. Schoch, A. - Kania, M.	0:1
3. Teifel, J. - Roth, A.	0:1	6. Reimer, F. - Roth, P.	-:+

Heilbronner SV - TSF Ditzingen 3 : 3

1. Stürmer, R. - Duppel, M.	1/2	4. Jobst, F. - Stanescu, Chr.	1/2
2. Gelfenboim, J. - Ortman, D.	1:0	5. Breining, E. - Stärke, K.	0:1
3. Herold, M. - Heining, Th.	1:0	6. Kordulla, N. - Reinhold, D.	0:1

Bad Friedrichshall - SV Wolfbusch 2 : 4

1. Eschelwek, F. - Dietrich, F.	1:0	4. Trui, D. - Botond, Th.	1:0
2. Kowalski, J. - Ehret, Reb.	0:1	5. Kreuzer, J. - Bahnmüller, I.	0:1
3. Cossettini, St. - Eisenhardt, Ph	0:1	6. Schneider, B. - Häcker, S.	0:1

Verbandsjugendliga Nord nach 7 Runden:

1. SV Heilbronn	13:1	30,5	5. Schw. Gmünd	5:9	18,0
2. SV Stgt Wolfbusch	12:2	27,5	6. Bad Friedrichshall	4:10	20,0
3. TSF Ditzingen	11:3	29,0	7. SC Tamm 74	3:11	16,5
4. SV Böblingen	6:8	16,5	8. TSV Willsbach	2:12	9,0

Verbandsjugendliga Süd 1998

7. Spieltag

SK Markdorf - SC Aulendorf 3,5 : 2,5

1. Dönitz, Chr. - Pfeiffer, J.	1:0	4. Rieberer, J. - Morent, D.	1/2
2. Ebner, St. - Derwing, R.	+/-	5. Maaß, H. - Keller, St.	0:1
3. Ebner, B. - Pfeiffer, M.	0:1	6. Kammel, A. - Fischbach, M.	1:0

SF Riedlingen - SV Dettingen/Erms 1,5 : 4,5

1. Fischer, A. - Ertel, D.	0:1	4. Knapp, A. - Ertel, J.	1/2
2. Pernice, V. - Bremer, T.	+/-	5. Schneider, St. - Lotz, M.	0:1
3. Kreutzer, St. - Schmid, Ph.	-:+	6. Jaeger, Ann. - Notz, P.	-:+

SF Pfullingen - SSG Fils-Lauter 1,5 : 4,5

1. Schumann, K. - Raimann, Th.	0:1	4. Mack, S. - Bauer, J.	0:1
--------------------------------	-----	-------------------------	-----

2. Mach, T. - Weber, Oph	1/2	5. Banaszek, A. - Rehm, T.	-:+
3. Ackermann, T - Boser, O.	+/-	6. Klöss, A. - Getto, S.	0:1

SK Bebenhausen - TSG Salach 2 : 4

1. Schwerteck, M - Kill, M.	0:1	4. Bacher, S. - Linder, A.	0:1
2. Schwerteck, F. - Reutter, F.	1:0	5. Neubauer, D. - Arifovic, H.	0:1
3. Freyer, M. - Arifovic, A.	1:0	6. Damson, Th. - Özdemir, M.	0:1

Verbandsjugendliga Süd nach 7 Runden:

1. TSG Salach	13:1	31,5	5. SSG Fils-Lauter	6:8	18,0
2. SK Bebenhausen	12:2	34,0	6. SF Pfullingen	5:9	23,0
3. SV Dettingen/Erms	8:6	22,5	7. SK Markdorf	5:9	13,5
4. SC Aulendorf	6:8	18,0	8. SF Riedlingen	1:13	8,0

Betr.: DSJ

Die deutschen Mannschafts-Meisterschaften DLM und DLMw werden wie im Vorjahr wieder in Templin stattfinden. **Termin 14. - 21.11.1998.** Die württembergischen TeilnehmerInnen werden persönlich eingeladen.

Die deutschen Mannschafts-Meisterschaften U13 werden in Verden/Aller stattfinden vom **26. - 30.12.1998.** Der Vertreter der WSJ, der SC Magstadt, ist direkt für die Endrunde qualifiziert und muß keinen Stichtkampf bestreiten.

Manfred Lube

Klarstellung

In der September-Ausgabe der Rochade Württemberg erschienen an dieser Stelle "Erläuterungen zu den FIDE-Regeln." Es handelte sich dabei um die persönlichen Auslegungen von Herrn Beck.

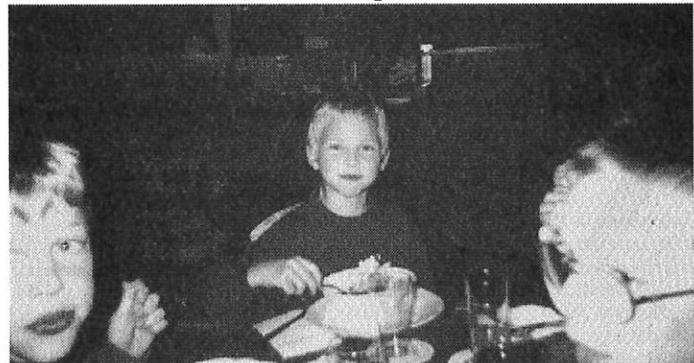
Gültige Erläuterungen zu FIDE-Regeln können für Württemberg nur vom Präsidium des SVW bzw. vom Verbandsspielleiter veröffentlicht werden.

Hanno Dürr

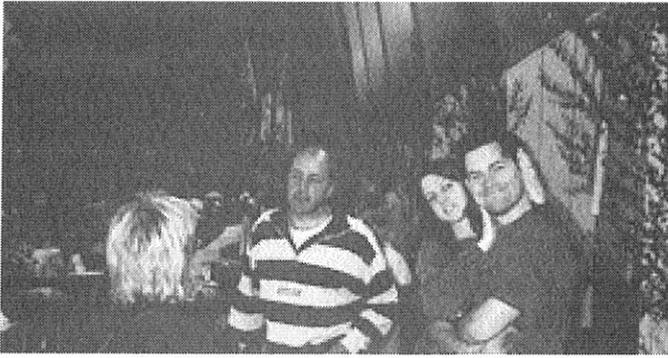


Württembergs Jugendliche bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 1998 in Oberhof (Thüringen)

Bilder von den Deutschen Meisterschaften für Grundschulen Bericht in der Sept.-Rochade.



Dominik Modrzejewski (Tamm) erzielte ein ausgezeichnetes Ergebnis



Die Betreuer der Schulmannschaft Tamm-Hohenstange

Damenschach

Ankündigung:

Damen - Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch

Das Damen-Meisterturnier findet vom 29.10.1998 - 1.11.1998 in Stuttgart-Wolfbusch statt. Die Meisterschaft wird in 7 Runden ausgespielt. Für das Damen-Meisterturnier sind spielberechtigt: Irene Carda, Rebecca Ehret, Sabine Gerhardt, Annemarie Meier, Gabriele Häcker, Sonja Häcker, Petra Hopfmann, Petra Kieferle, Annette Müller, Rosie Newen, Olga Oberländer, Anita Rieder, Elke Sauter, Katharina Tepluhina, Yvonne Zajontz. Freiplatz: Alissa Berger, Simona Gheng und ein Ausrichterfreiplatz.

Termine Damenschach 1998:

29.10.-1.11. Damen-Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch
24.10. / 28.11.98 / 16.01.99 Damen-Oberliga 1998/99.

Senienschach

Offene Seniorenturniere

Badisches Kurpfalz-Open in Ludwigshafen 5.-11.10. (Rudolf Böckenhaupt, Karl-Kreuter-Str.5, 67071 Ludwigshafen)

Hamburgische Sen.-Meisterschaft 23.-29.10. (W.Kudoke, Am Hang 22, 25421 Pinneberg)

1. Senioren-Open in Griesbach/Rottal (für "Senioren" über 50 Jahre) **8.-14.11.1998:** 7 Runden (Josef König, Ziegtsdorfer Str. 30, 93051 Regensburg; 0941 / 998034)

Senioren-Weltmeisterschaft (Damen und Herren) 8.-21.11. in Grieskirchen/Österreich) Ausschreibung beachten!

Freizeit- und Breitenschach



Breitenschach aktuell

Mit dem Begriff "Freizeitsport" sollte der wettkampfungsbundene Sport erfaßt werden. Damit wurde eine neue Definition geschaffen. Sie hat den Vorteil, aus sich heraus verständlich zu sein. Wettkampfungsbundenes Schach: Darunter kann sich jeder etwas vorstellen, z.B.: Schachspielen in Schachcafés, Partien auf der Freiluftschachanlage, lockeres Schachspielen in einer Seniorengruppe usw.

Um den mißverständlichen Begriff "Freizeitsport" ganz auszumerzen, spricht man im DSB nur noch von Breitensport und unterteilt diesen in Wettkampf ungebundenen Sport (früher als Freizeitsport bezeichnet) und Wettkampfsport nach frei gestaltendem Wettkampfglement. Was dahinter steckt, erfahren wir in den folgenden Breitenschach-Infos.

Tip des Monats Oktober 1998

Schachvariationen

Bereichern Sie Ihr Vereinsleben und stellen Sie verschiedene Schachvariationen an einem lockeren Spielabend vor. Das Motto: Schach mal anders! Besonders der Jugend macht das viel Spaß, aber auch andere Schachfreunde sind begeistert. Nicht vergessen: Hierzu die interessierte Öffentlichkeit einladen. Kennen Sie Atomschach? Berolinaschach? Sehen Sie: es gibt noch viel zu entdecken.

Wichtiger Hinweis: Die Broschüre "Schach mal anders" mit über 40 Schachvariationen kann über die DSJ, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin gegen 5,- DM bezogen werden.

Terminvorschau

3. 10. Böblingen

16. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft

Veranstalter: Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung.

Termin: Samstag, 03. Oktober 1998

Beginn: 9:30 Uhr, Anmeldeschluß 9:15 Uhr

Spielort: Feuerwehrwache Böblingen, Röhrerweg, 3. Stock

Modus: Schnellschach nach den FIDE-Regeln
7 Runden Schweizer System, 30 Minuten pro Spieler und Partie.

Startgeld: DM 20,- für Erw.; DM 10,- für Jugendliche unter 18 Jahren

Preise: 400 / 250 / 150 / 100 / 75 / 50 DM.

Sonderpreise: Je DM 50,- für den besten Spieler DWZ<1700, den besten Spieler DWZ<1500, den besten Jugendlichen (ab 3 TN), die beste Dame (ab 3 TN).

Voranmeldungen: sind möglich durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto 65100 bei der Kreissparkasse Böblingen
BLZ 603 501 30, Kontoinhaber SVB-Schachabteilung.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Weitere Infos: Patrick Bernau, Tel: 07031 / 224551

E-mail: svb-schach@gmx.net

3. 10. Gosheim

8. Offenes Gosheimer Schnellschachturnier 1998

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 8. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin: Samstag, 3.10.1998 (Tag der Einheit). Beginn 9:00 Uhr; Ende ca. 17:30 Uhr.

Ort: Gasthaus Sonne, Hauptstr. 41, 78559 Gosheim.

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Minuten pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche (bis 18 J.) 10.- DM

Preise: 350 / 200 / 150 / 100 / 50 / 40 DM, Jugend- und Seniorenpreis.
Sachpreise für alle Teilnehmer, 1. Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilnehmer. Keine Doppelpreise. Volle Startgeldausschüttung. Zusätzlich erhält der beste Jugendliche einen Pokal.

Anmeldung: Bei Johannes Steiner, Hauptstr. 31, 78559 Gosheim; Tel: 07426 / 1413 oder bis 15 Min. vor Turnierbeginn.

Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt
Schachring Heuberg-Gosheim

3. 10. Erdmannhausen

9. Jürgen Haag Gedächtnisturnier

Ort: Halle auf der Schray - Erdmannhausen

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung

Bedenkzeit: 30 Min. je Spieler nach FIDE-Schnellschachregeln

Turnierbeginn: 9:30 Uhr

Preise: 450 + Pokal / 250 / 150 / 100 / 50 / 30 / 20 DM
sowie einige Überraschungspreise!

Startgeld: Für Erwachsene: DM 20.-; für Jugendliche DM 15.-

Meldeschuß: bis 9:00 Uhr im Turniersaal,

Voranmeldung unter Tel. und Fax: 07144 / 35656

Turnierleitung: Michael Kamps, Tel: 07144 / 35656

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden in bewährter Weise angeboten.

9.10. - 18.12. Süssen

7. Fils- und Lautertal Open

7 Runden, 2h + 30 Min.). Näheres unter Bezirk Neckar / Fils.

9.10. - 27.11. Ammerbuch

11. Offenes Ammerbucher Turnier 1998

7 Runden, 2h + 30 Min.). Näheres unter Bezirk Neckar / Fils.

11.10.

Nusplingen**Jugendschachtag**

Der Schachklub Nusplingen lädt Euch ein

Näheres unter 'Bezirk Alb/Schwarzwald'

23.-25.10.

Simmersfeld**Ankerseminar mit Großmeister Matthias Wahls**

im Gasthof Anker / Simmersfeld 23.-25. Oktober 1998

Beginn: Freitag, 18 Uhr (Abendessen)**Ende:** Sonntag, 13 Uhr (Mittagessen)

Die Inhalte: Matthias Wahls wird sein Standard-Seminar präsentieren, dessen Inhalte für Schachfreunde jeder Spielstärke und Spielanlage geeignet sind. Zur Sprache kommen Themen aus allen Partiephasen - Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel. Hier nur einige Programmpunkte:

- Eröffnungen - Denken in Mustern
- Mittelspiel - methodisch richtiges Denken während der Partie
- Mittelspiel - Formulierung und Auswahl von Plänen
- Endspiel - Einführung in die Welt der Studie.

Die Teilnehmer erhalten einen wertvollen Ordner mit Lehrgangsunterlagen, sodaß der Stoff noch lange Zeit nach dem Seminar in aller Ruhe nachbereitet werden kann.

Großmeister Wahls steht während des Lehrgangs auch außerhalb des offiziellen Teils für individuelle Gespräche zur Verfügung und auch das gemütliche Beisammensein soll nicht zu kurz kommen.

Die Teilnehmer: Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 beschränkt ist, ist eine (verbindliche) Anmeldung unbedingt erforderlich. Außer einer großen Portion Neugierde und einiger Spielerfahrung werden keine Bedingungen gestellt. Als ungefähre Spielstärke stellen wir uns eine DWZ von 1300 bis 2300 vor - was aber nur als Richtlinie dienen soll.

Die Kosten: DM 190,- inkl. 2 Mittag- und Abendessen;

DM 290,- inkl. 2 Tage Übernachtung und Vollverpflegung im Gasthof Anker.

Die Anmeldung: Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld, Altensteigerstr. 2,

Tel. 07484/361; Fax 07484/1515.

ab 27.10.

Tübingen**Offene 58. Tübinger Stadtmeisterschaft**

Näheres unter Neckar/Fils Reutlingen/Tübingen.

29.10.-1.11.

Backnang**5. Backnanger Open****Veranstalter:** Schachverein Backnang e.V.**Spielort:** Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Str. 13, 71 522 Backnang (nahe S-Bahn). Im Spielsaal besteht Rauchverbot**Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System, 2,5 Stunden für die gesamte Partie (keine Zeitkontrolle). Es gelten die FIDE und die Beendigungsregeln durch Schnellschach. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt!

Zeitplan:

1. Rd: Do. 29.10.98	17.30 Uhr		
2. Rd: Fr. 30.10.98	9.30 Uhr	3. Rd: 15.00 Uhr	
4. Rd: Sa. 31.10.98	9.30 Uhr	5. Rd: 15.00 Uhr	
6. Rd: So. 01.11.97	9.30 Uhr	7. Rd: 15.00 Uhr	

Die Siegerehrung erfolgt am 01.11.98 gegen 19.45 Uhr.

Startgeld: Erwachsene DM 70,- Studenten/*Jugendliche DM 40,- (Bei Nachmeldung am 29.10.1998 mit DM 10,- Aufschlag)**Meldungen:** Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto 8131311 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10, Kontoinhaber SV Backnang, mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. Stichwort: Backnanger Open, Einzahlungsschluß ist der 23.10.1998!

Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Meldeschluß: Mittwoch, 29.10.1998, 17.00 Uhr (Anwesenheit) im Spiellokal - Das Spiellokal ist ab 16.00 Uhr geöffnet.**Preise:** 1.250 / 900 / 600 / 400 / 200 / 100 DM.**Sonderpreise:** Bester Jugendlicher (Jahrgang 1979 und jünger)*, bester Senior (Jahrgang 1938 und älter), sowie weitere Sonderpreise

Bei Punktgleichheit werden die Preise nach Luganer System geteilt!

Doppelpreise sind nicht möglich! **Der Preis für Platz 1 ist garantiert**, alle weiteren bei mind. 60 Teilnehmern. Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.**Unterkunft:** Auf Wunsch erhalten Sie eine Hotelliste von Backnang.**Turnierleitung:** Bernhard Kronbach (Nat. Schiedsrichter),

Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel: (P) 07195 / 62110 (Anrufbeantworter).

Ralf Maier, Hauffstr. 1, 71554 Weissach im Tal, Tel:(P) 07191 / 58391 (Anrufbeantworter).

5.-11.10.

Ludwigshafen**4. Senioren Kurpfalz-Open****Schirmherr:** Günther Müller, Präsident des Schachbundes Rhld-Pfalz
Turnierort: VSK Germania, Heuweg, Ludwigshafen.**Modus:** 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden plus 60 Minuten / Spieler für den Rest der Partie.**Auswertung:** DWZ / Auswertung - Senioren - Deutschland - Cup**Runden:** 5.10.1998 1. Runde 15.00 Uhr

6. bis 10.10 2. - 6. Runde jeweils 14.00 Uhr

11.10. 7. Runde 10.00 Uhr

11.10. ab 14:30 Uhr gemeinsames Abschlußessen

11.10. 17:00 Uhr Preisverteilung

Anmeldeschluß: 5.10.1998 14:00 Uhr**Preise:** 500 / 300 / 200 / 150 / 130 / 110 DM und weitere Geld- und Sachpreise. Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk. Die drei ersten Preise sind garantiert. Weitere Geldpreise nach Teilnehmerzahl.**Ausrichter:** Rudi Böckenhaupt ESV Ludwigshafen.**Turnierleitung:** Werner Laubersheimer**Startgeld:** 60,-DM, wird bei Turnierbeginn entrichtet.**Teilnahmeberechtigt:** Damen: geboren vor dem 01.01.1943

Herren: geboren vor dem 01.01.1939

Anmeldung: Anmeldungen bis zum 1. Oktober 1998 erwünscht.

Das Turnier ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.

Info: Rudi Böckenhaupt, Karl Kreuterstr. 5, 67071 Ludwigshafen, Tel: 0621 / 673152

Werner Laubersheimer, Tel: 0621 / 513702

8. 11.

Möglingen**Möglinger Nachwuchsturnier 1998**

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum Möglinger Nachwuchsturnier 1998 herzlich ein..

Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.**Spielort:** Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal.**Termin:** Sonntag, 08. November 1998, 9 Uhr, Anmeldung ab 8.30 Uhr. Anmeldeschluß 8.50 Uhr.**Meldeadresse:** Voranmeldung erwünscht: Frank Ziegler 07141 / 240892; E-mail: fmziegler@aol.com

Dieter Kessler: 07141 / 240487

Modus: Einzelturnier in 4 Gruppen. Je nach Teilnehmerzahl 7-9 Runden Schweizer System. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten).**Bedenkzeit:** 2 x 15 Minuten**Spielregeln:** keine Schreibpflicht. Der König darf nicht geschlagen werden; unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden.**Gruppeneinteilung:** A-Gruppe : nach dem 1.1.80 Geborene; entsprechend B-Gruppe 1.1.83, C-Gr. 1.1.86, D-Gr. 1.1.89
Änderungen vorbehalten**Spielmaterial:** muß mitgebracht werden (2 Teilnehmer / 1 Garnitur).**Startgeld:** DM 8 pro Teilnehmer**Preise:** Wanderpokal für die Erstplatzierten jeder Gruppe sowie verschiedene Sachpreise**Mittagessen:** Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise
Daniel Klaus (1. Vorsitzender)

14.11. Pliezhausen

3. Alfons-Warzecha-Gedächtnisturnier

Schnellschachturnier für Vierer-Mannschaften

mit Einzelspielerauswertung) Garantiertes Preisfond: 2500 DM

Termin: Samstag, 14. November 1998, 10 Uhr.

Bis spätestens 9.30 Uhr: Abgabe der Anwesenheitsmeldung. Ende gegen 18 Uhr.

Spielort: Mehrzweckhalle der Gemeinde Pliezhausen, Kreis Reutlingen im Ortsteil Rübgarten, Wildenaustraße. Zufahrt: 3. Querstr. nach Ortseingang links Richtung Schule und Sportplatz - die Halle befindet sich nach etwa 200 Metern linker Hand. Rübgarten liegt sehr verkehrsgünstig im Raum RT/TÜ an der B 27 (30 km südlich von Stuttgart, 12 km östlich von Tübingen und 10 km nördlich von Reutlingen). Man erreicht den Ort über die B 27 Stuttgart - Tübingen, Ausfahrt Pliezhausen-Gniebel, oder über eine Abzweigung der B 297 Tübingen - Nürtingen im Neckartal.

Modus: 20-Minuten-Partien nach den Schnellschachregeln. - 9 Runden nach Schweizer System. - Computerauslösung der einzelnen Runden. - Eine Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und - sofern gewünscht - einem Ersatzspieler. Bei Ausfall eines Stammspielers wird aufgerückt und der Ersatzspieler an Brett 4 eingesetzt. Hinsichtlich der Sonderpreise für Landesliga/Bezirksliga abwärts gilt: Alle Spieler einer Vierermannschaft müssen für die Verbandsspielsaison 1998/99 als Stammspieler in einer der angegebenen Spielklassen gemeldet sein! - Maximale Teilnehmerzahl: 50 Mannschaften. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Turnierleitung: Nat. Schiedsrichter Günter Hanisch, Haldenstr. 37, 72124 Pliezhausen, Tel.: 07127 / 70831.

Preise: Garantiertes Preisfond: 2 500 DM. (14 Geldpreise: 10 für Mannschaften, 4 für Einzelspieler)

1. Platz: 500 DM; 2. Platz: 350 DM; 3. Platz: 300 DM; 4. Platz: 250 DM. Bei Punktgleichheit nach Mannschafts- und nach Brettpunkten werden die Geldpreise geteilt.

Sonderpreise für Teams außer BL, OL und VL: **Die in der Endtabelle bestplatzierte Mannschaft** aus

a) Landesliga bzw. Bezirksliga: 200 DM, b) Kreis- bzw. A-Klasse: 150 DM
c) B-Klasse bzw. niedriger: 100 DM

Bei Meldungen von Mannschaften außerhalb des Württembergischen Schachverbandes wird - sofern dort eine andere Einteilung bzw. Bezeichnung der Spielklassen vorliegt - die oben genannte Einstufung analog, d. h. von der höchsten Spielklasse ausgehend vorgenommen.

Sonderpreise für Damen und Jugend: (ab je 3 gemeldeten Mannschaften)

a) 150 DM für die beste Damenmannschaft
b) 150 DM für die beste Jugendmannschaft U18 (Jahrgang 1980 und jünger)
c) 150 DM für die beste Jugendmannschaft U15 (Jahrgang 1983 und jünger)

Für die obengenannten Sonderpreise gilt: Doppeltes Preisgeld wird nicht gewährt.

Sonderpreise für Einzelspieler:

Die besten Einzelspieler an den Brettern 1 - 4 erhalten jeweils 50 DM.

Bei Punktgleichheit an den einzelnen Brettern wird das Preisgeld geteilt.

Startgeld: 50 DM pro Mannschaft (Jugend: 25 DM) bei Voranmeldung **bis Freitag, 13. November 1998** beim Turnierleiter (schriftl. oder telef. - Adresse und Telefon s.o.) Am Turniertag **60 DM (Jugend: 30 DM)**

bis spätestens 9.30 Uhr (falls noch freie Plätze!).

Für Mittagessen, Imbiss und Getränke wird gesorgt. - 30 Minuten Mittagspause nach der 4. Runde. - Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

Alle Mannschaften werden gebeten, zwei komplette Spielsätze mit Uhren mitzubringen. Danke!

Bitte werben Sie für die Veranstaltung in Ihrem Verein!

15.11. Untermeitingen

Camillus Lidl Gedächtnisturnier

Spielort: Sportheim Untermeitingen, An der Grabener Str., 86836 Untermeitingen, Tel. 08232 / 72500

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler, FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: 20.- DM Erwachsene, 15.- DM Jugendliche (Jgg 1978 u. jünger bei Nachmeldung + 5.- DM), GM und IM startgeldfrei

Preise: 500.- + Pokal, 300.- + Pokal, 150.- + Pokal
Bester Jugendlicher, beste Dame, bester Senior (Jahrgang 1938 und älter)

je 50.- + weitere zahlreiche Sachpreise.

Bei Punktgleichheit wird das Preisgeld geteilt. Preise garantiert ab 50 Teilnehmern.

Anmeldung: Voranmeldung mit Namen, Anschrift, Verein, ELO/DWZ. Geburtsdatum erwünscht, sonst spätestens 9:00 Uhr am Turniertag.

Zeitplan: Anmeldung bis 9:00 Uhr, 9:20 Uhr Begrüßung, 9:30- ca. 12 Uhr 1. - 3. Runde, 12-13 Uhr Mittagspause, 13:00 - 16:30 Uhr 4.-7. Runde, ca. 16:45 Siegerehrung.

Bewirtung: Im Sportheim kann man gut und preisgünstig essen.

Info: Werner Schestak, Lindenstr. 3, 86836 Klosterlechfeld, Tel: 08232 / 8630.

Turnierleiter: Gerhard Decker, nat. Schiedsrichter.

20.11. Bad Wimpfen

Karl-Belzner-Gedächtnisturnier des SC Blauer Turm Bad Wimpfen

Turniermodus: 5-Min.-Blitzschach; ca. 19 Runden CH-System

Turnierbeginn: 20.00 Uhr (Anmeldeschluß 19.45 Uhr)

Austragungsort: Konventhaus(!), Langgasse 2, 74206 Bad Wimpfen

Startgeld: 15.- DM, Jugendliche 10.- DM

Preisverteilung: 300.-DM+Wanderpokal / 200.-DM / 100.-DM
Bester DWZ <2000, <1800:<1600: je 50.-DM

Es kann nur ein Preis pro Person gewonnen werden!

Für Essen & Getränke ist gesorgt!

Info & Anmeldung: Gabriel Huber, Pforzheimer Str. 21, 74206 Bad Wimpfen Tel.: 07063/950381

28. 11. Heidenheim

Heidenheimer Stadtmeisterschaft

Termin: Samstag, 28. November 1998. **Anmeldung** bis 9:45 Uhr beim Turnierleiter mit DWZ-Angabe! **Beginn:** 10:00 Uhr.

Spielort: Aqua-Terra-Vereinsheim in der Schnaitheimerstr. 38 in Heidenheim (Tel: 07321 / 24865).

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten. Schnellschachregeln. (Nach 2 Runden Mittagspause / günstiges Mittagessen im Spiellokal)

Startgeld: DM 10, Jugendliche (bis 12 J.) 6.- DM.

Zahlung erst bei Meldung am 28. Nov.)

Preise: 150 / 100 / 60 / 40 / 30 DM.

und eine jede Menge Sachpreise - mehr als von den Startgeldern möglich sind!

Achtung: Teilnehmerzahl auf 100 begrenzt!

deshalb wäre eine Voranmeldung nicht ungünstig!

Turnierleiter: Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel: 07329 / 5691).

Siegfried Scheu

Terminkalender

Ausbildungskurse

Leistungssportförderung im SVW (in Ruit 13.-15. November 1998)

Führungsseminar Pressearbeit in Nellingen-Ruit: **14.11. 98**

Offene Turniere u.a.

4. Quartal 1998

- 3.10. Open Pfullinger Herbst (7 Rd., 30 min)
- 3.10. 5. Spraitbacher Jugendopen (7 Rd, 20 min Partien)
- 3.10. Schnellturnier in Böblingen (7 Runden, 30 min-Partien)
- 3.10. Schnellturnier in Gosheim (7 Runden, 30 Min.)
- 3.10. Schnellturnier in Erdmannhausen (7 Rdn, 30 Min.)
- 3./4.10. Verbandsspielfreies Wochenende
- 09.10. Beginn des Fils- und Lautertal Open (7 Rd, 2h + 30 min)
- 09.10. Beginn Offenes Ammerbacher Turnier (bis 27.11., 7 Rd.)
- 10.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 11.10. 1. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 11.10. Jugendschachtag in Nusplingen (Alb/Schwarzwald)
- 24.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 27.10. Beginn Offene Tübinger Stadtmeisterschaft (9 Rd., bis 9.2.99)
- 29.10.-01.11. Backnanger Open (7 Runden, 2,5 Std. für gesamte Partie)
- 08.11. 2. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 03.11. Schnellschachturnier in Pfullingen
- 14.11. Schnellschach für Vierermannschaften in Pliezhausen. (20 min)
- 14./15.11. Verbandsspielfreies Wochenende

- 28.11. Schnellturnier in Heidenheim (7 Rdn, 30 Min.)
- 29.11. 3. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.12. 4. Runde Oberliga und Verbandsligen

1. Quartal 1999

- 2./3.01. Verbandsspielfreies Wochenende
- 17.01. 5. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 07.02. 6. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13./14.02. Verbandsspielfreies Wochenende
- 28.02. 7. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 21.03. 8. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 27./28.03. Verbandsspielfreies Wochenende

2. Quartal 1999

- 18.04. 9. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 24./25.04. Verbandsspielfreies Wochenende
- 25.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Sindelfing
- 8./9.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 30.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 13.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 19.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 27.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

3. Quartal 1999

- 11.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 24.07. Promenadenturnier in Friedrichshafen
- 28.8.-5.9. Meisterturnier des Verbandes

Offene Monatsturniere 1998

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Blitzturnier in **Herrenberg** beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat, Einladung in 4/98.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h

2.10. / 6.11. / 4.12. 98

Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch. Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben. 2.10. / 6.11. / 4.12. 98

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/98.

2.10. / 6.11. / 4.12. 1998; 5.02. / 5.03. / 2.04. / 7.05. 1999

Blitzturniere in **Tamm**, Kelter, jeweils Freitag, 20:15 Uhr, 09.10. / 06.11. (Finale) 1998

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld) 13.10. / 10.11. / 08.12. 1998

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 12/97) 8.10. / 12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

30.9. / 28.10. / 25.11. / 16.12. 1998

27.1. / 24.2. / 31.3. / 28.4. / 26.5. 30.6. 1999

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 02/98

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim **SV Heilbronn**: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

Vorankündigung

Schachtreff bei der HAFA

vom 14. bis 22. Nov. 1998

Neben anderen Sportarten wird auch **SCHACH** in einer besonderen Form von Spaß und Action vorgestellt.

Nutzt die einmalige Gelegenheit **ZUG** um **ZUG SCHACHACTION** mitzuerleben.

SVW, WSJ und die Stuttgarter Schachjugend.

Mehr Information über den Schach-Actionstag ist in der Nov. Rochade geplant.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

29.10.-1.11.

Backnang

5. Backnanger Open

Näheres unter "Terminvorschau".

Bezirkstag 1999

Der Bezirkstag 1999 findet am Samstag, den 6. Februar 1999 um 14.00Uhr im Vereinsheim der Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr (Dürrelwangstr. 65, 70565 Stuttgart-Rohr) statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Tölg

Ausrichter gesucht

Der Schachbezirk Stuttgart sucht einen Ausrichter für die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999.

Termin ist Samstag, der 30.01.99, es kommt aber auch noch der 23.01.99 als Alternative in Betracht.

Benötigt wird ein Spiellokal für 18 bis 20 Vierer-Mannschaften. Ist ein Lokal in dieser Größe nicht vorhanden, kann die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auch auf eine niedrigere Zahl begrenzt werden. Die Turnierleitung wird vom Bezirksspielleiter übernommen; das Spielmaterial kann vom Bezirk gestellt bzw. ergänzt werden.

Vereine, die an der Ausrichtung dieses Turniers interessiert sind, wenden sich bitte an Bezirksspielleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711 / 6979126.

B.Jerratsch

Viererpokal - Mannschaftsmeisterschaft 1998 / 99

Liebe Schachfreunde,

60 Mannschaften haben für den diesjährigen Pokalwettbewerb gemeldet.

Vier Mannschaften erreichen also kampfflos die 2. Runde. Das Startgeld beträgt DM 10,- pro Mannschaft und ist auf das Konto Nr. 3043 961 (BLZ 600 501 001) bei der LG Stuttgart zu überweisen.

Die **Hauptrunde** findet im Oktober statt. Pflichttermin ist der 31.10.98

Gruppe I	1 Vaihingen/Rohr 1	-	Schönaich
	2 Renningen	-	Feuerbach
	3 Hemmingen 1	-	Korb 2
	4 Botnang 1	-	Ditzingen 3
Gruppe II	5 Feuerbach 3	-	Gerlingen 2
	6 Stetten / Filder	-	Magstadt
	7 Botnang 2	-	Heimsheim 1
	8 Hohenacker Korb 1	-	Leinfelden 2
Gruppe III	9 Untertürkheim	-	Zuffenhausen 1
	10 Königsspringer Stgt.	-	Korb 1
	11 Rot-Weiß	-	Pirc
	12 Heimsheim 2	-	Ditzingen 2
Gruppe IV	13 SV Böblingen	-	Vaihingen/Rohr 2
	14 Rommelshausen 1	--	Zuffenhausen 2
	15 Leonberg 3	-	Wildberg
	16 Feuerbach 2	-	Heumaden
Gruppe V	17 Leinfelden 1	-	Waiblingen 2
	18 Leonberg 2	-	Weil der Stadt 1
	19 DJK	-	SSF 3
	20 Korntal 2	-	Freilos
Gruppe VI	21 Gerlingen 3	-	Hemmingen 2
	22 Mönchfeld	-	Korntal 1
	23 Weil der Stadt 2	-	SSF 2
	24 Leonberg 1	-	Freilos
Gruppe VII	25 Gerlingen 1	-	Waiblingen 1
	26 Affalterbach	-	Rommelshausen 2
	27 Öffingen	-	Schwaikheim
	28 Korntal 3	-	Murrhardt
Gruppe VIII	29 Ditzingen 1	-	Backnang 1
	30 Botnang 3	-	Schmiden/Cannstatt
	31 SSF 1	-	Freilos
	32 Waldenbuch	-	HP Böblingen

Die **zweite Runde** findet im November statt, Pflichttermin ist der 22.11.98

33 Sieger Spiel 2 - 1	34 Sieger Spiel 3 - 4
35 Sieger Spiel 8 - 7	36 Sieger Spiel 6 - 5
37 Sieger Spiel 12 - 9	38 Sieger Spiel 11 - 10
39 Sieger Spiel 14 - 15	40 Sieger Spiel 16 - 13
41 Sieger Spiel 18 - 17	42 Sieger Spiel 19 - 20
43 Sieger Spiel 23 - 21	44 Sieger Spiel 24 - 22

45 Sieger Spiel 25 - 2846 Sieger Spiel 26 - 27
47 Sieger Spiel 29 - 3048 Sieger Spiel 31 - 32

Das **Achtelfinale** findet im Dezember statt, Pflichttermin ist der 19.12.98

49 Sieger Spiel 34 - 33 50 Sieger Spiel 35 - 36
51 Sieger Spiel 38 - 37 52 Sieger Spiel 40 - 39
53 Sieger Spiel 41 - 42 54 Sieger Spiel 43 - 44
55 Sieger Spiel 46 - 45 56 Sieger Spiel 48 - 47

Die Mannschaftsmeldungen für das Viertelfinale erhalten Sie im Dezember. Auf den Spielmodus (Heim- und Auswärtsspiel) möchte ich noch einmal hinweisen. Ich wünsche allen Mannschaften einen erfolgreichen Start.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rolf Burkert

Bezirksjugend

Mannschaftsmeisterschaft 1998

Meister wurden die SSF 1879. Herzlichen Glückwunsch dazu. Der Meisterpokal wurde per Post zugesandt. Weiterhin Glückwünsche an den Vizemeister SV Backnang, der als Aufsteiger des Schachbezirks Stuttgart nächstes Jahr in der Verbandsjugendliga spielen wird. Die SSF 1879 haben auf den Aufstieg zugunsten des SV Backnangs verzichtet. Ich darf mich heute von Euch als Spielleiter verabschieden, ich werde bei der nächsten Wahl nicht mehr antreten.

Anbei die Endtabelle.

Eurer Oliver Wilms

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rng.	Mannschaft	S	R	V	Mann.Pkt.	Brz.Pkt.
1.	SSF 1879	7	6	0	12 - 2	30.5-11.5
2.	SV Backnang	7	5	0	10 - 4	24.0-17.0
3.	SG Vaihingen/Rohr	7	3	3	9 - 5	22.0-20.0
4.	SV Wolfbusch 2	7	3	1	7 - 7	23.0-19.0
5.	Rommelshausen	7	3	1	7 - 7	22.0-20.0
6.	SV Magstadt	7	3	1	7 - 7	18.5-23.5
7.	TSV Zuffenhausen	7	1	0	6 - 2	13.0-29.0
8.	SV Böblingen 2	7	0	1	6 - 1	14.0-27.0

Termine 1999

BJEM 1999 in Stuttgart-Vaihingen

1.+ 2. Runde Sa. 16. Jan. 99: 09 Uhr und 14 Uhr
3.+ 4. Runde Sa. 23. Jan. 99: 09 Uhr und 14 Uhr
5.+ 6. Runde Sa. 06. Feb. 99: 09 Uhr und 14 Uhr
7. Runde Sa. 27. Feb. 99: 14 Uhr

Vorberechtigte SpielerInnen für die BJEM 99

U18 (1981 und 1982): Schapotschnikov, Ph., Waibl, M., Boyde, J., Bestle, M., Pielawa, S.

U16 (1983 und 1984): Ortmann, D., Ladinzon, I., Imhof, Th., Riegel, F., Schaab, A.

U14 (1985 und 1986): Naß, W., Oesterle, C., Wagner, To., Stolz, B., Häcker, S., Schmidt, N.

U12 (1987 und 1988): Braun, A., Köhn, K., Behm, S., Mijatovic, V., Zastrau, Ang.

U10 (1989 bis ...): Eick, A., Schulz, A., Erben, L., Fröschle, L.

und alle Teilnehmer der letzten WJEM sofern die Altersgrenzen noch nicht überschritten sind.

Dazu muß ich aber erst die Ergebnisse anfordern.

BJBEM 1999 und Bezirksjugendtag 1999 in Backnang

13. März 1999: 09 Uhr und 14 Uhr

BJMM 1999 und teilnehmende Mannschaften

Mönchfelder SV 17. April
, VfI Sindelfingen 24. April
TSF Ditzingen 2 08. Mai
SSF 1879 12. Juni
SG Vaihingen/Rohr 19. Juni
SV Wolfbusch 2 03. Juli
Spvgg Rommelshausen 17. Juli
SC Magstadt

Internethomepage der Schachbezirksjugend Stuttgart

<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/sbj>

Ab sofort betreut Holger Schröck die Seiten. Wer also Informationen veröffentlichen will, soll diese bitte an Holger Schröck, Pfaffenwaldring 48/B, 70567 Stuttgart senden.

Holger.Schroeck@studbox.uni-stuttgart.de

Stuttgart - Ost

Der Schachclub Schmiden / Cannstatt 1880 trauert um sein Ehrenmitglied

Theo Schuster

Er wird uns als Freund immer in guter Erinnerung bleiben.

Schachklub Schmiden / Cannstatt 1880.

Der Vorstand

Einladung zur Kreis-Einzel-Meisterschaft 1998

im Blitzschach

Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die Mitglied in Schachvereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost sind und einen gültigen Spielerpaß oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen.

Termin: Samstag, den 14.11.1998,

Meldeschluss: 14 Uhr im Spiellokal, **Beginn:** 14:15 Uhr

Spielort: Clubraum im Vereinshaus (unterer Eingang), Eduard-Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang

Startgeld: 10,- DM

Modus: 2,5 Stunden Gesamtbedenkzeit. 7 Runden Schweizer System. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Grundsätzlich kann eine Partie vorgespielt werden.

Spielmaterial: wird vom ausrichtenden Verein gestellt.

Qualifikation: Die Qualifikation für die Bezirks-Einzelmeisterschaft richtet sich nach der jeweiligen Teilnehmerzahl in den drei Schachkreisen.

Preis: Das Startgeld wird voll ausgeschüttet

Mit freundlichen Schachgrüßen Kreisturnierleiter Bernhard Kronbach.

Kreispokal 1998

Korb 1 ist auch im Jahre 1998 wieder Kreispokalsieger. Herzlichen Glückwunsch! Im Finale konnte sich Korb 1 gegen Schmiden/Cannstatt mit 2,5 : 1,5 Punkten durchsetzen.

1. Runde:

Korb 2 spielfrei.; Schwaikheim - Schmiden/Cannstatt 1:3;
Waiblingen - Oeffingen 2,5 : 1,5; Winnenden - Korb 1 1,5 : 2,5.

2. Runde:

Schmiden/Cannstatt - Korb 2 2,5:1,5; Korb 1 - Waiblingen 2,5:1,5.

3. Runde:

Schmiden/Cannstatt - Korb 1 1,5 : 2,5.

Wolfgang Tölg

Einladung zur Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998

Liebe Schachfreunde,

die diesjährige Kreisjugend-Einzelmeisterschaft wird als Schachfreizeit in den Herbstferien stattfinden, gemeinsam mit dem Schachkreis Stuttgart-West.

Insgesamt stehen 65 Betten zur Verfügung, so daß jeder Schachkreis ca. 30-35 Teilnehmer melden kann. Falls es weit mehr als 30 Teilnehmer werden, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Termin: So. 25.10.98, 15:00 Uhr bis Fr. 30.10.98 15:00 Uhr.

Unterkunft: Jugendheim Diepoldsburg, 73266 Bissingen/Teck. 5 Übernachtungen, Vollpension (Betreuer kochen für die Teilnehmer).

Teilnahme: Kinder und Jugendliche der Schachkreise Stgt.-Ost und -West, geb. ab 1.1.79. Jahrganggruppen: U20, U20w, U18, U18w, U16, U14, U14w, U12, U10 mit gültigem Spielerpaß oder nummerierter Bescheinigung.

Turniermodus: 7 Runden, 2 Std / 40 Züge + 30 min für den Rest..

Qualifikation: die ersten vier jeder Jahrganggruppe qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999.

Preis: Pokale für die Sieger der Jahrganggruppen; Urkunden für die ersten

drei jeder Jahrgangsgruppe; Sachpreise für alle Teilnehmer/innen.

Programm: Nachtwanderung, Tischtennisturnier, Geländespiel, Tandemturnier, Fußball, Volleyball, Schachschulung sowie Ausrichtung der **Kreisjugend-Blitz Einzelmeisterschaft 1998** am Montag, den 26.10.98, 19:30 Uhr.

Kostenbeitrag: DM 140.- pro Teilnehmer -in, zu zahlen bei der Ankunft. Den Vereinen wird empfohlen, 50% Zuschuß zu gewähren.

Anreise: Auf Kosten der Teilnehmer/innen mit Privat-PKW (Fahrgemeinschaften)!

WICHTIG: Bitte Hausschuhe, 3-teilige Bettwäsche, Turnschuhe, Tischtennisschläger, Badezeug, Spiele, sowie Taschengeld für Getränke mitbringen.)

Meldesluß: 12 Oktober 1998

Auf eine tolle Schach-Freizeit freut sich Euer Kreisjugendleiter.

Daniel Hoefler, Tel: 07151 / 44913
Mail: Schach_Rom@compuserve.com

Bitte sendet das nachstehende Anmeldeformular an folgende Adresse:

Schachkreis Stuttgart-Ost: Daniel Hoefler, Lange Straße 26, 71394 Kernen i.R.

Schachkreis Stuttgart-West: Uwe Meyerdirks, Milchstr. 10, 71155 Altdorf

**Anmeldung zur Schachfreizeit mit
Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998**

Ich freue mich über das Angebot einer Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft vom 25. - 30.10.98 und melde hiermit mein(e) Kind(er) an:

Name, Vorname Geb.Dat. Verein Paß-Nr.

Ich habe mein(e) Kind(er) über das Nikotin- und Alkoholverbot informiert. Für etwaige Unfälle, die durch Ungehorsam, höhere Gewalt oder Übertretung der Heimordnung eintreten, müssen die Leiter keine Verantwortung übernehmen. Über bestehende Allergien, Asthma o.ä. informiere ich das Leitungsteam und besorge die notwendigen Medikamente.

Ich erlaube, daß mein(e) Kind(er) in einem Hallenbad schwimmen darf (dürfen)..

ja nein (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Der Impfausweis sowie Krankenversicherungskarte bzw. eine Kopie

liegen der Anmeldung bei werden am 25.10.98 mitgebracht

Mein(e) Kind(er) ist (sind) bei derversichert.

Die Versichertennummer lautet:

Den Kostenzuschuß in Höhe von 140.- DM pro Kind

überweise ich bis 12.10.98 mit Stichwort "KJEM98"
auf Kto-Nr. 10 789 006 der Kerner Bank, BLZ 602 626 93.

bringe ich bzw. mein(e) Kind(er) am 25.10.98 mit

Ort, Datum:

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Stuttgart - Mitte

Auslosung und Termine 1998/99 für die C-Klasse

Auslosung:

1. Ditzingen V, 2. Korntal III, 3. Gerlingen V, 4. Hemmingen II
5. Hemmingen III, 6. Rot-Weiß III, 7. Feuerbach IV

Termine: 11.10. / 8.11. / 29.11. / 13.12. 1998
17.01. / 07.02. / 21.03. 1999

Günter Schelkle

Schachklub Stuttgart-Sillenbuch feiert

50-jähriges Jubiläum mit GM Vlastimil Hort

Ein in jeder Hinsicht gelungenes Schachfest beging der Stuttgarter Schachverein Sillenbuch. Im Mittelpunkt stand die Simultanveranstaltung mit dem sympathischen GM Vlastimil Hort.

Um der Feier den entsprechend würdigen Rahmen zu verleihen, schmückten Klubmitglieder den Spielsaal und die angrenzenden Räumlichkeiten mit Vereinstrophäen, selbstgefertigten Schacharbeiten und wertvollen Schachspielen. Eine große Wand wurde mit Portraits bekannter Schachmeister dekoriert.

Um 14 Uhr war das Simultanturnier angesetzt, zu welchem 32 Mitglieder des Vereins gegen GM Hort antraten, darunter erfreulicherweise auch eine Nachwuchs-Schachgruppe Jugendlicher, die von Hans-Ulrich Jäger schul-schachlich betreut wird.

Ein besonderer Leckerbissen waren die hort-typischen Bemerkungen und Schwachzichen, die Hort immer so ganz nebenbei einfließen ließ, wenn er seine Züge am Brett ausführte. Den jugendlichen Spielern machte er Mut und ließ sie grobe Patzer zurücknehmen. Das Ergebnis überraschte eigentlich nicht: 28 Siege, 3 Remisen bei nur 1 Niederlage, obwohl beinahe die komplette 1. Mannschaft der Landesliga angetreten war. Den einzigen Sieger, Tobias Bühler, Stammspieler der 1.Mannschaft, forderte Hort anschließend zu einer Blindpartie heraus. Blind spielte aber nur Hort, während Sfr. Bühler in immer größere Zeitbedrängnis geriet. Eindrucks-voll, wie Hort auch diese Partie zu seinen Gunsten entschied. Anhaltender Beifall war ihm sicher.

Ein Remis beim Simultan erreichten die Schachfreunde Helmut Rieger, Hans-Ulrich Jäger und Dr. Winfried Möhring. Schachpreise in Form eines Hort-Buches ("Schwarzweiße Erzählungen") mit handschriftlicher Widmung gab es für eine besonders gut gespielte Partie.

Bevor der Startschuß zum Kalten Bufett gegeben wurde, überreichte der 1.Vorsitzende des Sillenbucher Schachklubs, Helmut Rieger, an verdiente Mitglieder weitere Buchpreise. Einen chronologischen Abriss der Vereinsgeschichte gab Hans-Ulrich Jäger.

Bis spät in die Nacht hinein saß man noch zusammen. Der "Harte Kern" hatte sich um GM Hort geschart, der wohl allen Schachfreunden als beliebter Fernsehkommentator bekannt ist und der in seiner unnachahmlichen, lockeren Art so manche Schachanekdote aus seiner langen Schachkarriere zum besten gab, wobei sich nicht selten Realität und Fiktion zu vermischen schien.

Wir lernten Hort als fairen, ehrlichen und absolut kompetenten Gesprächspartner kennen, der keiner gestellten Frage auswich. Man konnte sehen, hören und fühlen, daß er mit vollem Engagement für unser schönes Königliches Spiel lebt und ihm fast alles unterordnet. Wir haben ihn erlebt als einen der ganz Großen des Schachs.

Friedrich Wolfenter

Stuttgart - West

**Ausschreibung der
Schachfreizeit mit Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1998**

Liebe Schachfreunde!

Auch dieses Jahr gibt es sie wieder, die traditionsreiche Schachfreizeit mit Kreisjugendeinzelmeisterschaft. Neu ist, daß sie gemeinsam mit dem Schachkreis Stuttgart-Ost durchgeführt wird. Das bringt zwei Vorteile, zum einen ist die Freizeit aufgrund der größeren Teilnehmerzahl kostengünstiger und zum anderen können sich die Jugendlichen aus West und Ost kennenlernen. So kommt es, daß der Preis der KJEM von 155,- DM auf 140,- DM gesenkt werden konnte. Wir bitten die Vereine, trotzdem einen Teil der Kosten (z.B. 70,- DM) für die Teilnehmer zu übernehmen.

Nun zum Organisatorischen:

Ort und Termin:

Das ganze findet von **Sonntag, den 25.10.1998 bis Freitag, den 30.10.1998** im Jugendheim Diepoldsburg, 73266 Bissingen/Teck, (07023/3375 statt, liegt also wie üblich in den Herbstferien. Die Anreise sollte am Sonntag bis ca. 15.00 Uhr erfolgen, die Abreise wird am Freitag ab ca. 15.00 Uhr beginnen. Das Jugendheim ist ein Selbstversorgerhaus, das heißt, daß die Betreuer mit Unterstützung der Jugendlichen kochen.

Zum Jugendheim Diepoldsburg kommt man am einfachsten folgendermaßen: Über die A8 bis zur Abfahrt Kirchheim/Teck-Ost, dann links in Richtung Owen, nach 1,5 km schnurgerader Strecke nach links in Richtung Weilheim/Teck, an Guckenrain vorbei und durch Nabern, am Ortsende von Nabern nach links weiter in Richtung Weilheim, nach 1 km aber rechts ab in Richtung Ochsenwang und Schopfloch, dieser Straße etwa 3,5 km folgen (an der Abzweigung nach Bissingen geradeaus vorbei) und dann nach der Haarnadelkurve kurz vor Ochsenwang nach rechts ab und der Straße zum Jugendheim folgen. Die Teilnehmer sollten nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden. Sollte jemand im Auto Plätze frei haben oder noch eine Mitfahrgelegenheit suchen, sollte er sich an Uwe Meyerdirks ((07031/603174 oder 07071/64811) oder ersatzweise an Marc Nestl ((0711/7356526 oder 0171/1967401) wenden.

Kreisjugendeinzelmeisterschaft:

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen der Schachkreise Stuttgart-West und -Ost, die eine zumindest vorläufige Spielberechtigung besitzen und am 1.1.1979 oder später geboren sind. Die neue Altersklasseneinteilung des DSB wird auch von uns übernommen, so daß es folgende Jahrgangsgruppen gibt: U20, U20w, U18, U18w, U16, U14, U14w, U12, U10.

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 2 Stunden für 40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie. Die Teilnehmerzahl in den Jahrgangsklassen wird darüber entscheiden, ob das Turnier als Rundenturnier oder nach Schweizer System durchgeführt wird und ob Jahrgangsklassen beider Kreise zusammengelegt werden oder nicht. Bei der Preisverleihung und der Vergabe der Qualifikationsplätze wird in jedem Fall nach Kreisen getrennt. Das Turnier wird

DWZ-gewertet.

Pokale, Urkunden und Sachpreise gibt es wie üblich in reichlichen Mengen, die ersten vier Altersklassen qualifizieren sich für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft.

Kreisjugendblitz Einzelmeisterschaft:

Die Kreisjugendblitz Einzelmeisterschaft wird am Montag, den 26.10.1998 ausgetragen. An ihr dürfen auch alle Jugendlichen der beiden Schachkreise, die nicht auf der Freizeit sind, teilnehmen.

Kreisjugendtag:

Auch der Kreisjugendtag findet wie üblich im Rahmen der Freizeit statt, genauer gesagt am **28.10.1998 um 19.30 Uhr**. Alles nähere kann der Einladung in dieser Rochade entnommen werden.

Freizeitprogramm:

Rund um die KJEM wird es Freizeitprogramm geben, wozu eine Nachtwanderung, das Tischtennisturnier, das Tandemturnier, ein Geländespiel, die Schachschulung (mit lizenziertem Trainer), Fußball, Volleyball, eventuell ein Badeausflug usw. gehören.

Mitzubringen:

Jeder Teilnehmer sollte Hausschuhe, 3-teilige Bettwäsche (keine Ausleihmöglichkeit, kein Schlafsack), Turnschuhe, Tischtennisschläger, Badezeug, Spiele jeder Art und ein wenig Taschengeld (Süßigkeiten- und Getränkeverkauf) mitbringen.

Anmeldung und Meldeschluß:

Die Anmeldung für die Teilnehmer aus dem Schachkreis Stuttgart-West erfolgt über Uwe Meyerdirks (Milchstraße 10, 71155 Altdorf, (07031/603174) und sollte wenn möglich schriftlich erfolgen. 30 Betten im Jugendheim (also die Hälfte) sind bis zum 12.10.1998 für den Schachkreis Stuttgart-West reserviert. Deshalb sollten Eure Anmeldungen unbedingt bis dann erfolgen, denn danach sind noch nicht belegte Betten auch für den Kreis Stuttgart-Ost frei. Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Also los, so schnell wie möglich anmelden!

Die Anmeldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Paßnummer, Adresse, Telefon (für alle Fälle) des Teilnehmers und gegebenenfalls eine Angabe zur Höhe des Beitrags des Vereins zu den Teilnehmerkosten enthalten. Der von den Teilnehmern zu bezahlende Betrag sollte bis 12.10.1998 mit dem Stichwort „KJEM“ auf das Konto Nr. 4721 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30 überwiesen werden, kann aber auch bei der Anreise in bar bezahlt werden. Der gegebenenfalls von den Vereinen übernommene Anteil wird bei diesen abgebucht.

Rückfragen

Rückfragen können jederzeit an Uwe Meyerdirks ((07031/603174 oder 07071/64811) oder Marc Nestl ((0711/7356526 oder 0171/1967401) gestellt werden.

Ich hoffe auf zahlreiche, schnelle Anmeldungen und freue mich auf eine tolle Schachfreizeit.

Uwe Meyerdirks, Kreisjugendspielleiter

Bericht

Vaihinger Ferienturniere

26 Schachspieler aus Stuttgart-Ditzingen, Böblingen, Herrenberg, Leinfelden und aus Burlafingen nahmen an den Vaihinger Ferienturnieren teil. Gesamtsieger mit 36 Wertungspunkten (WP) wurde M. Kottke. Den zweiten Platz erreichten mit 34 WP D. Ortmann, J. Berger und M. Breunig.

Den 1. Raitingpreis unter 1500 DWZ gewann mit 17 WP M. Pillath.

Markus Pillath

Kreis -Einzelblitzmeisterschaft 1998

Termin: Dienstag, 20. Oktober 1998, Meldeschluß 19:15 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb.

Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln

Startgeld: Erwachsene DM 5,-, Jugendliche DM 3,-

Preise: Das Startgeld wird voll ausgeschüttet.

Sonstiges: Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied eines dem Schachkreis Stuttgart-West angehörenden Vereins. - Das Turnier wird bis zu 24 Teilnehmer als Rundenturnier ausgetragen. Bei größerer Teilnehmerzahl wird eine Vor- und Endrunde gespielt, wobei die stärksten Spieler in der Vorrunde verteilt gesetzt werden. - Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

Isk

Neckar-Fils

9.10. - 18.12. Süßen

7. Fils- und Lautertal Open

um den Pokal der Kreissparkasse Süßen

(ehemals Offene Süßener Meisterschaft)

Die Schachsportgemeinschaft Fils-Lauter (Schachclub Süßen und Schachverein Donzdorf) lädt alle Schachspieler bei einem erhöhten Preisfonds zum traditionellen Herbst-Open ein.

Spielort: Bürgerhaus Süßen (Erdgeschoßsaal neu!), Heidenheimer Str. 49

Modus: 7 Runden Schweizer System mit DWZ-Auswertung. Bedenkzeit: 2h/40 Züge + 30 Min.

Termine: Jeweils **Freitag** (neu: bisher immer Donnerstag) um 20.00 Uhr:

9.10. / 16.10. / 23.10. / 13.11. / 20.11. / 4.12. / 18.12. 1998

Verlegungen sind nur mit Genehmigung der Turnierleitung und nur einmal während des Turniers gestattet.

Preisfonds: 2.400 DM

Preise: 500 DM + Pokal der Kreissparkasse Süßen / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 80 / 70 / 50 DM.

Der 1. Preis ist garantiert, die weiteren Preise ab 40 TN (sonst prozentuale Kürzung des Preisfonds). Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Sonderpreise: Bester Jugendlicher (Jg. 79), beste Dame, bester Senior (Jg. 38) je 100 DM (jew. ab 3 TN), DWZ < 1800, <1700, <1600 <1500 je 100 DM (jew. ab 5 TN).

Startgeld: 35 DM, Damen und Jugendliche 25 DM, Reuegeld 25 DM (ein Spiel kampfflos erlaubt, außer in der letzten Runde).

Anmeldung: Durch Überweisung von Start- und Reuegeld auf das Konto des SC Süßen Nr. 7 235 476 bei Ksk Süßen (BLZ 610 500 00), dann Teilnahmegarantie bis 60 TN oder tel. Anmeldung. Bei Anmeldung am 2.10. bis 19.45 Uhr: 5 DM Zuschlag.

Titelträger: 1992 U.Junger (SV Ebersbach), 1993 A.Leyrer (SC Süßen), 1994 J.Svec (SV Uhingen), 1995 HP. Holl (SK Heidenheim), 1996 und 1997 E.Fochter (SG Schwäb. Gmünd).

Info: Joachim Grimm Tel. 07162 / 5529

Viererpokal

Liebe Schachfreunde,

auch dieses Jahr wird im Schachbezirk Neckar-Fils wieder zum Mannschaftsviererpokal eingeladen.

Modus: Es wird nach dem K.o.-System gespielt.

Die Paarungen werden bis auf folgende Ausnahmen frei ausgelost:

- Vereinsmannschaften spielen wenn möglich nicht gegeneinander.
- Heim- und Auswärtsspiele sind möglichst abwechselnd.

Achtung: Alle Ergebnisse werden zur DWZ-Auswertung weitergegeben!

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge + 1/2 Stunde für den Rest der Partie.

Rundentermine: 24.10. / 21.11. / 19.12. 1998

16.01. / 06.02. / 06.03 1999

Der Sieger des Viererpokals qualifiziert sich für den Wettbewerb auf Verbandsebene.

Anmeldung: Meldeschluß ist der 28. September 1998. Bis dahin sollte der Mannschaftsmeldebogen (der noch jedem Verein zugeschickt wird) abgesandt sein.

Info's: bei Uwe Wörner, Seestraße 9, 73262 Reichenbach, Telefon: 07153 / 54147

Esslingen / Nürtingen

Einladung zur Kreiseinzelmeisterschaft 1998

Spielort: Wendlingen, Gartenschule, Eingang Küferstr. 5, UG

Modus: 7 Rdn Schweizer System, 40 Züge / 2 Std.+ 30 Min. pro Spieler

Termine: Sa. 07.11., 09:00 Uhr und 14:30 Uhr

Sa. 14.11. 09:00 Uhr und 14:30 Uhr

Mi. 18.11. 19:00 Uhr

Sa. 21.11. 09:00 Uhr und 14:30 Uhr

Anmeldung: Vorab bei Walter Bartel, Mittelstr. 8, 73240 Wendlingen

Tel. 07024 / 3357, spätestens am 07.11.98 bis 08:30 Uhr im Spiellokal

Startgeld: DM 5.-

Reuegeld: DM 15,-, verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen.
Preise: 1. Platz Verzehrgutschein über DM 100,-
 2. und 3. Platz Verzehrgutschein über DM 50,-
 Machen Sie die Kreis-Einzelmeisterschaft durch Ihre Teilnahme spannend und interessant. Der Schachverein Wendlingen freut sich auf Ihr Kommen.
 Rolf Ambacher

F i l s t a l

Einladung zur

Kreiseinzel-Blitzmeisterschaft 1998

Eingeladen ist jeder Schachfreund, der einen gültigen Spielerpaß eines Vereins vom Filstal besitzt.

Ausrichter: SSG Fils/lauter

Termin: Sonntag, 15. November 1998, pünktlich um 9:00 Uhr.

Modus: 5 Minuten Blitzpartien nach Rundensystem.

Ort: Bürgerhaus, Heidenheimer Straße, 73079 Süßen

Startgeld: 4,- DM. Frank Reutter

Einladung zur

Kreismannschafts-Blitzmeisterschaft 1998

Eingeladen sind beliebig viele 4er-Teams eines Vereins vom Filstal.

Ausrichter: SV Uhingen

Termin: Samstag, 28. November 1998, pünktlich um 13:30 Uhr.

Modus: 5 Minuten Blitzpartien nach Rundensystem.

Ort: Brunnenstube (Alta Bücherei), 73062 Süßen

Startgeld: frei Frank Reutter

Neue Adressliste der TSG Salach, Abt. Schach

Abteilungsleiter: Frank Fleischer, Erlenwiesenstraße 30,
 73079 Süßen, Tel: 07162/7571, Fax: 07162/45442

Stellv. Abteilungsleiter Armin Linder, Bismarckstraße 29, 73084 Salach,
 Tel: 07162/7590, Fax: 07162/44597

Technischer Leiter: Heiko Zelzer, Boschweg 2, 73084 Salach

Kassenwart: Achim Härer, Schellingstraße 8, 73054 Eislungen/Fils, Tel:
 07161/818710

Jugendleiter: Armin Linder (Adresse s.o.)

Jugendsprecher: Frank Reutter, Ernst-Haubmann-Weg 5, 73119 Zell
 u.A., Tel: 07164/3500, Fax: 07164/5851

E-Mail-Adresse: SchachAbtSalach@hotmail.com

Internet-Homepage: Die Schachabteilung der TSG Salach wird demnächst auch mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten sein. Die genaue Adresse entnehmen Sie bitte einer der kommenden Ausgaben der Rochade Württemberg.

Internet-Homepage: Die Schachabteilung der TSG Salach wird demnächst auch mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten sein. Die genaue Adresse entnehmen Sie bitte einer der kommenden Ausgaben der Rochade Württemberg.

Terminkalender im Filstal:

- 08.10. Monatsblitz in Donzdorf
- 09.10. Fils/Lautertal-Open (1)
- 10.10. Kreiseinzelmeisterschaft in Salach (2)
- 11.10. Verbandsliga (1) / Kreisklasse (1)
- 16.10. Fils/Lautertal-Open (2)
- 17.10. Kreisjugendeinzelmeisterschaft (1) + (2) + (3)
- 18.10. Bezirksliga (2) / A-Klasse (2)
- 23.10. Fils/Lautertal-Open (3)
- 24.10. Kreiseinzelmeisterschaft (3), Endtermin Viererpokal N/F(1)
- 25.10. Landesliga (2) / Kreisklasse (2)
- 31.10. Kreisjugendeinzelmeisterschaft (4) + (5)
- 01.11. Bezirksliga (3)

R e u t l i n g e n / T ü b i n g e n

Kreiseinzelmeisterschaft 1998

Spielort: Gemeindehalle in Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25

Modus: 7 Runden (bei geringer Teilnehmerzahl 5 Runden) Schweizer System

Bedenkzeit: 40 Züge / 2h, Rest 30 Min.

Termine: 26.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 21.11. / 05.12. / 12.12 1998,

jeweils 14:00 Uhr.

Vorspielen: Mit Einverständnis des Gegners können die Runden 2-7 vorgespielt werden.

Rundschreiben: Nach jeder Runde wird den Teilnehmern ein Rundenbericht zugesandt.

Turnierleitung: Daniel Hügler und Thomas Jenke

Startgeld: 5 DM.

Reuegeld: 15 DM (verfällt beim ersten Fehlen, bei nochmaligem Fehlen wird der Spieler von der Auslosung ausgenommen)

Preise: 5 Aufstiegsplätze zur Bezirkseinzelmeisterschaft

Meldetermin: 26.09. 13.45 im Spiellokal

Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Am Turnier teilnehmen kann nur, wer am 26.09. vor Ort ist. Thomas Jenke

Kreis - Blitz-Einzelmeisterschaft

Die KBEM '98 wird in diesem Jahr von den Schachfreunden Ammerbuch e.V. ausgerichtet.

Termin: Samstag, 17. Oktober 1998 um 14 Uhr.

Spielort: Bürgerhaus Ammerbuch-Altingen, Schulstraße-Zehnthofgasse

Modus: Bis 30 Teilnehmer spielt jeder gegen jeden, sonst in Gruppen. Gespielt wird nach FIDE-Blitzregeln.

Anmeldung: Bis 13:55 Uhr im Spiellokal.

Turnierleiter: Markus Träuble, Im Hopfengarten 13, 72076 Tübingen,
 Tel: 07071 / 610875.

M.Träuble

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1998

Der Schachverein Dettingen/Erms e.V. trägt die diesjährige Kreisjugend-Einzelmeisterschaften aus. Teilnahmeberechtigt sind alle SchachspielerInnen des Schachkreises Reutlingen/Tübingen.

Termine: Samstag, den 14.11. und Sonntag, den 15.11.98. Spielbeginn jeweils um 9.00 Uhr. Anmeldeschluß ist Samstag, 14.11.98 um 8.45 Uhr

Spielort: Aula der Schillerschule (Grund- und Hauptschule), Schulstraße in 72581 Dettingen/Erms

Jahrganggruppen: U20 Stichtag: 1.1.79 U18 und U18w 1.1.81 U16 1.1.83, U14 und U14w 1.1.85, U12 1.1.87 U10 1.1.89

Bei geringer Teilnehmerzahl werden Jahrganggruppen zusammengelegt. Die Wertung erfolgt einzeln.

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 75 Min. für 40 Züge und 15 Min. für den Rest der Partie. Schreibpflicht besteht bis zum 40. Zug.

Keine Blitzregeln!

Sa. 1.Rd.9.00 Uhr; 2.Rd. 13.00 Uhr; 3.Rd.16.00 Uhr

So. 4.Rd.9.00 Uhr; 5.Rd. 13.00 Uhr

Qualifikation: Die ersten 4 jeder Jahrganggruppe - maximal jedoch 50% der Teilnehmer - qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999.

Startgeld: Wird nicht erhoben.

Turnierleitung: Roland Fritz, Kernerweg 23, 72581 Dettingen/Erms,
 Tel. 07123/87619 - Voranmeldung ist erwünscht.

Verpflegung: wird angeboten.

Alle Jugendspielerinnen und Jugendspieler des Schachkreises Reutlingen/Tübingen sind herzlich eingeladen.

9.10.-27.11. Ammerbuch

11. Offenes Ammerbucher Turnier 1998

Termine: Jeweils Freitag, 19:30 Uhr

09.10. / 16.10. / 23.11. / 30.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung.

Startgeld: Erwachsene 15 DM,- Jugendliche, Studenten und Rentner 10 DM.

Reuegeld: 30 DM. Verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen oder bei Rücktritt vom Turnier.

Preise: 1. Preis: 40% der Startgelder und verfallenen Reuegelder, Mindestens aber 150 DM.

Platz 2-4: 30%, 20%, 10% der verfügbaren Gelder.

Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Der beste Ammerbucher erhält den Titel "Ammerbuchmeister 1998", den Wanderpreis der Gemeinde und einen Buchpreis. Der beste Jugendliche erhält einen Buchpreis.

Spielort: Bürgerhaus Ammerbuch-Altingen, Schulstraße-Zehnthofgasse

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch beim Turnierleiter oder am

09.10.98 bis 19:15 Uhr.

Zahlungen: Bar an Turnierleitung vor der 1. Runde am 09.10.1998.**Turnierleiter:** Markus Träuble, Im Hopfengarten 13, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071 / 610875, E-Mail: markus.traeuble@uni-tuebingen.de**ab 27.10. Tübingen****Offene 58. Tübinger Stadtmeisterschaft****Spielort/Beginn:** Salzstadel bei der Jakobuskirche. Anmeldung am 27. Oktober ab 18.30 Uhr, Spielbeginn jeweils 19.00 Uhr.**Termine:** 27.10./10.11./17.11./24.11./08.12./15.12. 1998
19.01./26.01./09.02. 1999**Siegerehrung am 16.02.1999****Spielmodus:** 9 Runden CH-System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Min. pro Spieler für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung.**Startgeld:** Berufstätige 30,- DM; Andere 20,- DM; + Reuegeld 20 DM.**Preise:** 400 / 300 / 200 / 100 / 50 DM ab 40 Teilnehmern.**Ostalb****Neue Internetadresse**

Der Schachbezirk Ostalb ist nun unter folgender URL erreichbar:

<http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa/>

Für Anregungen, Kritik und Mithilfe sind wir empfänglich.

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Neue Adresse des PressereferentenBezirksspielleiter Erhard Reckziegel ist umgezogen. Seine **neue Anschrift:**
Erhard Reckziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eislingen, Tel: 07161 / 819808.**Ausschreibung****Bezirksmannschaftspokal 1997/98**

Zue Teilnahme am 4er-Pokal 1998/99 sind alle Vereine des Bezirks herzlich eingeladen.

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Es würde mich freuen, wenn ich pro Verein wenigstens eine Mannschaft begrüßen könnte.

Meldeschluss: Samstag, 10.10.1998 bei

Hans Ziegler, im Trögle 8, 73565 Spraitbach.

Die Mannschaftsmeldung hat schriftlich vorzuliegen.

Mannschaftsaufstellungen: Eine Mannschaft besteht aus 4 Stamm- und bis zu 16 Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellungen sind in 8-facher Ausfertigung der Mannschaftsmeldung beizulegen.**Startgeld:** Das Startgeld beträgt 10.- DM pro Mannschaft und ist ebenfalls der Mannschaftsmeldung beizulegen.**Spieltermine:** Gespielt wird jeweils samstags ab 14.30 Uhr am 24.10./21.11./12.12. 1998 und am 16.01./06.02. 1999.**Regeln, Bedenkzeit:** Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge sowie 1 Stunde für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Regeln, die WTO Württemberg sowie die WTO Ostalb.**Auslosung:** Die Auslosung wird jeweils öffentlich im Spiellokal der SF Spraitbach vorgenommen. Die erste Runde wird am Donnerstag, 15.10.1998 ausgelost. Die weiteren Runden werden jeweils am Donnerstag nach den Spielterminen ausgelost.

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Vierer--Pokal

Meldeschluss: 10.10.98

24./10.; 21.11./12.12. 1998; 16.01./06.02. 1999

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Aalen**Kreiseinzelmeisterschaft****Ausrichter:** SV Aalen**Anmeldung:** Bis 29.09. bei Rasmus Debitsch, Mecklenburgerstr. 6, 73431 Aalen, Tel: 07361 / 35435. 1. Runde am Dienstag 6.10.98 um 20:00 Uhr.

Bitte Näheres bei Rasmus Debitsch erfragen. Schriftliche Einladungen werden vom Ausrichter an die Vereine geschickt.

Kreisblitzinzelmeisterschaft**Ausrichter:** SV Aalen**Spielort, Termin und Anmeldung:** Theodor Heuss Gymnasium Aalen, am Samstag 7.11.98. Meldeschluß: 14:15 Uhr, Spielbeginn 14:30 Uhr.**Kreisjugendeinzelmeisterschaften
der einzelnen Altersklassen****Ausrichter:** SV Crailsheim**Termin und Spielort:** 14. und 15.11. 98 im Gasthof Krone, Gaildorferstr. 148 in Crailsheim-Altenmünster.**Anmeldung:** Walter Lechler, Joh.-Heinr.-Priesterstr.54, 74564 Crailsheim, Tel: 07951 / 43661, Fax: 07951 / 43251,
email: lechler.walter.crailsheim@t-online.de**Achtung Meldeschluß ist am 7.11.98, um die Altersklassen und das Turnier organisieren zu können!**

Kreisspielleiter Walter Lechler

Heidenheim**28.11. Heidenheimer Stadt-Meisterschaft****7 Runden, 30 Min- Partien**

Näheres unter Terminvorschau

Schwäbisch Gmünd**An die Vereine des Schachkreises Schwäbisch Gmünd**

Beim Startschreiben zur Saison 1998/99 gab ich bekannt, daß den Mannschaftsabmeldungen von den SF Waldstetten 3 und SG Bettringen 3 die neuen Mannschaften von den SF Spraitbach 4 und SC Leinzell 4 gegenüberstehen. Vereinsinterne Schwierigkeiten (nach dem 15.08.98) beim FC Alfdorf führten dazu, daß diese durch diverse Spielerabgänge der 1. Mannschaft dieselbe zurückziehen mußten. Da eine Neueinteilung der Klassen zu diesem Zeitpunkt nach m.E. nicht sinnvoll war, entschied ich mich, die Kreisklasse in der Saison 1998/99 mit nur 9 Mannschaften unter Beibehaltung der Auslosung spielen zu lassen.

Dies hat folgende Auswirkungen:

. Um wieder auf die Sollstärke von 10 Mannschaften zu kommen, steigt in der Kreisklasse in der Saison 1998/99 eine Mannschaft weniger ab (die zurückgezogene Mannschaft FC Alfdorf 1 ist "quasi" der 1. Absteiger). Die Mannschaftsziffern beim FC Alfdorf ändern sich (Alfdorf 1 = A-Klasse, Alfdorf 2 = B-Klasse, Alfdorf 3 = C-Klasse und Alfdorf 4 = D-Klasse).

Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

Unterland**Mannschafts-Pokal 1998/99**Meldeschluss für die beiden Mannschafts-Pokalwettbewerbe, zu denen ich hiermit alle Schachvereine bzw. -abteilungen recht herzlich einladen möchte, ist der **31.10.1998**. Gespielt wird jeweils mit 4er-Mannschaften, wobei bis zu 16 Ersatzspieler gemeldet werden können. Das Startgeld beträgt pro gemeldeter Mannschaft DM 15,--.**Unterlandpokal**

Hier werden fünf Runden nach Schweizer System gespielt, wobei die Brett-punkte Vorrang vor den Mannschaftspunkten haben. Die Wertung erfolgt in 3 getrennten Gruppen (A-Gruppe: Landesliga und höher, B-Gruppe: Kreisklasse und Bezirksliga, C-Gruppe: A-Klasse und darunter). Die Bedenkzeit beträgt 1 Std pro Partie und Spieler. Die drei ersten Runden werden am Spielabend des gastgebenden Vereins ausgetragen. Die beiden Schlußrunden werden gemeinsam ausgetragen (Termin: im Juni 1999, Ausrichter wird noch gesucht).

Mannschaftspokal (K.O.-Pokal)

Dieser Wettbewerb wird im K.O.-System ausgetragen. Die beiden erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für den württembergischen Mannschaftspokal. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler und Partie 2h/40 Züge + 1h für den Rest der Partie. Termine: 12.12. / 23.01. / 20.02. / 20.03. (jeweils Samstags 14.00Uhr)

Meldungen für beide Wettbewerbe bis **31.10.1998** an den Bezirksspielleiter:

Dr. Stefan Hamm, Alleenstraße 21, 71679 Asperg, Tel. 07141-660112

Bezirksblitzmeisterschaft am 01. 11. 1998 in Asperg

Die Blitzmeisterschaften des Bezirks werden ab diesem Jahr getrennt in Einzel- und Mannschaftswettbewerb ausgetragen. Beide Veranstaltungen finden am 1. November in der Stadthalle in Asperg statt.

Die **Blitz Einzelmeisterschaft** wird in 15 Runden nach Schweizer System ausgespielt. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen des Schachbezirks Unterland. Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich für die württembergische Blitzmeisterschaft.

Termin: 1. November 9.30 Uhr in der Stadthalle Asperg.

Im Anschluß daran findet die **Blitzmannschaftsmeisterschaft** statt. Hier wird ein Rundenturnier mit Vierermannschaften ausgetragen. Die fünf besten Mannschaften vertreten unseren Bezirk bei der württembergischen Meisterschaft.

Termin: 1. November 14.30 Uhr in der Stadthalle Asperg.

Bezirks-B-Turnier 1998

Das Qualifikationsturnier zur Bezirks-Einzelmeisterschaft wird dieses Jahr vom SC Asperg ausgerichtet. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen des Schachbezirks Unterland.

Spielort: Spiellokal des SC Asperg, Haus der Vereine (ehem. Schiller-schule), Schillerstr. 3, 71679 Asperg.

Anreise mit dem Auto über die A81 Heilbronn-Stuttgart, Ausfahrt LB-Nord. Mit der S-Bahn Linie S5 bis Asperg, von dort 15 Min. Fußweg zum Spiellokal oder Bus bis zum Rathaus.

Termine: jeweils samstags, ab 14.30 Uhr.
07.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12. und 19.12.

Anmeldung: Telefonische Voranmeldung ist erwünscht bei Bezirksspiel-leiter Stefan Hamm (Tel. 07141-660112).
Anmeldung am ersten Spieltag bis 14.15 Uhr möglich.

Modus: 7 Runden nach Schweizer System, Bedenkzeit: 2h/40 Züge + 30 min. Restbedenkzeit pro Spieler.

Qualifikation: Die sechs erstplatzierten Spieler qualifizieren sich für die Bezirkseinzelsmeisterschaft.

Startgeld: DM 10,- pro Spieler.

Preise: 100,- / 70,- / 40,- DM sowie Sachpreise.

Ab 2.10.98 Bietigheim - Bissingen

Offene Blitzmeisterschaft

Veranstalter: SK Bietigheim-Bissingen e.V.

Neuer Spielort: Nebenraum Bahnhofsgaststätte. Eingang bei Fußgän-
gertunnel.

Spielort: Germania-Vereinsheim unter dem Viadukt
Wann: Turnier jeden 1. Freitag, der kein Feiertag ist, im Monat, 20 Uhr,
Platz 1 = 10 Punkte, bis Platz 10 = 1 Punkt.

Termine: 2.10. / 6.11. / 4.12. 1998; 5.02. / 5.03. / 2.04. / 7.05. 1999
Meldung bis Spielbeginn im Spiellokal

Wertung: Die besten fünf Ergebnisse der folgenden 7 Turniere:
Platz 1 = 10 Pkte bis Platz 10 = 1 Punkt.

Preise: Sachpreise für Platz 1 bis 3 der Gesamtwertung

Startgeld: wird nicht erhoben

Turnierleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim,
Tel: 07042 / 33931

3. 10. Erdmannhausen
9. Jürgen Haag Gedächtnisturnier

Näheres unter 'Terminvorschau'

8. 11. Möglingen
Möglinger Nachwuchsturnier

Näheres unter 'Terminvorschau'

Bezirksjugend

Ausrichter gesucht

Die Bezirksjugend Unterland sucht für die Bezirksjugend-Einzelmeister-schaft 1999 und für die Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft 1999 Ausrichter. Interessierte Vereine können sich beim Bezirksjugendspielleiter melden.
Adresse: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863. Karl Friedrich Nieke

Auf seiner letzten Sitzung hat der Spelausschuß der Bezirksjugend Unter-land folgende - teilweise vorläufige - Termine beschlossen. Es ergehen noch separate Einladungen.

Terminkalender der Bezirksjugend Unterland:

17.10. 1998	BJL (1. + 2. Runde)
05.12.1998	KJLen HN + LB (1. + 2. Runde)
19.12.	BJL (3. + 4. Runde)
09.01. 1999	BJL (5. + 6. Runde)
	KJLen HN + LB (Ausweichtermine)
23.01. 1999	BJEM (1. + 2. Runde)
30.01.	BJEM (3. Runde)
06.02.	BJEM (4. + 5. Runde)
27.02.	Bezirksjugendtag
06.03.	KJLen HN + LB (3. + 4. Runde)
13.03.	BJL (Runde 7 + 8)
17.04.	KJLen HN + LB (5. + 6. Runde)
24.04.	BJL (9. Runde)
08.05.	KJLen HN und LB (7. Runde)

Karl-Friedrich Nieke

Heilbronn - Hohenlohe

Kreisjugendeinzelsmeisterschaften

Termine: 1. Runde am 07.11.1998 um 09:00 Uhr
2. Runde am 07.11.1998 um 14:00 Uhr
3. Runde am 21.11.1998 um 14:00 Uhr
4. Runde am 28.11.1998 um 09:00 Uhr
5. Runde am 28.11.1997 um 14:00 Uhr

Spielort: Schloßgymnasium, Schloßgasse 3, 74653 Künzelsau.
Parkplätze in ca. 400 Meter Entfernung auf dem Wertwiesensparkplatz.

Spielmodus: Wenn möglich, 5 Runden Schweizer System mit Buchholzwer-tung.

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie pro Spieler und Partie.

Startgeld: 10 DM pro Teilnehmer.; ab 5 Teilnehmern pro Verein 8 DM je Teilnehmer (am 1. Spieltag am Turnierort zu bezahlen).

Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muß einen kom-pletten Spielsatz mitbringen. D.h. ab 1 TN 1 Spiel; 3 TN 2 Spiele, 5 TN 3 Spiele usw.

Anmeldung: am Spielort bis spätestens 8:45 Uhr
Es wird gebeten, an jedem Spieltag 15 Minuten früher anwesend zu sein.

Teilnahme: (neue Alterseinteilung!)
U18 ab 1.1.81; U16 ab 1.1.83; U14 ab 1.1.85;
U12 ab 1.1.87; U10 ab 1.1.89; Mädchen ab 1.1.81

Qualifikation: Die ersten 5 zur Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft.

Preise: je nach Teilnehmerzahl etwa für die Hälfte der Teilnehmer.

KJL S.Sezgin

Ludwigsburg

Ab 21.10. Ludwigsburg
Offene Ludwigsburger Stadtmeisterschaft

Spielort: Haus der Vereine, Mathildenstr. 31/1, 1.OG

Termine: 21.10. / 11.11. / 02.12. / 23.12. 98, 13.01. / 03.02. / 24.02. 99
Beginn jeweils 19:30 Uhr.

Die erste und die letzte Runde müssen zwingend an den angegebenen Ter-minen gespielt werden. Die restlichen Spieltermine können im beiderseitigen Einverständnis und rechtzeitiger Bekanntgabe ausschließlich vorver-legt werden. Stichtag ist immer der vorgegebene Termin. Vorverlegung nur in den Runden zwei bis sieben möglich.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Stunden 40 Züge + 30 Min.. für den Rest der Partie. DWZ-Auswertung.,

Anmeldung: 1. Runde 21.10., Meldeschluß 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr.

Startgeld: 25.- DM.

Preis: Sieger 150.- DM + Wanderpokal. Weitere Preise nach Beteiligung

Auskunft: Uwe Lasslop, Tel: 07141 / 53118 werktags ab 18.30 Uhr,
Henry Jacobi 07141 / 55728.

Kreisjugendeinzelsmeisterschaft

Termine: 14.11.1998 1. + 2. Runde (9.00 + 14.00 Uhr)
21.11.1998 3. Runde (14.00 Uhr)
28.11.1998 4. + 5. Runde (9.00 + 14.00 Uhr)

Falls es die Zeit zuläßt, werden wir am 1. Spieltag schon 3 Runden spielen, so

daß man am 21. November nicht unbedingt erscheinen muß. Dies gilt vorwiegend, aber nicht nur, für die jüngeren Spieler.

Spielort: TSG Steinheim, Vereinsheim, Höpfigheimer Str. 56, 71711 Steinheim

Spielmodus: Wenn möglich 5 Runden CH System, Buchholzwertung, Notationspflicht

Bedenkzeit: 2 h/40 Züge; Rest 30 min

Startgeld: DM 10,-

Spielmaterial: Pro 2 Spieler muß eine Garnitur mitgebracht werden.

Gegen eine Gebühr von DM 5,- können auch Spiele ausgeliehen werden.

Startberechtigung: U 18 ab 01.01.1981, U 16 ab 01.01.1983

U 14 ab 01.01.1985, U 12 ab 01.01.1987

U 10 ab 01.01.1989 Mädchen ab 01.01.1981

Qualifikation: Die ersten 5 platzierten Spieler jeder Gruppe steigen in die BJEM auf.

Kreisjugendleiter, Wolfram Riedel

Terminkalender 98/99 für den Schachkreis Ludwigsburg 1998

4.10.	spielfrei
10.10.	3. Rd. Pokal-Einzel
11.10.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
18.10.	Kreisliga, A-Klasse
24.10.	4. Rd. Pokal-Einzel
25.10.	Bezirksliga, C-Klasse
01.11.	Bezirksblitz Einzel und Mannschaften
08.11.	Ober-, Verbands- Landesliga, Kreisliga, A-u. B-Klasse.
15.11.	spielfrei
22.11.	Bezirksliga, C-Klasse
29.11.	Ober-, Verbands- Landesliga, Kreisliga, B-Klasse.
06.12.	Kreisliga, A-Klasse
13.12.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
20.12.	Bezirksliga, C-Klasse
27.12.	spielfrei

1999

03.01.	spielfrei
10.01.	Bezirksliga, Kreisliga, A-Klasse, C-Klasse
17.01.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
24.01.	Kreisliga, A-Klasse
31.01.	Bezirksliga, C-Klasse
07.02.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
14.02.	spielfrei, Fastnacht
21.02.	Kreisliga, A-Klasse
28.02.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
07.03.	Bezirksliga, C-Klasse
13.03.	Blitzmannschaftsmeisterschaft
14.03.	Kreisliga, A-Klasse
21.03.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
28.03.	Bezirksliga, C-Klasse
27.03.-3.4.	Senioren-Einzelmeisterschaft in Ellwangen.
11.04.	Bezirksliga, Kreisliga, A-Klasse
18-04.	Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
25.04.	spielfrei
02.05.	Bezirksliga
09.05.	Muttertag, spielfrei
13.05.	Himmelfahrt
30.05.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Runde
13.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde
19.06.	Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
27.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 3. Runde
11.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 4. Runde

Alb - Schwarzwald

3. 10. Gosheim

Offenes Schnellschachturnier

Näheres unter Terminvorschau

9.10. - 18.12. Süssen

7. Fils- und Lautertal Open

7 Runden, 2h + 30 Min.). Näheres unter Bezirk Neckar / Fils.

11.10. SCHACH-Jugend-Grand-Prix

Hallo, Schach-Fans!

Der Schachklub Nusplingen lädt Euch ein zum Jugendschachtag.
Näheres unter 'Terminvorschau'

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 1. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

WER darf mitspielen? Alle, die Schachspielen können und ab dem 1.1.81 geboren sind.

Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!

WO: 72362 Nusplingen, Festhalle

MODUS: Jahrgangsturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln

STARTGELD: Jahrgänge 1981 bis 1984 DM 10,-; ab Jahrgg 1985: DM 5,-

PREISE: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise.

ANMELDUNG: Andreas Riemer, Bergstr. 33, 72362 Nusplingen, Tel: 07429 / 3189.

Spielmaterial: bitte entsprechend viele Bretter, Spiele und Uhren mitbringen!

Anmeldeschluß um 9:30 Uhr im Turniersaal

Jugend-Grand-Prix -- Bedingungen

- Der Schachbezirk Alb-Schwarzwald-Bezirksjugend schreibt den "3. Jugend-Grand-Prix" für die Saison 1998/99 aus. Mit dem Jugend-Grand-Prix soll die Jugendarbeit auf Bezirksebene aktiviert und generell Jugendliche für das Schachspielen gewonnen werden.
- Der "Jugend-Grand-Prix" besteht aus 4 Turnieren. Jeweils ein Turnier muß verbindlich in den Schachkreisen Donau-Neckar, Schwarzwald und Zollern-Alb stattfinden.
- Veranstalter und Organisatoren sind die Schachvereine des Bezirks, die die Turniere auf eigene Haftung ausrichten und die die Veranstaltung aus versicherungsrechtlichen Gründen als **Schachtreff beim Deutschen Schachbund, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin** anmelden müssen. Auf den besonderen Transport der Schüler unter 12 Jahren und einer Körpergröße unter 150 cm im Kfz wird hingewiesen.
- Die Turniere werden grundsätzlich offen ausgeschrieben. In die "Grand-Prix-Wertung" kommen nur die Spieler des Schachbezirks Alb-Schwarzwald.
- Teilnahmeberechtigt sind alle ab 1.1.1981 geborenen Jugendlichen.
- Es werden 7 bis 9 Runden Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie in den jeweiligen Jahrgängen (Jungen + Mädchen) ausgetragen. Sind in den einzelnen Jahrgängen zuviel oder zuwenig Teilnehmer, kann der Veranstalter den Spielmodus sinngemäß anpassen.
- In allen Turnieren erhält jeder Jahrgangssieger einen Pokal. Jeder Teilnehmer soll einen Preis erhalten. Das beste Mädchen eines Jahrgangs bekommt eine Urkunde. Die Spieler des Schachbezirks Alb-Schwarzwald erzielen je Turnier entsprechend ihrer Platzierung folgende Grand-Prix-Punkte: **Der Beste: 10 Punkte, der Zweite 7 Punkte, der Dritte 6, der Vierte 5, der Fünfte 4, der Sechste 3, der Siebte 2, jeder weitere Spieler 1 Punkt.** Der Punktebeste der 4 Turniere im jeweiligen Jahrgang ist "Jugend-Grand-Prix-Sieger" und erhält einen Pokal. Bei Punktgleichheit der Wertungspunkte entscheidet: 1) die Anzahl der Turniere, 2) Summe der Platzierungen, 3) Stichkampf, wenn die Punktgleichen anwesend sind. Gegebenenfalls gewinnt der Anwesende. Einen weiteren Pokal in der Grand-Prix-Wertung erhalten die ersten drei Vereine mit den meisten Grand-Prix-Punkten und der Verein mit den meisten Teilnehmern.
- Die Sparkassen des Schachbezirks fördern den "Jugend-Grand-Prix" mit 1.500,- DM, womit ausschließlich Pokale finanziert werden. Die Vereine finanzieren die Sachpreise selbst, wobei ein Startgeld (Jgg 81-84 DM 10,-; ab Jgg 85 DM 5,-) erhoben werden darf.

Auslosungen und Termine

Landesliga:

- 1) SK Freudenstadt 2) SG Donautal-Tuttlingen 1 3) SV Rottweil 4) SR Spaichingen 5) SV Pfalzgrafenweiler, 6) SV Schwenningen 7) SG Schramberg-Lauterbach 8) SC Hechingen 9) SG Donautal-Tuttlingen 2 10) SV Schwenningen

Spieltermine: 26.09. / 10.10. / 07.11. / 28.11. / 12.12. 1998

16.01. / 06.02. / 27.02. / 20.03. 1999

Bezirksliga:

- 1) SC Bisingen 2) SC Möhringen 3) SV Balingen 2 4) SR H-Gosheim 5) SV Sto-Frommern 6) SV Winterlingen 7) SV Horb 8) SG 02/64 Ebingen 9) SF Burladingen 10) SR Spaichingen

Spieltermine: 26.09. / 17.10. / 31.10. / 21.11. / 05.12. 1998

23.01. / 20.02. / 06.03. / 20.03. 1999

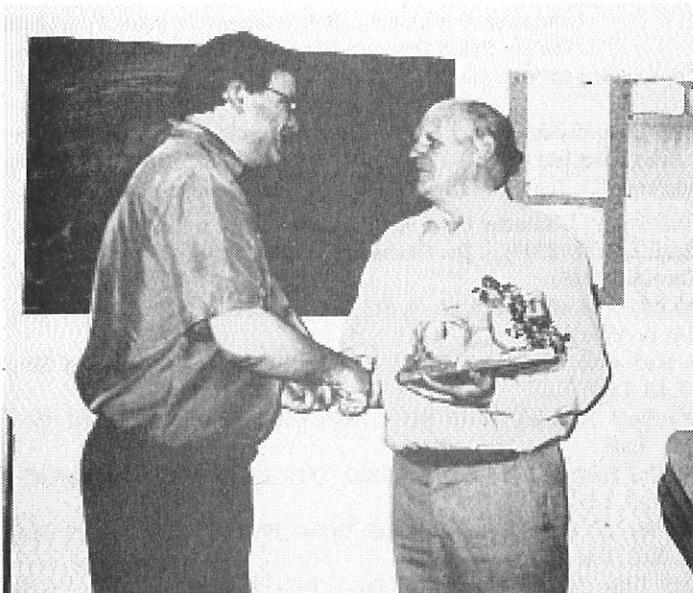
Bezirksklasse:

- 1) SV Rottweil 2 2) SV Balingen 3 3) SV Schwenningen 2 4) SV Hechingen 2 5) SV Möhringen 2 6) SV Trossingen 2 7) SV Schömberg 8) SV Rangendingen 2 9) SV Truchelfingen 10) SV Donautal-Tuttlingen 3

Spieltermine: 19.09. / 10.10. / 24.10. / 21.11. / 19.12. 1998
09.01. / 30.01. / 20.02. / 13.03. 1999

SG 02 / 64 Ebingen

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Schachgemeinschaft 02/64 Ebingen konnte der 1. Vorsitzende Klaus-Dieter Wendorf den Schachfreund ÜL Gerhard Ott für 50jährige Mitgliedschaft ehren. SF Ott trat 1948 dem Schachverein 02 Ebingen bei und war nach der Fusion mit der SG 1964 Ebingen weiterhin aktiv. Noch im Frühjahr dieses Jahres nahm er an einem ÜL-Lehrgang in Ruit teil.



K.D.Wendorf ehrt ÜL. Gerhard Ott für 50-jährige Mitgliedschaft.

Donau - Neckar

Kreisklasse Donau/Neckar - Schwarzwald:

- 1) Klosterreichenbach 2) Schramberg-Lauterbach 2 3) Oberndorf 2 4) Tuttlingen 4 5) Rottweil 3 6) Pfalzgrafenweiler 7) Horb 2 8) Trossingen 2 9) Gosheim 2 10) Spaichingen 3

Spieltermine: 26.09. / 10.10. / 07.11. / 21.11. / 12.12. 1998
09.01. / 23.01. / 20.02. / 27.03. 1999

A-Klasse:

- 1) Schwenningen 3 2) Gosheim 3 3) Spaichingen 4 4) Trossingen 3 5) Spaichingen 5 6) Spaichingen 6 7) Tuttlingen 5 8) Möhringen 3

Spieltermine: 19.09. / 17.10. / 31.10. / 05.12. 1998
16.01. / 06.03. / 20.03 1999

Die Partien Spaichingen 5 - Spaichingen 6 aus Runde 3 und Spaichingen 4 - Spaichingen 5 aus Runde 7 müssen vor dem 17.10. beendet sein.

Schwarzwald

A-Klasse:

- 1) Freudenstadt 2 2) Schramberg-Lauterbach 3 3) Pfalzgrafenweiler 2 4) Horb 3 5) Oberndorf 3

Spieltermine:

Hinrunde: 19.09. / 17.10. / 31.10. / 28.11. / 19.12. 1998
Rückrunde: 16.01. / 30.01. / 20.02. / 06.03. / 13.03. 1999

Zollern / Alb

Kreisklasse:

- 1) SF Geislingen 2) SG 02/64 Ebingen 2 3) SV Tailfingen 4) SC Heinstetten 5) SV Stetten a.k.M. 6) SV Sto.-Frommern 7) Bisingen 2 8) SV Nusplingen 9) SC Hechingen 3 10) SV Dotternhausen

Spieltermine: 26.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 05.12. 1998
16.01. / 30.01. / 27.02. / 20.03 1999

A-Klasse:

- 1) SV Schwenningen/H 2) SV Winterlingen 2 3) SV Rangendingen 3 4) SC Hechingen 4 5) SV Balingen 4 6) SV Balingen 5 7) SC Heinstetten 2 8) SF Burladingen 2 9) SV Sto-Frommern

Spieltermine: 19.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 28.11. / 12.12. 1998
23.01. / 06.02. / 06.03. 1999

B-Klasse:

- 1) Truchelfingen 2 2) Stetten a.k.M. 2 3) Balingen 4 4) Sto.-Frommern 4 5) Schömberg 2 6) Bisingen 3 7) Heinstetten 3 8) SF Burladingen 3 9) Schwenningen 2 10) Dotternhausen 2

Spieltermine: 26.09. / 17.10. / 31.10. / 21.11. / 05.12. 1998
09.01. / 23.01. / 20.02. / 13.03. 1999

C-Klasse:

- 1) Nusplingen 2 2) Schömberg 3 3) Tailfingen 2 4) Winterlingen 3 5) Geislingen 3 6) Geislingen 2 7) Dotternhausen 3 8) Rangendingen 4 9) Burladingen 4 10) Nusplingen 3

Spieltermine: 19.09. / 17.10. / 31.10. / 28.11. / 12.12. 1998
16.01. / 30.01. / 27.02. / 20.03. 1999

Oberschwaben

DWZ - Mitarbeiter gesucht

Der Schachbezirk Oberschwaben sucht ab sofort einen DWZ - Sachbearbeiter.

Der bisherige Stelleninhaber scheidet leider aus studientechnischen Gründen aus. Herzlichen Dank hierfür, lieber Thomas Steppuhn von allen Schachfreunden des Bezirkes und ein ganz besonderen Dank vom Bezirksvorstand für Deine sehr gute und tadellose Arbeit und Dein vorzügliches Engagement.

Der neue DWZ - Mitarbeiter kann durchaus auch außerhalb unseres Bezirkes zu Hause sein. Voraussetzung sollte jedoch sein: Einsatzbereitschaft, das Vorhandensein eines PC und wenn möglich der Zugang zu den neuen Medien, sprich Internet. Als DWZ - Sachbearbeiter ist man Mitglied im erweiterten Vorstand des Bezirkes.

Nähere Auskünfte erteilt der Bezirksleiter Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, Tel. 07305/23863 p und 0731/9756116 g.

Für die Einweisung und Einarbeitung steht Thomas Steppuhn zur Verfügung.

Alle Interessenten sollten sich beim Bezirksleiter melden.

Claus Eichenauer Vizepräsident SVW u. Bezirksleiter OS

Bezirksjugend

Bezirksjugendmeisterschaften 1998/99

vom 28. bis 30. Dezember 1998 in Blaubeuren

- Spielort:** Jugendherberge Blaubeuren, Tel.07344/6444
Anreise: am 28.12.1998 bis 11.00 Uhr
Modus: 5 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: U20 bis U14: 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie
U12 bis U10: 45 Minuten pro Partie
Altersgruppen: U20: 01.01.1979 und jünger
U18: 01.01.1981 und jünger sowie Mädchen
U16: 01.01.1983 und jünger sowie Mädchen
U14: 01.01.1985 und jünger sowie Mädchen
U12: 01.01.1987 und jünger
U10: 01.01.1989 und jünger
Kosten: 80,-DM (incl. Übernachtung und Vollpension)
20,-DM (ohne Übernachtung, ohne Essen)
Anmeldung: bis zum 10. Dezember 1998 unter Einzahlung von 80,- DM bzw. 20,- DM auf das Konto von Fritz Gatzke.
Konto-Nr. 430 124 263 bei der Sparkasse Neu-Ulm (BLZ 730 500 00) Einzahlung = Anmeldung!!!
am 28.12.1998 ab 19.00 Uhr werden außerdem die Bezirksjugendmeisterschaften in obigen Altersgruppen ausgetragen.
Achtung:
Wichtig: Zur Übernachtung in der Jugendherberge ist Bettwäsche mitzubringen, kein Schlafsack.

Ansprechpartner: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm,
Tel. 0731/9807677

Nord

Kreisjugendmeisterschaften

am Samstag, 17. Oktober 1998 in Laupheim um 10.00 Uhr

Ausrichter: Schachclub Laupheim 1962 e.V.

Spielort: Olympia-Gaststätte, Hasenstr. 51, 88471 Laupheim

Modus: 5 Runden Schweizer System

jüngere Altersgruppen entsprechend mehr

Bedenzeit: 30 Minuten pro Spieler, keine Schreibpflicht

Teilnehmer: Jugendliche aus dem Schachbezirk Oberschwaben, Kreis Nord, die glauben, die Schachregeln zu kennen.

Gruppen:

U20	01.01.1979	und jünger
U18	01.01.1981	und jünger
U16	01.01.1983	und jünger
U14	01.01.1985	und jünger
U12	01.01.1987	und jünger
U10	01.01.1989	und jünger

Mädchen, je nach Teilnehmerzahl, extra Gruppen oder gemischt.

Meldeschluß: am Turniertag bis spätestens 9.45 Uhr

Siegerehrung: spätestens um 16.30 Uhr

Qualifikation: Die besten Spielerinnen und Spieler der einzelnen Altersgruppen qualifizieren sich für die Bezirksjugendmeisterschaften.

Nach Möglichkeit können sich alle Spieler qualifizieren.

Ansprechpartner: Albert Roth, Hauptstr. 30, 88480 Achstetten,

Tel: 07392 / 2176 sowie Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm,
Tel: 0731 / 9807677.

Albert Roth

Süd

7.11. Kreisjugendmeisterschaften 1998 / 99

in Friedrichshafen

Datum: Samstag, den 7. 11.98, Beginn: 10:00 Uhr, Ende ca. 16:00 Uhr

Veranstalter: Schachverein Friedrichshafen e.V.

Spielort: VTHV - Vereinsheim bei der Jugendherberge

Modus: 5 Runden Schweizer System; Bedenkzeit: 30 Min./je Spieler/Partie

Gruppen: U20 (bis 1/79); U18 (bis 1/81); U16 (bis 1/83); U14 (bis 1/85);
U12 (bis 1/87) und U10 (1/89 und jünger)

Teilnahmeberechtigt sind alle jugendlichen Schachspieler/innen, die am oder nach dem 1.1.79 geboren sind und im Kreis Süd OS wohnen.

Startgeb.: 3,- DM je Teilnehmer; **Anmeldung:** am 7.11.98 bis 9:30 Uhr

Info: Tilo Balzer Tel: 07542-4545

Tilo Balzer

Berichte

Igor Beresovsky verteidigt Titel beim 13. Tammer Open 98

Erfolgreich verteidigte der Ukrainer Igor Beresovsky seinen Vorjahrestitel beim 13. Tammer Open. In der Schulsporthalle der Grundschule Tamm-Hohenstange versammelten sich 64 schachbegeisterte Spielerinnen und Spieler. Unter den Augen von Bürgermeister Gerd Maisch errang der frühere Tammer Oberligaspieler in der 5. Runde einen vollen Punkt bei hochgradiger Zeitnot. Figuren wirbelten in Windeseile über das Brett, wobei der für Stuttgart spielende Fideimeister die besseren Nerven behielt. Trotzdem lagen zum Schluß 3 Spieler mit 6 Punkten gleich auf, weil sich die vorderen Brettern mit FM Igor Beresovsky - IM Bronznik (beide Stuttgart) und Faruk Osmanovic (Ettlingen) - Josef Gheng (Freiberg) schnell auf ein „Großmeisterremis“ einigten. Glück gehört eben auch dazu und so hatte der Wahl-Neugereuther einen Buchholzpunkt Vorsprung vor Joseph Gheng und gar zwei auf Bernd Reinhardt aus Eppingen. Bester Tammer war Vincenz Hillermann auf Rang 13, der für Möglingen in der Landesliga startet. Jaroslav Gelfenboim (Tamm) sicherte sich die Jugendwertung zusammen mit Sebastian Beer (Wittenberg). Gut im Rennen lag auch Florian Ehmke (28.) vom Schachclub, der in der 1. Runde das Traumlos mit IM Valery Bronznik zog und gegen Dr. Gerhard Fahnenschmidt (Sindelfingen) ein Remis eroberte. Zudem beteiligten sich 5 Akteure aus Wittenberg unter ihnen die deutsche Jugendmeisterin U17 Cristin Burisch (39.), die keine Kosten und Mühen gescheut haben, mitzumachen. Mit 15 Jugendlichen und der erst 5-jährigen Hannelore Gheng war das Turnier auch für den

Nachwuchs eine gute Chance sich zu beweisen. Simona Gheng von Freiberg wurde beste Dame. Beste Senioren waren Herbert Fabritius (Lauffen) und Ivars Grintals (Grünbühl).

Vielen Dank auch allen Helferinnen und Helfern, die im Einsatz waren. Einige Sachpreise aus dem Fundus wurden von der Firma Breuninger gestiftet. Vielleicht gelingt es zum 25-jährigen Jubiläum 1999 die 100-Teilnehmer-Grenze zu erreichen. Danke fürs Mitmachen.

Gesamtergebnis

6,0 Punkte FM Igor Beresovsky (Stuttgart), Josef Gheng (Freiberg), Bernd Reinhardt (Eppingen)

5,5 Punkte: Faruk Osmanovic (Ettlingen), IM Valery Bronznik (Stuttgart), Jörg Stefan Rabl (Marbach), FM G. Fahnenschmidt (Sindelfingen)

5,0 Punkte: Karl Wartlick (Willsbach), Simona Gheng (Freiberg)

4,5 Punkte. Thomas Heyl (vereinslos), Harry Messner (Böblingen), Gustav Nistler (Bietigheim), Vincenz Hillermann (Möglingen), Sebastian Beer (Wittenberg), Dagobert Masur (Kornwestheim), Boris Lutzke (Bebenhausen), Jaroslav Gelfenboim (Tamm), Bernd Güttinger (Ersingen), Stefan Feil (Adelsheim)

vor weiteren 45 Teilnehmern

Eine Glanzleistung gelang Dr. Fahnenschmidt, der in der Partie mit Boris Lutzke(Bebenhausen) eine Zeitlang mit einer Dame weniger agierte (Damenopfer im 17. Zug) und tatsächlich noch gewinnen konnte. Gratulation!

Partie vom 13. Tammer Open 98 (7. Runde)

Boris Lutzke (2300) - Dr. Gerhard Fahnenschmidt (2330)

Slawisch (D45)

d4 d5 2. c4 e6 3. Sc3 c6 4. Sf3 Sf6 5. e3 Sbd7 6. Dc2 Ld6 7. Le2 0-0 8. b3 e5

9. cxd5 cxd5 10. dxe5 Sxe5 11. Lb2 Lg4 12. Sd4 Te8 13. Lxg4 Sfxg4 14. h3 Dh4

Sf5 Sxe3 16. Sxe3 d4 17. Sf5 (Diagramm) dxc3 18. Sxh4 cxb2 19. Dd1 Ted8

20. Dc2 Tac8 21. Dd1 Sd3+ 22. Ke2 Sf4+ 23. Kf3 Tc3+ 24. Kg4 h5+

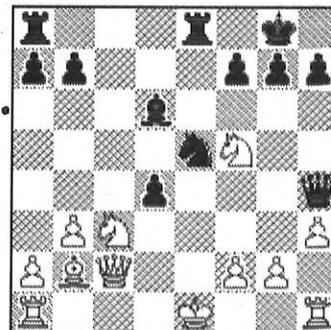
25. Kg5 Tc5+

Sf5 f6+ 27. Kh4 Sxg2+ 28. Kxh5 Txf5+ 29. Kg4 Tg5+ 30. Kf3 Sh4+

31. Ke2 Te8

Kd3 Td5+ 33. Kc2 bxa1S+ 34. Dxa1 Te2+ 35. Kb1 Le5 0-1

Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141/601129



Schwarz zog 17.....d x c3!

Bilder vom Schnellturnier in Salach (Bericht in Sept.-Rochade)



Turniersieger IM Attila Czebe (2455) in Aktion.



Admir Miricanac (VfB Reichenbach) lehrte seinen Gegnern das Fürchten.



Blick in den Salacher Turniersaal

Fotos: A.Linder



Siegerfoto vom 9. Friedrichshafener Promenadenturniers am 1.8.98 v.l.n.r. Thomas Oberst (Post Ulm), 3. Rang A; FM Mark Heidenfeld (Post Ulm) 2. Rang A; M.Kekelidse (SF Karlsruhe) Sieger A; Gunther Kaufmann (Tuttlingen) 3. Rang B; Gottfried Nun (Königsbronn) Sieger B; Volker Spielmann (Schifferstadt) 2. Rang B; Tilo Balzer (FN) Turnierleiter

Partien

Deizisauer Open (7. Runde)

Berezowsky,Igor (2375) - Böhm,Martin (2285) [B38]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 0-0 5.e4 d6 6.Le2 c5 7.0-0 cxd4 8.Sxd4 Sc6 9.Le3 Ld7 10.Tc1 Sxd4 11.Lxd4 Lc6 12.f3 e6 13.Dd2 De7 14.Tfe1 Tfd8 15.Lf1 Df8 16.Df2 b6 17.b4 Sh5 18.a3 Lxd4 19.Dxd4 Dg7 20.Tcd1 Dxd4+ 21.Txd4 Kf8 22.Kf2 Ke7 23.Ted1 g5 24.g3 f6 25.T4d2 Sg7 26.Se2

Tac8 27.Sd4 Le8 28.Ke3 e5 29.Sf5+ Sxf5+ 30.exf5 Lf7 31.Tc1 1/2-1/2

Einwiller,Dieter (2205) - Ginsburg,Gennadij (2470) [D50]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.c4 e6 2.Sc3 d5 3.d4 Sf6 4.Lg5 c5 5.dxc5 Lxc5 6.e3 d4 7.exd4 Lxd4 8.Dd2 h6 9.Lh4 Lb6 10.Ld3 Sc6 11.Sf3 Sb4 12.Td1 Sxd3+ 13.Dxd3 Dxd3 14.Txd3 Ld7 15.Se5 Lc6 16.Sxc6 bxc6 17.Lxf6 gxf6 18.0-0 Ke7 19.Tfd1 Tad8 20.Kf1 f5 21.Ke2 Thg8 22.g3 Txd3 23.Txd3 e5 24.Sa4 Ld4 25.Tb3 Td8 26.Tb7+ Td7 27.Tb8 e4 28.h3 h5 29.h4 Kf6 30.Th8 f4 31.gxf4 Kf5 32.Txh5+ Kxf4 33.Th7 e3 34.fxe3+ Lxe3 35.Ke1 Kf3 36.Sc3 Ld2+ 0-1

Englmeier,Heinz (2185) - Ivanov,Michail (2440) [A48]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.Sbd2 d5 4.c4 Lg7 5.Da4+ Sc6 6.g3 0-0 7.Lg2 dxc4 8.Dxc4 Le6 9.Da4 b5 10.Dxb5 Sxd4 11.Sxd4 Dxd4 12.Lxa8 Txa8 13.0-0 Dg4 14.Te1 Td8 15.Sf1 Ld5 16.f3 Dh3 17.e4 Le6 18.Le3 Sd7 19.Tad1 Tb8 20.Dxb8+ Sxb8 21.Td8+ Lf8 22.Txb8 f5 23.exf5 Ld5 24.Te2 gxf5 25.Tf2 Kf7 26.Lxa7 e5 27.Le3 Ld6 28.b4 Dh5 29.Kg2 Dg6 30.Lc5 Lxc5 31.bxc5 Dc6 32.Se3 Le6 33.Tc2 f4

0-1

Farago,Ivan (2475) - Kekelidse,Michail (2405) [E75]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 d6 4.Sc3 g6 5.e4 Lg7 6.Le2 0-0 7.Lg5 e6 8.Dd2 exd5 9.exd5 Te8 10.Sf3 Lf5 11.0-0 1/2-1/2

Gutman,Lev (2475) - Pape,Jörg (2230) [A04]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.Sf3 b6 2.g3 Lb7 3.Lg2 g5 4.h3 e6 5.d4 Le7 6.c4 h5 7.Sc3 Sh6 8.d5 f5 9.h4 g4 10.Sg5 Sa6 11.e4 Sc5 12.b4 Lf6 13.Dc2 Sxe4 14.Sgxe4 fxe4 15.Lxe4 exd5 16.Lg6+ Sf7 17.0-0 dxc4 18.Df5 Kf8 19.Lg5 Kg7 20.Lxf7 Kxf7 21.Tad1 d6 22.Tfe1 Kg7 23.Te6 Tf8 24.Tde1 Lc8 25.Sd5 Lxe6 26.Txe6 Lxg5 27.Dg6+ Kh8 28.Dxh5+ Kg7 29.Tg6+ Kf7 30.Txg5+ [30.Th6+!! Kg7 31.Dg6#] 30...Ke6 31.Dxg4+ Kf7 32.Tg7+ Ke8 33.De6+ 1-0

Haba,Petr (2570) - Haag,Ulrich (2040) [E18]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Le7 4.g3 Sf6 5.Lg2 0-0 6.0-0 b6 7.cxd5 exd5 8.Sc3 Lb7 9.Lf4 c5 10.Tc1 Sbd7 11.Se5 Se4 12.dxc5 Sdxc5 13.Sf3 Lf6 14.Sd4 Sxc3 15.Txc3 Se4 16.Le3 Dd6 17.Td3 Tfd8 18.Td2 Tac8 19.Db3 La6 20.Da4 b5 21.Da5 Tc4 22.Sxb5 Lxb5 23.Dxb5 Tb4 24.Da5 d4 25.f4 Db8 26.Lf2 Txb2 27.Txb2 Dxb2 28.Lf3 d3 29.exd3 Txd3 30.Dxa7 Ta3 31.Db7 Txf3 1-0

Heimrath,Reiner (2180) - Zeller,Frank (2455) [B24]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.e4 c5 2.Sc3 e6 3.g3 Sc6 4.Lg2 Tb8 5.a4 d6 6.f4 g6 7.Sf3 Lg7 8.0-0 Sge7 9.Kh1 0-0 10.d3 b6 11.Le3 d5 12.Lf2 d4 13.Sb1 e5 14.Sbd2 f6 15.h3 a6 16.fxe5 fxe5 17.g4 b5 18.axb5 axb5 19.Lg3 Dd6 20.Tf2 Le6 21.Ta6 h6 22.g5 h5 23.Da1 Lc8 24.Ta3 Sb4 25.Sb3 Sec6 26.Df1 Le6 27.Sa5 Sd8 28.Sb3 Sf7 29.Sc1 Ta8 30.Txa8 Txa8 31.c3 Sc6 32.Sh4 Dd8 33.Sf3 Ta1 34.h4 dxc3 35.bxc3 Da5 36.De1 b4 37.cxb4 cxb4 38.Tf1 b3 39.De2 Dc3 40.Dd2 Dxd2 41.Sxd2 b2 42.Se2 Lf8 43.d4 Lb4 44.Sb1 La2 45.d5 Txb1 46.Txb1 Lxb1 47.dxc6 Ld3 0-1

Huber,Armin (2330) - Galdunts,Sergey (2445) [C26]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Lc4 Lb4 4.Sf3 d6 5.0-0 0-0 6.d3 c6 7.Lb3 Sbd7 8.Se2 Sc5 9.Sg3 h6 10.h3 La5 11.Le3 Lb6 12.c3 Sxb3 13.Dxb3 Le6 14.Dc2 Te8 15.Lxb6 axb6 16.a4 Sd7 17.d4 Df6 18.dxe5 dxe5 19.Sd2 Sf8 20.Dd3 Sg6 21.De3 Ted8 22.Tfd1 c5 23.b4 Sf4 24.Sdf1 cxb4 25.cxb4 Td4 26.a5 bxa5 27.bxa5 Txa5 28.Txa5 Txd1 29.Kh2 Dh4 30.Sd2 Sxg2 0-1

Kuprejchik,Viktor (2505) - Gheng,Josef (2350) [B70]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.Sf3 g6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Lg7 6.Sb3 Sf6 7.Le2 0-0 8.0-0 d6 9.Lg5 a5 10.a4 Le6 11.Te1 Tc8 12.Lb5 Sd7 13.Sd5 f6 14.Ld2 Sdb8 15.Lc3 Lf7 16.Dd2 b6 17.Tad1 Sd7 18.Sd4 Scb8 19.Sb3 Kh8 20.f4 Lh6 21.Df2 g5 22.Sd4 e6 23.fxg5 .Lxg5 24.Sf3 Lh6 25.Se3 Txc3 26.bxc3 Sc5 27.Sc4 d5 28.Dh4 Lg7 29.exd5 exd5 30.Se3 Se4 31.Sxd5 Sg5 32.Df2 Lxd5 33.c4 Sxf3+ 34.gxf3 f5 35.cxd5 Sd7 36.d6 Se5 37.Td5 Dg5+ 38.Kh1 Sf7 39.d7 Tg8 40.Te8 Dc1+ 41.Df1 Dg5 42.Dg1 1-0

Leito,Priit (2355) - Bagirov,Vladimir (2460) [A10]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.c4 b6 2.Sf3 Lb7 3.e3 e6 4.b3 f5 5.Lb2 Sf6 6.Le2 g6 7.Dc2 Lg7 8.d3 0-0 9.0-0 c5 10.Sbd2 d6 11.d4 De7 12.a3 Sbd7 13.b4 e5 14.bxc5 bxc5 15.Sb3 cxd4 16.exd4 e4 17.Se1 Tac8 18.Sa5 La8 19.Dd2 h5 20.Sc2 Kh7 21.f4 exf3 22.Lxf3 Se4 23.De1 Sb6 24.Le2 d5 25.Se3 Sa4 26.Dc1 Tb8 0-1

Margoline,Boris (2385) - Bischoff,Klaus (2545) [B42]

2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Db6 6.Sb3 Dc7 7.c4 Sf6 8.Le3 d6 9.S1d2 Le7 10.f4 Sc6 11.Tc1 b6 12.De2 Sd7 13.0-0 0-0 14.Tf3 g6 15.Th3 Te8 16.Sf3 Sc5 17.Lb1 f5 18.exf5 exf5 19.Lxc5 dxc5 20.Sg5 Dxf4 21.Se6 Dd6 22.Lxf5 22...Lf6 23.Lxg6 hxg6 24.De4 Ld4+ **0-1**

Miricanac,Admir (2040) - Hartling,Tim (1805) [B12]**2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Sf3 e6 5.Le2 c5 6.0-0 Se7 7.dxc5 Sec6 8.Le3 Sd7 9.Lb5 Le7 10.Sd4 Sxd4 11.Lxd4 0-0 12.b4 Dc7 13.Lxd7 Dxd7 14.c3 f6 15.Sd2 Tf7 16.Sb3 Taf8 17.f3 h5 18.De2 h4 19.h3 a6 20.Tad1 Lg6 21.Tfel f5 22.Lf2 Dc8 23.c4 dxc4 24.Dxc4 f4 25.a4 Lf5 26.b5 g5 27.Kh2 Te8 28.bxa6 bxa6 29.c6 Lf8 30.Lb6 Kg7 31.a5 Kg6 32.Td2 Lg7 33.Ted1 Tff8 34.Dc5 Kh5 35.c7 **1-0**

Rau,J (2170) - Raud,R (2385) [B78]**2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 7.f3 Sc6 8.Dd2 0-0 9.Lc4 Ld7 10.0-0-0 Tc8 11.Lb3 Se5 12.h4 h5 13.Lg5 Tc5 14.Kb1 a5 15.Lxf6 Lxf6 16.Sd5 Txd5 17.Lxd5 e6 18.g4 exd5 19.gxh5 Db6 20.c3 La2 21.Tdgl Sc4 22.Df2, .Lc2+ 0-1

Scherer,Max (2295) - Beckmann,Klaus (2190) [D30]**2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.c4 e6 2.g3 Sf6 3.Lg2 d5 4.Sf3 Le7 5.0-0 0-0 6.b3 c5 7.Lb2 Sc6 8.cxd5 exd5 9.d4 Se4 10.dxc5 Lxc5 11.e3 Lg4 12.h3 Lh5 13.g4 Lg6 14.Sc3 Sxc3 15.Lxc3 Le4 16.Sd4 Lxg2 17.Kxg2 Sxd4 18.Lxd4 Tc8 19.Tc1 Db6 20.Txc5 Txc5 21.Dd2 Dc6 22.Lxc5 Dxc5 23.Tc1 Dd6 24.Td1 Td8 25.Dd4 Db6 26.e4 Dxd4 27.Txd4 g6 28.Txd5 Te8 29.Kf3 Te7 30.e5 Tc7 31.Ke3 Kf8 32.f4 Ke7 33.f5 gxf5 34.gxf5 Tc1 35.Td3 Tf1 36.Ke4 Te1+ 37.Te3 Tf1 38.a4 Tf2 39.Tc3 Te2+ 40.Kd4 Kd7 41.Tg3 Tf2 42.Ke4 Te2+ 43.Kf4 Tf2+ 44.Kg5 Ke7 45.Tc3 Tg2+ 46.Kf4 Kd7 47.Td3+ Ke7 48.f6+ Ke8 49.Tg3 Tf2+ 50.Kg5 Te2 51.Kh6 Txe5 52.Kg7 h5 53.b4 Te4 54.Tg5 Te3 55.Txh5 Tg3+ 56.Kh7 Kf8 57.b5 b6 58.Th4 Tg5 59.Kh6 Tg6+ 60.Kh5 Txf6 61.Tc4 Tf3 62.h4 Tf5+ 63.Kg4 Td5 64.Kf3 Td7 65.Ke4 Kg7 66.Ke5 Kg6 67.Tf4 Kh5 68.Kf6 Kh6 69.Tc4 Kh7 70.Tc4 Kh6 71.Tg4 Kh5 72.Tc4 Kh6 73.Tc8 Kh7 74.Ta8 Tc7 75.Tf8 Tc4 76.Txf7+ Kh6 77.Txa7 Txb4 78.Ke5 Tc4 79.Kd6 Kg5 80.a5 bxa5 81.b6 Kf6 82.Txa5 Tb4 83.Kc6 Ke6 84.b7 **1-0**

Steiger,Wolfgang (2350) - Schwarz,Arnd Rüdiger (2140) [A16]**2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.Sf3 Lg7 4.g3 0-0 5.Lg2 d5 6.cxd5 Sxd5 7.0-0 Sb6 8.d3 Sc6 9.Le3 e5 10.Lc5 Te8 11.Dc1 Sd4 12.Sd2 c6 13.Te1 f5 14.La3 Lh6 15.e3 Se6 16.Dc2 Sc7 17.Sc4 Sxc4 18.dxc4 Le6 19.Sa4 Sa6 20.Tad1 Df6 21.b3 Lg7 22.Lb2 De7 23.Dd2 Tad8 24.Da5 Dc7 25.Dxc7 Sxc7 26.Sc5 Lc8 27.e4 Se6 28.Sxe6 Lxe6 29.exf5 Lxf5 30.Lc1 Lc2 31.Txd8 Txd8 32.Le3 a6 33.Lb6 Td7 34.Tc1 Lf5 35.Le3 Lf8 36.c5 Kf7 37.Lf1 Ld3 38.Td1 e4 39.f3 Te7 40.Lxd3 exd3 41.Kf2 Td7 42.Ke1 Td5 43.b4 b6 44.cxb6 Lxb4+ 45.Kf2 Ld6 46.Tb1 c5 47.b7 c4 48.Lf4 Lc5+ 49.Ke1 La7 50.b8D Lxb8 51.Txb8 c3 52.Tc8 g5 53.Lxg5 Te5+ 54.Kd1 Tg5 55.Txc3 **1-0**

Tuncer,Ufuk (2240) - Löffler,Markus (2350) [E62]**2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.0-0 c6 6.c4 d6 7.Sc3 Lf5 8.Sh4 Ld7 9.e4 e5 10.Sf3 Te8 11.h3 Sa6 12.Te1 Dc7 13.Le3 exd4 14.Sxd4 Sc5 15.Dc2 a5 16.Kh2 h5 17.Sb3 Sxb3 18.axb3 h4 19.Tad1 Sh5 20.Lf3 Tad8 21.Lxh5 gxh5 22.Lg5 hxg3+ 23.fxg3 Te6 24.Dd2 Tde8 25.Lf4 Tg6 26.c5 Lc8 27.Lxd6 Dd7 28.Dg2 h4 29.g4 De6 30.e5 Dxb3 31.Te2 Le6 32.Td4 Lc4 33.Te3 Lb5 34.Sd5 Da2 35.Se7+ Txe7 36.Lxe7 De6 37.Td8+ Kh7 38.Lxh4 Lxe5+ 39.Lg3 Df6 40.Td7 Lxg3+ 41.Txg3 Lc4 42.Td6 Le6 43.Dd2 Tg5 44.Dd3+ Kg7 45.Dc3 Te5 46.Te3 **0-1**

Bischoff,Klaus (2545) - Kuprejchik,Victor (2505) [E89]**2. Int. Neckar-Open Deizisau (8), 1998**

1.c4 g6 2.Sc3 Lg7 3.d4 d6 4.e4 Sf6 5.f3 0-0 6.Le3 e5 7.Sge2 c6 8.Dd2 Sbd7 9.d5 cxd5 10.cxd5 a6 11.g3 Se8 12.Lg2 $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$

Meschke,Andreas (2050) - Krebs,Armin (1810) [A04]**2. Int. Neckar-Open Deizisau (7), 1998**

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d3 Sc6 4.g3 g6 5.Lg2 Lg7 6.0-0 Sge7 7.c3 d5 8.Sbd2 h6 9.De2 b6 10.h4 a5 11.Sh2 Ta7 12.f4 0-0 13.Te1 d4 14.c4 e5 15.Sdf1 f5 16.Ld2 fxe4 17.Lxe4 Lf5 18.Sg4 h5 19.Lxf5 Txf5 20.Sf2 Sc8 21.Se4 Sd6 22.Sh2 Sxe4 23.Dxe4 Sb4 24.Te2 Dd7 25.Sf3 Sc6 26.Tae1 exf4 27.Lxf4 a4 28.a3 Kh7 29.Sg5+ Kg8 30.De6+ Dxe6 31.Txe6 Tf6 32.Txf6 Lxf6 33.Te6 Lxg5 34.Lxg5 Tf7 35.Txg6+ Kh7 36.Txc6 Tf3 37.Kg2 Txd3 38.Txb6 Td1 39.Tc6 Tb1 40.Th6+ Kg7 41.Tb6 d3 42.Kf2 **1-0**

Beckmann,Klaus (2190) - Berezovsky,Igor (2375) [C03]**2. Int. Neckar-Open Deizisau (6), 1998**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 a6 4.c3 c5 5.exd5 exd5 6.Sgf3 Sc6 7.Le2 cxd4 8.cxd4 Ld6 9.0-0 Sge7 10.Sb3 0-0 11.Lg5 Dc7 12.Tc1 Sg6 13.h3 Lf5

14.Sc5 Sf4 15.Lxf4 Lxf4 16.Tc3 Tfe8 17.Ld3 Le4 18.Sxe4 dxe4 19.d5 exf3 20.dxc6 .fxg2 21.Kxg2 bxc6 22.Df3 Te6 23.Le4 De5 24.Txc6 Dxe4 25.Txe6 Dxf3+ 26.Kxf3 fxe6 27.Kxf4 Tc8 28.Te1 Kf7 29.Te2 Kf6 30.f3 Te5 31.Kg3 Ta5 32.a3 Tg5+ 33.Kf2 Tb5 34.b4 $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$

Bemmer,Andreas - Langhammer,Benjamin [A03]**2. Int. Neckar-Open Deizisau (6), 1998**

1.f4 d5 2.d4 Sc6 3.e3 Lf5 4.Ld3 Dd7 5.Sf3 e6 6.0-0 Lxd3 7.cxd3 Sf6 8.Se5 Dd6 9.Sd2 Le7 10.g4 Sd7 11.Tf2 f6 12.Sxc6 Dxc6 13.Sb3 0-0 14.Ld2 Da6 15.Le1 Tac8 16.Lc3 b6 17.Tc1 Tfd8 18.e4 c5 19.dxc5 Sxc5 20.Sxc5 Lxc5 21.d4 dxe4 22.Db3 Lxd4 23.Dxe6+ Kh8 24.Dxe4 Lxf2+ 25.Kxf2 Te8 26.Dc2 b5 27.Dd3 Tcd8 28.Dc2 Db6+ 29.Kg2 Tc8 30.Dd2 Tcd8 31.Dc2 Dc6+ 32.Kg1 Df3 33.Dg2 Dxf4 34.Tf1 De3+ 35.Kh1 De4 36.g5 Dxc2+ 37.Kxg2 fxe5 38.Tf7 Tg8 39.Txa7 Tb8 40.a3 h5 41.Ta6 Kh7 42.Ta7 Kh6 43.Kg3 g4 44.Kh4 g5+ 45.Kg3 Tbf8 46.Tb7 Tf3+ 47.Kg2 Tf5 48.Kg3 Te8 49.Tb6+ Kh7 50.Tb7+ Kg6 51.Tg7+ Kh6 52.Tb7 Tf3+ 53.Kg2 Te2+ 54.Kg1 h4 55.Tb6+ Kh5 56.Tb8 h3 57.Th8+ Kg6 58.Tg8+ Kf7 59.Tg7+ Kf8 60.Txg5 Tg2+ **0-1**

D W Z**Kandidatenturnier SVW 1998**

Stiller,P.	Sv Friedrichshafen	6,5/9	2261	2126 - 18
Kottke,M.	Sc Leinfelden	6,5/9	2304	2173 - 46
Beyer,Chr.	Sabt Spvg Feuerbach	6,5/9	2273	2143 - 48
Rist,M.	Sv Friedrichshafen	6/9	2255	2208 - 79
Jäschke,A.	Sabt Tsv Berkheim	6/9	2231	2186 - 64
Keilhack,H.FM	Sabt Tsf Ditzingen	6/9	2242	2178 - 70
Namyslo,H.	Sabt Tg Biberach	6/9	2230	2226 - 144
Migl,D.	Stuttgarter Sf 1879	6/9	2238	2194 - 58
Klaus,I.	Sc Rangendingen	5,5/9	2212	2164 - 145
Wolf,R.	Sc Weisse Dame Ulm	5,5/9	2192	2050 - 90
Dietrich,F.	Sv Wolfbusch	5,5/9	2145	2062 - 49
Rudolph,M.	Sv Wolfbusch	5,5/9	2102	2100 - 38
Häußler,F.	Sv Tübingen 1870	5/9	2115	1972 - 94
Mödingerr.	Königsspringer Stgt.	4,5/9	2123	2160 - 43
Marek,S.	Sv 1947 Wendlingen	4,5/9	2065	2057 - 51
Kunz,W.	Sc Schachmatt Botnang	4,5/9	2115	2087 - 83
Möbner,B.	Sk Bietigheim-Biss.	4,5/9	2078	2067 - 23
Debisch,R.	Sv Aalen	4,5/9	2081	2007 - 93
Sturm,B.	Sg Schwäb.Gmünd 1872	4,5/9	2059	2071 - 10
Guilliard,J.	Sc Affalterbach	4,5/9	2065	2026 - 52
Werner,B.M.	Sc-HP Böblingen 1975	4,5/9	2078	2075 - 190
Raff,A.	Sc Freiberg	4/9	2025	2066 - 65
Gröbe,U.	Sgem Vaihingen-Rohr	4/9	2021	1968 - 67
Huber,M.	Sc Rangendingen	4/9	1989	2109 - 54
Klaiß,Th.	Sf Pfalzgrafenweiler	3,5/9	1965	1964 - 70
Gerhardt,P.M.	Sc Tamm 74	3,5/9	1976	2017 - 95
Klostermann,D.	Sv Schwenningen 1906	3,5/9	1934	2019 - 19
Flachsbar,A.	Sc Freiberg	3,5/9	1949	2035 - 47
Banzhaf,H.	Sc Oberndorf	3,5/9	1988	2019 - 56
Meschke,A.	Sc Erdmannhausen	3,5/9	1952	2004 - 30
Thieme,S.	Sabt Spvg Feuerbach	3,5/9	1982	1970 - 88
Lutzei,S.	Sabt Gsv Hemmingen	2,5/8	1906	1822 - 45
Schuster,G.	Sabt Spvg Feuerbach	3/9	1912	2014 - 90
Hüttig,M.	Sc Freiberg	3/9	1876	1990 - 49
Ruprich,F.	Sf Neckartenzlingen	2,5/9	1842	1965 - 55
Holzinger,E.	Sf Biberach	1/8	1698	1940 - 60

Urlaub für immer:
34 Lotto-Millionäre
1997 allein in
Baden-Württemberg!


Ende des redaktionellen Teils



Verkündigungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.

Präsident: Eberhard Beikert, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, ☎ 06204-71919, Fax -3998, Verbandskonto: Kto.-Nr. 9540030 Spk Karlsruhe (660.501.01)

REDAKTION: ROCHADE EUROPA, Franz-Mehring-Str. 14a, 99610 Sömmerda

Redaktionsschluß für Heft 11/98: Samstag, 24. Oktober 1998

Vizepräsident und Sportbundreferent Stolle informiert

Fortbildung Übungsleiter + C-Trainer sowie Aus- + Fortbildung B-Trainer 1999

Für das kommende Jahr hat das Präsidium des BSV die Lehrgangsplanung für 1999 abgeschlossen. Gleichzeitig erhielten wir von der Sportschule in Steinbach bereits die feste Zusage, die Bestätigung der Sportschule „Schöneck“ folgt erst Mitte Oktober. Hier könnte eine kleine Terminabweichung erfolgen. Ebenfalls einladen möchten wir die Schachsportler/innen der Landesverbände Württemberg und Rheinland Pfalz.

Nun zuerst die staatlich geförderten Lehrgänge:

1. Bereits belegte Lehrgänge

Aufbaulehrgang Übungsleiter und C-Trainer Sportschule „Schöneck“ 30.11.98 bis 4.12.98

Prüfungslhrgang Übungsleiter und C-Trainer Sportschule „Schöneck“ 15.02.99 bis 19.02.99

2. Übungsleiter und C-Trainer Fortbildung Sportschule „Schöneck“, Karlsruhe; Mittwoch, den 14.4.99 10.00 Uhr bis Freitag, den 16.4.99 12.00 Uhr, nach dem Mittagessen; Teilnehmerzahl: 15 Personen – Belegung nach Posteingang

3. Übungsleiter und C-Trainer Fortbildung in der Sportschule „Steinbach“, zwischen BAD-BAD u. Bühl; Montag, den 14.6.99 10.00 Uhr bis Mittwoch, den 16.6.99 12.00 Uhr nach dem Mittagessen; Teilnehmerzahl: 15 Personen – Belegung nach Posteingang

Für diese staatlich geförderten Lehrgänge entstehen den Teilnehmern keine Kosten für Übernachtung mit Vollpension. Für die An- und Abreise werden keine Fahrtgelder mehr erstattet. Anmeldung an meine Adresse mit Hinweis: Übernachtung – ja oder nein.

Eine Einzelzimmerbelegung ist gegen Aufpreis von DM 15,- pro Übernachtung nur in der Sportschule „Schöneck“ möglich (Selbstkosten!!), die Sportschule in Steinbach verfügt nur über Doppelzimmer.

In Rechnung gestellt werden nur evtl. Kopierkosten oder beim Nachmittags-tee, wenn Kaffee gewünscht wird, sowie für eigene Telefongespräche. ÜL- oder C-Trainer – Ausweis unbedingt mitbringen!!

Eine Umschreibung vom Übungsleiterausweis in einen C-Trainer-Ausweis ist gegen eine Gebühr von DM 10,- mit dazugehörigem Paßbild möglich. Hier muß aber der Lehrgangsleiter zustimmen!!

Teilnehmer aus anderen Landesverbänden erhalten von ihrem Sportbund die Unterlagen zurück.

Teilnehmer, deren Lizenz bereits 1997 abgelaufen ist, müssen an 2 Fortbildungen teilnehmen, innerhalb von 2 Jahren bzw. an beiden ausgeschriebenen Lehrgängen. Ansonsten ist keine Abrechnung mehr über die Sportbünde möglich!!!

Personen, die an dem B-Trainer-Lehrgang teilnehmen, müssen keine zusätzliche Fortbildung als C-Trainer machen. Diese Lizenz wird entsprechend auf weitere 4 Jahre verlängert, nach Absolvierung der Aus-oder Fortbildung als B-Trainer.

4. B – Trainer Aus- und Fortbildung in der Sportschule „Steinbach“, zwischen BAD-BAD u. Bühl

1. Lehrgang : Freitag, den 12.02.99 bis Sonntag, den 14.02.99 = 20 Personen

2. Lehrgang: Freitag, den 26.03.99 bis Sonntag, den 28.03.99 = 20 Personen

3. Lehrgang: Freitag, den 30.04.99 bis Sonntag, den 02.05.99 = 20 Personen

a) Fortbildung: bei 1 Fortbildung (B -Lizenz gültig bis 1998) = 15 UE – nur 1 Lehrgang; b) Fortbildung: bei 2 Fortbildungen (abgelaufene Lizenz) = 30 UE – 2 Lehrgänge; c) Ausbildung: alle 3 Lehrgänge mit Prüfung beim 3. Lehrgang. Eine Teilnahme an der B-Trainer – Ausbildung setzt eine gültige C-Trainer – Lizenz voraus.

Als Referenten sind vorgesehen: GM Schlosser, A-Trainer Bossert sowie die B-Trainer Prof. Schreiner, Clemens Werner, Hans Martin Hubel und Dietmar Gebhard und evtl. Referenten aus Württemberg und Rheinland Pfalz, die an dieser Aus- oder Fortbildung teilnehmen. Dementsprechend würde sich die Teilnehmergebühr reduzieren.

Für die Verlängerung der C – und B – Lizenzen sind Weiterbildungsnachweise von mindestens 15 UE innerhalb der Gültigkeitsdauer notwendig. Ist die Gültigkeit einer Lizenz bereits erloschen, sind mindestens 30 UE Weiterbildung innerhalb von 2 Jahren nachzuweisen.

Für diese B-Trainer Aus- und Fortbildung, die nicht staatlich gefördert wird, ist eine Eigenbeteiligung erforderlich. Es entstehen Kosten für Übernachtung und Vollpension in der Sportschule, Kosten für die Referenten, Kopien sowie für die Prüfungskommission usw. Selbstverständlich haben wir von

unserem Verband aus Zuschüsse zur Verfügung gestellt, die jedoch zur Volldeckung nicht ausreichen.

Eigenbeteiligung für badische Teilnehmer (in Klammern TN aus anderen Landesverbänden)

1 Fortbildung 15 UE = DM 75,- (100,-) = 1 Lehrgang = 2 Übernachtungen incl. VP

2 Fortbildungen 30 UE = DM 150,- (200,-) = 2 Lehrgänge = 4 Übernachtungen incl. VP

Ausbildung 60 UE = DM 200,- (350,-) = 3 Lehrgänge mit Prüfung = 6 Übernachtungen incl. VP

Sollten die Endkosten jedoch niedriger liegen, werden wir an die Teilnehmer eine Rückerstattung vornehmen. Dieser Betrag ist bei Beginn der Lehrgänge zu entrichten. **Anmeldungen** sind an meine Adresse zu richten. Die ausgebildeten badischen B – Trainer werden dann in den F – Kader – Stützpunkten eingesetzt, sowie auf Anforderung von Vereinen vorgeschlagen.

Die B-Trainer – Lizenz verlängert sich dann um weitere 3 Jahre, d.h. bis zum Jahre 2002. Besitzt ein Schachsportler eine B-Trainer – Lizenz, so kann er:

1. mit Nachweis einer zweijährigen praktischen Tätigkeit als lizenzierter B-Trainer, 2. mit Spielstärke (nach Möglichkeit eines Bundesligaspielers (DWZ 2.300 – Tendenz 2.400); 3. mit Veröffentlichung von mindestens 2 fachbezogenen Arbeiten bis zur Zulassung zur Ausbildung, 4. mit Befürwortung des Landesverbandes, 5. bei Zahlung einer Ausbildungsgebühr, 6. bei Befürwortung durch den Bundestrainer an einer Ausbildung zum A-Trainer teilnehmen (nochmals 90 UE), welche nur auf deutscher Ebene erfolgt. Über einen Zuschuß des Landesverbandes entscheidet das jeweilige Präsidium.

Übungsleiterabrechnung

Diese erfolgt, wie bereits in der Ausg. 7/98 mitgeteilt, nur noch jährlich. Stichtag für das Kalenderjahr '98 ist der 15.11.98 (Posteingang beim Sportbund).

Sportgerätebezuschung

Für beide Sportbünde (Karlsruhe und Freiburg) war der Antragsschluß der 15.9.98 (siehe Rochade 7/98) – für Nordbaden an den BSB direkt, für Südbaden an meine Adresse. Auszahlungstermin ist der 31.12.98, bei einem Zuschuß von 30%, Mindestantragssumme DM 500,-. Später eingehende Anträge können derzeit nicht mehr bearbeitet werden. Hier warte ich auf weitere Richtlinien.

Aus – + Fortbildungslehrgänge i.d. Sportschulen „Schöneck“ u. „Steinbach“

In meinen Schreiben an die Sportbünde Karlsruhe und Freiburg habe ich darauf hingewiesen, daß unser Verband und auch die Mitglieder nachfolgende Wünsche hätten:

1. Ausbildung von ÜL : 8 Wochenendlehrgänge, wie in NRW – anstatt 3 komplette Wochen; 2. Fortbildung von ÜL: an den Wochenenden – und nicht nur Mo-Mi oder Mi-Fr

Hier einige Zeilen aus dem Antwortschreibens der Sportschule „Schöneck“ an meine Adresse: „Was die Durchführung der Lehrgänge in der Sportschule „Schöneck“ betrifft, ist zu bemerken, daß Aus- und Fortbildungslehrgänge für nebenberufliche Übungsleiter schon seit Jahren während der Woche durchgeführt werden können. Dies erfolgt in Absprache mit dem Badischen Sportbund aus Gründen der Belegung der Sportschule, da diese an den Wochenenden ausschließlich für Fachverbandsmaßnahmen und Durchführung von Seminaren und Lehrgängen für ehrenamtliche Übungsleiter zur Verfügung stehen muß. Wir können davon leider keine Ausnahme machen.“

Die Sportschule in Steinbach bezieht sich noch auf Kaderlehrgänge, die an Wochenenden stattfinden. Dementsprechend werden wir uns vom Präsidium des BSV nun an den LSV wenden, um da eine kleine Änderung zu erreichen. Für 1999 ist dies leider nicht möglich.

Beschreibung : Ehrenamtliche und nebenberufliche Übungsleiter / Trainer

1. Ehrenamtliche Übungsleiter:

Mitarbeiter, die ohne Vergütung im Verein für die Ziele, Inhalte, Methoden und pädagogische Gestaltung der sportpraktischen Vermittlung verantwortlich sind, werden als ehrenamtliche ÜL bezeichnet.

Mitarbeiter, die aufgrund einer besonderen Ausbildung den verantwortlichen ÜL / Trainer bei seinen Aufgaben unterstützen und darüber hinaus eigenständig erzieherische Aufgaben wahrnehmen, werden als Betreuer / Helfer bezeichnet.

2. Nebenberufliche Übungsleiter (Trainer):

Mitarbeiter, die für Ziele, Inhalte, Methoden und pädagogische Gestaltung der sportpraktischen Vermittlung und Betreuung verantwortlich sind, werden als Übungsleiter bezeichnet.

Übungsleiter, die eine Ausbildung und Prüfung entsprechend der gültigen Ausbildungsrichtlinien absolviert haben, werden als „staatlich anerkannte nebenberufliche Übungsleiter“ bezeichnet.

Die Tätigkeit des Trainers bezieht sich dabei vornehmlich auf den Bereich des Leistungs- und Wettkampfsportes. Er ist verantwortlich für die sportpraktische Vermittlung und Betreuung sowie für die Planung und Organisation von Training und Wettkampf.

Siegfried Stolle

Vizepräsident und Ref. für Sportbundangelegenheiten

Der Landesturnierleiter

Turnierleitersausbildung im BSV

Der badische Schachverband bietet am 24.+25.10.98 in Mannheim und am 30.10.+01.11.98 in Baden-Baden eine Ausbildung zum Turnierleiter an. Diese Ausbildung ist die erste Stufe der Rahmenrichtlinien für Schiedsrichterausbildung im DSB. Vermittelt werden Kenntnisse in Regelkunde (FIDE, DSB, BSV), Paß- und Meldewesen im DSB und BSV sowie Turnierformen und Wertungssysteme. Am Ende des zweitägigen Lehrgangs steht eine schriftliche und mündliche Prüfung.

Die Kosten für Fahrt Verpflegung und evtl. Unterkunft zahlen die Teilnehmer selbst. Kosten der Referenten werden nach BSV-Richtlinien erstattet. Interessierte Spieler melden sich bis spätestens 15. Oktober unter Angabe von Adresse und Telefonnummer, sowie beabsichtigten Kurs (Mannheim oder Baden-Baden) bei mir schriftlich. Damit die Ausbildung stattfinden kann, sind mindestens 15 Teilnehmer pro Kurs nötig. Sollte ein Kurs mangels Interesse ausfallen, haben die Interessenten die Möglichkeit an dem anderen Kurs teilzunehmen. Die Teilnehmer erhalten bis zum 20. Oktober entsprechende schriftliche Unterlagen über Zeit- und genauen Ausbildungsplan.

Jürgen Dammann, Landesturnierleiter

Der Schatzmeister informiert

Die Referenten des Badischen Schachverbandes werden gebeten, bis spätestens 01.11.1998 dem Schatzmeister ihre finanziellen Planungen und Wünsche für das Jahr 1999 mitzuteilen. Das Präsidium wird Mitte November über den Entwurf des neuen Haushaltsplans entscheiden.

Wolfgang Finkbeiner, Schatzmeister BSV

Spielen Sie Schach in den badischen Schachvereinen!

■■■■ **Badischer Schachverband:** Präsident: Eberhard Beikert, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, ☎ 06204-71919, Fax -3998; Vizepräsidenten: Helge Pollmann, Gartenstr. 35a, 76706 Dettenheim, ☎ 07255-72359, Fax -72349; Siegfried Stolle, Eduard-Deutsch-Str. 9, 76698 Ubstadt-Weiher/Stettfeld, ☎-Fax 07253-50340; Schatzmeister: Wolfgang Finkbeiner, F.-Allgauer-Str. 10, 76287 Rheinstetten, ☎ 07242-4307; Schriftführer: Peter Baumann, Jägerpfad 8a, 77781 Biberach, ☎ 07835-8757; Landesturnierleiter+Paßstelle: Jürgen Dammann, Lucas-Cranach-Str. 26, 68163 Mannheim, ☎ 0621-4186770p, Fax -4186773p; Damen: Ursula Wasnetsky, Rosenstr. 60, 68535 Neu-Edingen, ☎ 0621-478186; DWZ-Referent: Holger Moritz, Wilhelmstr. 20, 55128 Mainz, ☎ 06131-335738, em: holger.moritz@t-online.de; Ref. f. Ausbildung: vakant; Schulschach: Gerhard Müller, Neuwiesenrebenstr. 33, 76275 Ettlingen, ☎ 07243-17355; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Gerald Pfendner, Schienenstr. 41, 68305 Mannheim, ☎ 06201-7480288, Fax 0621-7480389, Ref. f. Sportbündelangelegenheiten: Siegfried Stolle, s.o. Vizepräsident; Turnierleiter Pokal und Blitzturniere: Bernd Walther, In den Matten 40, 77652 Offenburg, ☎ 0781-755-11p, -22d, Fax -99, em: Bernd-Walther@t-online.de; Vors. Turniergebiet: Karl-Heinz Saffran, Mundenhoferweg 1 A, 79224 Umkirch, ☎ 07665-99058, Fax -99059, Anrufbeantworter: -9683952; Vors. Schiedsgericht: Klaus Schwaninger, Altholstr. 53, 76698 Ubstadt-Weiher, ☎ 07253-3710, Fax 0721-9313455; Referent für Leistungssport: Christian Bossert, Am Winkel 8, 76477 Elcheshelm-Iltingen, ☎/Fax 07245-89233, em: bossert@haberichter.net; Seniorenbeauftragter: Leonhard Hanke, Rheinauer Ring 44, 68219 Mannheim, ☎ 0621-894794 Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: vakant; 1.Vors.Jugend: Gottfried Sahn, Josef-Kraus Str. 19, 76227 Karlsruhe, ☎ 0721-407701; 2.Vors.Jugend: Martin Schubert, Ostendstr. 1, 76131 Karlsruhe, ☎ 0721-693158; Pressereferent Jugend: Ralf Ostermeier, Oosstr. 3, 76199 Karlsruhe, ☎/Fax 0721-890195, SJB-Adressen siehe Echo d. Schachjugend Baden.

BSV-email: SIBSchach@aol.com

BSV-homepage: <http://members.aol.com/sibschach/orgindex.htm>

■■■■ **Region I / ●●● Bezirk 1, Mannheim:** RTL+DWZ-Referent Karl Menches, Glücksburger Weg 67, 68305 Mannheim, ☎ 0621-743302; Bezirksleiter Christian Schmitt, Untere Str. 4, 69514 Laudenbach, ☎ 06201-492799; BTL Jochen Bernauer, Mönchwörthstr. 18, 68199 Mannheim, ☎-Fax 0621-857699; Jugend Matthias Kramer, Eisenacher Str. 4, 68723 Schwetzingen, ☎ 06202-16115; Schulschach siehe BZL; Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: vakant

■■■■ **Region II, Heidelberg / Odenwald:** RTL Rolf Holzinger, Kaiserstr. 51, 69181 Leimen, ☎/Fax 06224-77713; ●●● **Bezirk 2, Heidelberg:** Bezirksleiter Otmur Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, ☎ 07138-1841p, 07135-89217d; Stellv. Bezirksleiter Dr. Stefan Götz, Luisenstr. 23, 68723 Plankstadt, ☎ 06202-13698p, 0171-6350220d; Kassenwart Gerhard Halli, Lattweg 21, 69207 Sandhausen, ☎ 06224-3635; Bezirksturnierleiter Klaus Freck, Silberstr. 3, 69234 Diehlheim, ☎ 06222-76109; Jugendleiter Rolf Holzinger, s.o. RTL; Schulschachreferent Beate Krum, Glockenzehnten 6, 69124 Heidelberg, ☎ 06221-786030; Damenreferent Waltraud Folkhard, Peterstaler Str. 88, 69118 Heidelberg, ☎ 06221-801487; Schriftführer Dr. Peter Höpner, Heidelberg Str. 3, 69126 Heidelberg, ☎ 06221-393850; Seniorenbeauftragter u. Ehrenvorsitzender Otto Roscher, Friedhofstr. 27, 69151 Neckargemünd, ☎ 06223-71638; Ref. f. Presse u. Öffentlichkeitsarbeit: vakant; Ref. f. Wertungs- u. Meldewesen Dietmar Gebhard, Berliner Ring 2b, 75031 Eppingen, ☎ 07262-5796 ●●● **Bezirk 3, Odenwald:** Bezirksleiter Willi Peichl, Asschhausenstr. 133, 97922 Lauda-Königshofen, ☎ 09343-2138; Stellvertreter Kim Schiefer, Tannenstr. 5, 97922 Lauda, ☎ 093434805; Turnierleiter Christoph Kahl, Im Wiesenthal 4, 69412 Eberbach-Igelsbach, ☎/Fax 06271-72781; Jugendwart André Matern, Nüstenbacher Str. 30, 74821 Mosbach, ☎ 06261-2478; Kassenwart Michael Scharpf, Haus Nr. 8, 97999 Igersheim-Simmringen, ☎ 09336-401; Pressewart C.Kahl, siehe TL; DWZ-Referent Stefan Süß, Cummersdorfer Str. 12c, 01189 Dresden, ☎ 0351-4031736; Schulschachwart Odenwald Karl-Heinz Eisenbeier, Abt. Bessel Str. 11, 74722 Buchen, ☎ 06281-2187; Schulschachwart Tauber Helmut Kaiser, Lessingweg 24, 97941 Tauberbischofsheim, ☎ 09341-5313; Sportwart Buchen Siegfried Röttler, Eichenweg 9, 74706 Osterburken, ☎ 06291-67112

■■■■ **Region III, Karlsruhe / Pforzheim:** RTL Hans-Joachim Bott, Im Spittel 41, 76229 Karlsruhe, ☎ 0721-946309-0, Fax -1; ●●● **Bezirk 4, Karlsruhe:** Bezirksleiter Helge Pollmann s.o. Vizeprärs.; Stellvertreter BL Hans-Martin Kolb, Küferweg 3, 76698 Zeutern; Bezirksturnierleiter: Volker Widmann, Ernst-Renz-Str. 12, 76646 Bruchsal, ☎ 07257-3047; Kassenwart Wolfgang Finkbeiner, Franz-Allgauer-Str. 10, 76287 Rheinstetten, ☎ 07242-4307; Schriftführer Othmar Raub, Bahnhofstr. 56, 76297 Stutensee, ☎ 07244-91873; Wertungsreferent Vassilius Terzis, Südendstr. 22, 76137 Karlsruhe, ☎ 0721-9376143/44; Jugendwart Jürgen Bell, Rheinstr. 100, 76467 Bietigheim, ☎ 07245-82350; Schulschachwart Helmut Majewski, Frühlingstr. 4, 76327 Pfinztal, ☎ 07240-4136; Seniorenwart Bernd Giacomelli, Im Eichweg 8, 76327 Pfinztal,

Seniorenach in Baden

Bad. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Liebe Schachfreunde,

schon zum 6. Male läuft nun die Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft an. Mit dem Sieg des vermeintlichen Außenseiters SC St. Georgen hat in diesem Jahr niemand gerechnet, auch selbst die Mannschaft des SC St. Georgen nicht. Vielleicht kann sich das dieses Jahr wiederholen, möglicherweise gar mit einer Mannschaft, die zum ersten Mal teilnimmt! Gute Chancen dafür bestehen.

Ich appelliere besonders an die beiden Bezirke „Mittelbaden“ und „Hochrhein“, sich doch auch einmal zu beteiligen! Ich rechne also mit weiteren Neuzugängen, das ist umso leichter, weil eine Mannschaft aus zwei Vereinen desselben Bezirks gebildet werden darf. Und ganz fest rechne ich natürlich mit den bisher beteiligten Mannschaften!

Also spielen Sie mit, Ihre Freude daran ist der Lohn dafür! Wenden Sie sich bitte an den Seniorenbeauftragten Ihres Bezirks oder Ihren Bezirksleiter.

Bestimmungen für die 6. Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 1998/99

1. Die Bad. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft beginnt in den Bezirken.
2. Zuständig in den Bezirken ist der Seniorenbeauftragte des Bezirks oder der Bezirksturnierleiter, bzw. der Bezirksleiter.
3. Zuständig auf Verbandsebene ist der Ref. für Seniorenach des BSV.
4. Gespielt wird in 4-er Mannschaften.
5. Spielgemeinschaften auf Bezirksebene sind für zwei Vereine zugelassen.
6. a) Vor Beginn der Vorr. in den Bezirken ist eine alphabetische Spielerliste an den Seniorenbeauftragten des Bezirks bzw. Bezirksleiter abzugeben.
b) In dieser Liste müssen auch die Spielerinnen und Spieler gemeldet sein, die erst ab 01.01.99 spielberechtigt sind.
c) Nachmeldungen sind nicht möglich.
7. Alle aufgeführten Spieler(innen) müssen aktiv auf einer Mitgliederliste des Bad. Schachverbandes stehen oder eine bestätigte Nachmeldung besitzen.

☎ 07240-7544; ●●● **Bezirk 5, Pforzheim:** Bezirksleiter Jürgen Scheytt, Ensinger Str. 13, 75428 Illingen ☎ 07042-24210, Fax -24271; Stev. Bezirksleiter+Schriftführer Albert Alberts, Forststr. 2, 75394 Oberreichenbach, ☎ 07051-50334; TL Verbandsrunde H.-J. Bott, siehe RTL; SL Bezirksturniere Rüdiger Braun, Wallbergallee 77, 75179 Pforzheim, ☎ 07231-441028; Kassierer Helmut Rueff, Drosselweg 26, 75382 Althengstett, ☎ 07051-4395; DWZ-Ref. Birgit Schneider, Am Schiebrain 15, 75233 Niefern-Oschelbronn, ☎ 07233-2043, em: schneider@s-direkt.net.de; Pressewart Oliver Linder, Brunnenstr. 13, 75172 Pforzheim, ☎ 07231-465898; Schulschach Rudi Henne, Hessestr. 26, 75305 Neuenbürg, ☎ 07082-93972, Fax -93974; Vorsitzender SJS Kürten, Schwarzwaldstr. 21, 75217 Birkenfeld, ☎ 07231-48417

<http://www.online-de/home/hajo-bott>

■■■■ **Region IV, Mittelbaden / Ortenau:** RTL Roland Burkart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, ☎ 07223-81662; ●●● **Bezirk 6, Mittelbaden:** Bezirksleiter Jürgen Gersinska, Merkurstr. 55, 76461 Muggensturm, ☎ 07222-82961; Stellv. BL nicht besetzt; Schriftführer Fritz Rahner, Klingelbergstr. 14, 76571 Gaggenau, ☎ 07224-5516; Bezirksturnierleiter+Pressewart: Roland Burkart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, ☎ 07223-81662; Stellv. TL Alexander Krauth, Eichrodtstr. 19, 77815 Bühl, ☎ 07223-24925; Kassenwart Frank Müller, Feldbergplatz 6, 76199 Karlsruhe, ☎ 0721-887969; Jugendleiter Kai Malilitz, Berliner Ring 28, 76437 Rastatt, ☎ 07222-24114, Mannschaftsturniere: Jürgen Schmalz, Benedikt-Wehrle-Str. 12, 77815 Bühl-Vimbuch, ☎ 07223-30439; DWZ-Ref. Jürgen Précorau, am Rehbuckel 3, 67788 Sasbach, ☎ 07841-26991, e-m: chess@precdsh.inka.de; ●●● **Bezirk 7, Ortenau:** Bezirksleiter Reiner Denz, Kuhmättelweg 12, 77694 Kehl, ☎ 07851-77613, Fax -958493, em: Reiner.Denz@t-online.de; BTL vakant; Wertungsref. u. Beauftragter f. tel. Ergebnismeldung bei Mannschaftskämpfen Raimund Rogalla, Schillerstr. 16, 77974 Meisenheim, ☎ 07824-4463; Jugendleiter Walter Herrmann, Saarlandstr. 17a, 77709 Wolfach, ☎ 07834-6843; Bezirkskassenschachwart Heinrich Hämmerle, Breitenbachstr. 28, 77756 Hausach, ☎ 07831-7554, Fax -524 d.; Damenschach Hubert Laug, Joh.-Peter-Hebel-Str. 3, 77797 Ohlsbach, ☎/Fax 07803-2964; Kassenwart Arno Nehler, Zehntfreistr. 26, 77799 Ortenberg, ☎ 0781-33529; Pressewart Gebhard Rall, Fürstenbergstr. 10, 77756 Hausach, ☎ 07831-6294; Seniorenbeauftragter Hubert Laug siehe Damenschach

■■■■ **Region V, Freiburg / Hochrhein:** RTL Georg Zimmermann, Im Dorf 56, 79289 Horben; ●●● **Bezirk 8, Freiburg:** 1.Vorsitzender Jürgen Jakob, Attilastr. 13a, 79206 Breisach, ☎ 07664-955-21, Fax -48; 2.Vorsitzender W. Urnaer, Britzinger Str. 28, 79114 Freiburg, ☎ 0761-441507; Spielleiter (Runde) Herbert Thörner, Binzengrün 15, 79114 Freiburg, ☎/Fax 0761-445792; Spielleiter (Pokal) Dietrich Grübner, Waldkircher Str. 14, 79106 Freiburg, ☎ 0761-508959; Schachjugend Winfried Schüler, Am Gaishof 4, 79285 Ebringen, ☎/Fax 07664-7926; Schriftführer Peter Pauck, Dorfstr. 23, 79261 Gutach, ☎ 07685-517; Kasse Hans-Jürgen Löffler, Glotterpfad 57, 79194 Gundelfingen, ☎ 0761-581486; Presse Hans-Peter Arendt, PF 6771, 79043 Freiburg, ☎/Fax 0761-491008; Schulschach (kommissarisch), Peter Abeler, Beichenstr. 2, 79282 Ballrechten-Dottingen; DWZ-Sachbearbeiter Anton Schreijäg, Zasiustr. 74, 79102 Freiburg, ☎ 0761-700058; ●●● **Bezirk 9, Hochrhein:** Bezirksleiter und Turnierleiter: Renold Stenzel, Mumpferfährstr. 51, 79713 Bad Säckingen, ☎ 07623-92231d; Pressereferent u. Schriftführer nicht besetzt; DWZ-Ref. Reinhard Freise, Wingertstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen, ☎ 07751-910464

■■■■ **Region V, Schwarzwald / Bodensee:** RTL Dr. Werner Fischer, Im Kleinöschle 10, 88605 Meßkirch, ☎ 07575-1690; ●●● **Bezirk 10, Schwarzwald:** Bezirksleiter, BTL+DWZ-Ref. Jörg Pape, Am Warenberg 3a, 78050 VS-Villingen, ☎ 07721-33213, em: JoergPape@swol.de; Kassenwart Bernd Winker, Morteaustr. 7, 78147 Vöhrenbach, ☎ 07727-7426, em: 100677.1016@compuserve.com; Jugendleiter Stephen Burrows, Benediktinerweg 3, 78050 VS-Villingen, ☎ 07721-55435; Seniorenwart und Referent für Breitensport: Walter K.F. Haas, Triberger Str. 12, 78048 VS-Villingen, ☎ 07721-51705; Schriftführer, Referent für Presse+Öffentlichkeitsarbeit und Schulschachwart: Reiner Kurt, Luisenstr. 11, 78126 Königfeld, ☎ 07725-3304; ●●● **Bezirk 11, Bodensee:** Bezirksleiter Rudolf Wilhelm, Blauenstr. 17, 78224 Singen, ☎ 07731-45660; Jugendleiter Constantin Schirowski, Friedenstr. 7, 78224 Singen, ☎ 07731-61178; Schulschachwart Wolfgang Knörich, Kasernenstr. 41, 78315 Radolfzell, ☎ 07732-2787; Schriftführer Bernd Redlich, Freiburgweg 24, 78467 Konstanz, ☎ 07531-76725; Breiten- und Freizeitsport Referent: Frank Isele, Konstanzerstr. 19, 78224 Singen, ☎ 07731-23651; Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Kassenwart+DWZ-Ref. Michael Schmid, Danziger Str. 12, 78464 Konstanz, ☎ 07531-63583

Stand: 22.9.1998

8. Spielberechtigt sind ab dem **01.01. Damen, die im laufenden Kalenderjahr 55 Jahre und Herren, die im laufenden Kalenderjahr 60 Jahre alt werden.** Punkt 6 b und 6 c besonders beachten!

9. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft der Badischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft gemeldet sein.

10. Jeder Spieler darf zusätzlich an der normalen Verbandsrunde teilnehmen.

11. Eine Brettfolge muß nicht eingehalten werden.

12. Gespielt wird eine Vorrunde in den Bezirken, entweder im Runden-, Schweizer- oder KO-System.

13. Spieltage sind die ganze Woche.

14. Es werden nur Endtermine genannt, bis wann eine Runde gespielt sein muß. Diese legen die Bezirke individuell fest.

15. Die Mannschaftsführer einigen sich auf einen Tag.

16. Können sich beide Mannschaftsführer nicht einigen, ist der letzte Termin Samstag, 14.00 Uhr.

17. Alle Ergebnisse müssen sofort schriftlich nach Brettern mit Vor- und Familiennamen der Spieler an den zuständigen Spielleiter gemeldet werden. Wird in den letzten drei Tagen vor dem Endtermin gespielt, dann ist das Ergebnis sofort telefonisch zu melden und schriftlich nachzureichen.

18. a) Die Vorrunde in den Bezirken muß bis zum **30.01.1999**, b) mögliche Stichkämpfe müssen bis zum 13.02.1999 beendet sein.

19. Nach Abschluß der Vorrunde qualifizieren sich die 11 Bezirkssieger für die 1. Zwischenrunde.

20. In Nordbaden qualifizieren sich drei Zweitplatzierte mit den meisten Mannschaften.

21. In Südbaden qualifizieren sich zwei Zweitplatzierte mit den meisten Mannschaften.

22. Verzichtet ein Bezirk auf sein Spielrecht in der Zwischenrunde, rückt ein weiterer zweitplatzierte Verein nach. Entscheidend ist auch hier die Anzahl von Mannschaften in der Vorrunde.

23. Die Zwischenrunden werden jeweils in zwei Gruppen (Nordbaden, Bezirke 1-5, und Südbaden, Bezirke 6-11,) und in zwei KO-Runden ausgespielt; Auslosung durch den Referenten für Seniorenschach.

Letzter Spieltag für die **1. Zwischenrunde** ist Samstag, **20.03.1999**,

letzter Spieltag für die **2. Zwischenrunde** ist Samstag, **15.05.1999**.

Wird in den letzten drei Tagen vor dem Endtermin für die zwei Zwischenrunden gespielt, so ist das Ergebnis sofort telefonisch an den Referenten für Seniorenschach zu melden und schriftlich unmittelbar nachzureichen.

24. Nach der 2. Zwischenrunde stehen dann die Erst- und Zweitplatzierten der Gruppe Süd und der Gruppe Nord fest. Diese vier Mannschaften spielen am **26./27.06.1999** im Hotel „Hirsch“ in Zwieselberg bei Freudenstadt um den Titel „**Badischer Senioren-Mannschaftsmeister 1998/99**“

Es spielen am **26.06.99** Süd I : Nord II (Farbauslosungen am Spieltort!), Nord I : Süd II und am **27.06.99** Sieger : Sieger um den 1. Platz, Verlierer: Verlierer um den 3. Platz.

25. Die Reisekosten (1 PKW), Übernachtungskosten und Tagegelder (im üblichen Rahmen) für die vier Mannschaften übernimmt der Badische Schachverband.

Bedenkzeit und Spielregeln:

Gespielt wird nach FIDE-Regeln. Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Aufgrund der Änderung der TO 5.215 hat die Heimmannschaft an den Brettern 2 und 3 Weiß und an den Brettern 1 und 4 Schwarz.

Entscheidung bei Punktgleichheit:

Gibt es nach Abschluß einer Spielzeit punktgleiche Mannschaften auf den Qualifikationsplätzen in der Vorrunde, müssen Stichkämpfe gespielt werden. Handelt es sich um zwei punktgleiche Mannschaften, wird ein Stichkampf gespielt, handelt es sich um drei oder mehr Mannschaften, wird ein Rundenturnier gespielt. Die Paarungen werden ausgelost. Endet ein Stichkampf zwischen zwei Mannschaften punktgleich, wird die Berliner Wertung angewendet. Entsteht auch danach Gleichstand, entscheidet das erste Brett, danach das Los. Kommen in einem einrundigen Stichkampfturnier wieder mehrere Mannschaften punktgleich an die Spitze, wird in der Reihenfolge Brettpunkte aller Stichkämpfe, Berliner Wertung aller Stichkämpfe, 1. Brett aller Stichkämpfe und letztendlich durch Los entschieden. (Siehe 5.1.14 zu den Bestimmungen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.)

Endet in der Zwischen- oder Endrunde ein Kampf unentschieden, entscheidet die Berliner Wertung. Entsteht auch hier Gleichstand, entscheidet das erste Brett. Enden alle vier Partien remis, entscheidet ein Blitzwettkampf mit sieben Minuten Bedenkzeit. Geht dieser Kampf unentschieden aus, entscheidet die Berliner Wertung, das erste Brett und dann das Los.

Wir gratulieren

Meine Damen und Herren,

Ihr Referent für Seniorenschach wünscht Ihnen zu Ihrem Geburtstag im **Oktober** viel Glück und Gesundheit, und daß Sie noch recht oft in Ihrem Club Freude an unserem schönen Spiel finden mögen:

Hanna Bruchhäuser/SC Staufen

Ludmilla Petrova/SV Konstanz

Ivanka Schumacher/SK Oberkirch

Urs. Wasnetzky/SA P.SV Karlsruhe

Hans Baur/SC Singen

Hans Danner/SK Rheinfelden

Anton Ehret/SC Sölden

Dr. H. von Enzberg/SF Freiburg

Eugen Merkt/SV Bruchsal

Johann Mischek/SC Kelttern

Lo. Overath/SC Turbospr. Karlsruhe

Linus Pfaff/SC St. Georgen

E. Schenkenwald/SK MA-Lindenhof

Eugen Schubert/SK Baden-Oos

Harald Spohr/SC Singen

Johann Ziegler/SF Bad Mergentheim

(Senioren ab dem 75. Lebensjahr)

Leonhard Hanke,

Ref. für Seniorenschach

Terminkalender

Schach-Club „e1“ Königfeld e.V.:

4. Ekkehard-Meissel-Gedenkturnier

Ort: Königfeld/Schwarzwald, Herrnhuter Haus, Zinzendorfplatz 7, Saaleingang Mönchweilerstr.

Termin: Sonntag, 1. November 1998, Beginn: 10 Uhr, Meldeschluß: 9.45 Uhr

Modus: 9 Rd. CH-System, 20 Min. Bedenkzeit je Spieler/Partie

Startgeld: DM 12,-, Schüler DM 6,- (Stichtag 1.1.80)

Preis: Wanderpokal für Sieger + DM 300, 2./200, 3./100
Sonderpreis für besten Senior und Schüler, ferner Sachpreise, keine Doppelgewinne

Bewirtung: im Spielraum

Info: Herbert Breves, ☎/Fax: 07724/4219 **H. Breves, 1. Vors.**

Schachclub Bühlertal:

5. Bühlertaler Schnellschachturnier am 1.11.98

Beginn: 9.30 Uhr, Anmeldeschluß 9.15 Uhr,

Spielort: Dr. Josef-Schofer-Schule, 77830 Bühlertal-Obertal,

Modus: 9xCH (20 min).

Startgeld: 20 DM (Jug. 10 DM), am Spieltag jeweils + 5 DM.

Preis: 1. Pr. 500 DM, 2.-5. Pl. Geldpreise; Ratingpreise bis 1600 + 1800 je DM 100, Jugendpreis DM 100 + Sachpreise.

Anmeldung/ Um **Voranmeldung bis zum 26.10.** wird gebeten:

Infos: Klaus Gerig, Hauptstraße 6a, 77830 Bühlertal, ☎ 07223/72965 (19-21 Uhr!!!) **Alexander Krauth**

Ankerseminar

*mit Schachgroßmeister Matthias Wahls im Gasthof
Anker/Simmersfeld vom 23. - 25. Oktober 1998*

Beginn: Fr., 18 Uhr (Abendessen); **Ende:** So., 13 Uhr (Mittagessen)

Inhalte: Matthias Wahls wird sein Standard-Seminar präsentieren, dessen Inhalte für Schachfreunde jeder Spielstärke und Spielanlage geeignet sind. Hier nur einige Programmpunkte:

- Eröffnungen - Denken in Mustern
- Mittelspiel - methodisch richtiges Denken während der Partie
- Mittelspiel - Formulierung und Auswahl von Plänen
- Endspiel - Einführung in die Welt der Studie.

Teilnehmer: Da die Teilnehmerzahl auf **maximal 20** beschränkt ist, ist eine (verbindliche) Anmeldung unbedingt erforderlich. Als ungefähre Spielstärke stellen wir uns eine DWZ von 1300 bis 2300 vor

Kosten: DM 190,- inkl. 2 Mittag- und Abendessen; DM 290,- inkl. 2 Tage Übernachtung und Vollverpflegung im Gasthof Anker.

Anmeldung: Gasthof Anker, Altensteigerstr. 2, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484/361, Fax 07484/1515 **Bernd Knödler, Gasthof Anker**

kompl. Ausschreibung siehe ROBA 9/98, S. 6

SC Waldkirch 1910 e.V.:

2. Waldkircher Schnellschach-Open

Spieltag: 04. Oktober 98, Beginn: 10 Uhr, MS 9.30 Uhr in der Festhalle Kollnau, Vogteistr. 3, 79183 Waldkirch. **Modus:** 9 Rd. CH-System, 15 Min.-Partien. **Startgeld:** A/B/C 20,- DM bei Voranmeld., sonst + 5,- DM.

Preis: Preisfonds über 3500,- DM

Anmeldg./Info: Joachim Diehl, Papiergässle 8, 79183 Waldkirch, ☎/Fax:

07681/1274; Richard Burger, Schützenstr. 2, 79183 Waldkirch, ☎ 07681/22299 **kpl. Ausschreibung siehe ROBA 9/98, S. 6**

BADEN-BADEN-OPEN 98

1. InFoScore-Cup

Mit freundlicher Unterstützung von

InFoScore

GRENKE LEASING®
AKTIENGESELLSCHAFT



KARPOW-SCHACHZENTRUM
BADEN-BADEN E.V.

Veranstalter: SC Baden-Oos e.V.

Modus: 7 Runden CH-System
2 h/40 + 30 min Rest
ELO- und DWZ-Auswertung

Startgeld: DM 50
bei Überweisung bis 15.10.98,
Bankverbindung siehe unten!
am Turniertag plus DM 10

Termin: Samstag, der 24.10.98
bis Mittwoch, der 28.10.98

Ort: Katholisches Gemeindehaus Baden-
Oos, an der B3, neben der Kirche
(Autobahnabfahrt Baden-Baden)

Zeitplan:

Sa 24.: Anm. bis 15:00 Uhr
1. Runde: 16:00 Uhr
So 25.: 2. Runde: 09:00 Uhr
3. Runde: 15:00 Uhr
Mo 26.: 4. Runde: 15:00 Uhr
Di 27.: 5. Runde: 09:00 Uhr
6. Runde: 15:00 Uhr
Mi 28.: 7. Runde: 09:00 Uhr

4 Do. 29. - Fr. 30.: Anschlußseminar
(für gesondert gemeldete
Teilnehmer)

4 Täglich: GM-
Partie-Kommen-tierung und
Analyse ab 19:00 Uhr

Preise:

Garantiert und unabhängig von der Teilnehmerzahl!

Turnier	800+Pokal / 500 / 300 / 200 / 100
U 18	300 / 200 / 100
U 18 w	200 / 100
U 16	300 / 200 / 100
U 14	200 / 100 + Sachpreise
U 12	Wertvolle Sachpreise
U 10	Wertvolle Sachpreise

Jeweils 1 Pokal und 6 Urkunden

Sonderpreise:

Größte DWZ-Verbesserung	300 / 200 / 100
Damen:	200 / 100
Senioren:	200 / 100
Schönheitspreis:	Sachpreis
Verlosung:	5 wertvolle Sachpreise

- 4 Doppelgewinne sind nicht möglich!
- 4 Preisverteilung bei Punktgleichheit nach dem Hort-System

RAHMENVERANSTALTUNG

- 4 GM Schlosser kommentiert und analysiert die Tageshighlights ab 19:00 Uhr
- 4 Anschluß-Trainingsseminar: Nachbereitung des Turniers mit GM Schlosser – Donnerstag, 29.10.-Freitag, 30.10.98, bis zu 14 Teilnehmer, Teilnahmegebühr DM 100, - Info GM Schlosser 07221-681448 - *siehe Rückseite*

ANMELDUNG und INFORMATION

Durch Überweisung des Startgeldes an: Volksbank Baden-Baden BLZ 66290000 Kto.-Nr. 1 38 71 03

Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, aktuelle DWZ, ELO, Titel.

Für das Trainingsseminar plus DM 100,- überweisen, bitte vorher bei GM Schlosser 07221-681448 anmelden

4 INFO: Reiner Jung 07221-359-208 (d) 07221-181268 (p)
Christian Bossert 07221-5007-111 (d) 07245-89233 (p) Email: cbossert@grenke.de

Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. (Jugendabteilung):

Auf zum Schach-Finale 1998 zum

6. KSF Jugend-Open

Auf unserer Homepage unter

<http://www.uni-karlsruhe.de/ufjy/~ksfHomepage/jugopaus.htm>

Wann? Sonntag, 15.11.98, Beginn: 10 Uhr
Wo? Walter-Eucken-Schule, Ernst-Frey-Str./Ecke Steinhäuserstr., 76135 Karlsruhe (bei der Europahalle)
Modus: 7 Rd. CH-System, **Bedenkzeit:** 20 Min. pro Partie
Klassen: Junioren **U20:** Stichtag 1.1.79; A-Jugend **U18** 1.1.81; B-Jugend **U16** 1.1.83; C-Jugend **U14** 1.1.85; D-Jugend **U12** 1.1.87; E-Jugend **U10** 1.1.89
Preise: Pokale für die Sieger jeder Klasse, dazu: **U20:** 1. Pl. 100, 2./50, 3./25,- DM; **U18:** 1. Pl. 50, 2./25,3./Buch/Sachpreis
Startgeld: 10,- DM; 5,- DM bei Voranmeldung bis zum 8.11.98
Anmeldung: Bernd Meissner, Emil-Gött-Str. 3, 76131 Karlsruhe, ☎ 0721/694521, email: ufjy@rz.uni-karlsruhe.de
 Axel Wrtal, Landgrabenstr. 7, 76135 Karlsruhe, ☎ 0721/9863232, email: axelwrtal@aol.com
Bernd Meissner

Schachklub Oberkirch e.V. 1948:

4. Oberkircher-Jugend-Open

3. Oktober 1998, Beginn 10 Uhr, MS: 9.30 Uhr in der Gemeindehalle Nußbach/Oberkirch; **Startgeld:** Bei Voranmeldung bis zum 30.9.98 6,- DM, danach 8,- DM; **Modus:** 7 Rd CH, **Bedenkzeit** 15 Min. je Partie
Teilnehmer: A-B-Jgd.: Stichtag 1.1.79, 1.1.82; C-D-E-Jgd.: Stichtag 1.1.84, 1.1.86, 1.1.88)
Anmeldung/Info: Dieter Huber, Albersbacherstr. 86, 77704 Oberkirch, ☎ 07802/7386; Daniel Müller, Im Schwarzgrund 3, 77704 Oberkirch/Nußbach, ☎ 07805/815
Dieter Huber
kpl. Ausschreibung siehe ROBA 8/98, S. 9

Schachklub Ladenburg:

Schnellschach-Open 1998

4.10.98, MS 9.30 Uhr, Beginn 1. Rd. 10 Uhr im Saal über der Jahn-Gaststätte, Jahnstr. 4, 68526 Ladenburg, **Modus:** 7 x CH, 25min Bedenkzeit pro Person/Partie. **Startgeld:** 15,- DM, Jgd. 10,- DM Überweisung bis Fr., 25.9.98 an Schachklub Ladenburg, Kto 1447807, Volksbank Ladenburg (BLZ 670 915 00), sonst 20 bzw. 15,- DM. GM/IM frei
Info: Nikolai Edinger, ☎ 06203/43913; Martin Landenberger, ☎ 06203/41649, **kpl. Ausschreibung s. ROBA 8/98, S. 9** Nikolai Edinger

Schachclub Ittersbach:

Karlsbad-Open 1998

Spieltag: 14. November 1998, Beginn: 10 Uhr, Meldeschluß: 9.30 in der Mehrzweckhalle, 76307 Karlsbad-Ittersbach; **Modus:** 7 Rd. CH-System à 2*25 Min. an einem Tag
Startgeld: 20,- DM bei schriftl. Voranmeldung b.z. 1.11., sonst 30,- DM
Preise: 1./500, 2./300, 3./150,- DM + Ratingpreise
Anmeldung: Max. 60 TN. Voranmeldungen erbeten an Andreas Wickert, Schauinslandstr. 35, 76307 Karlsbad, ☎ 07248/933485
kopl. Ausschreibung siehe ROBA 9/98, S. 6

Schachklub 1958 Malsch: 40-jähriges Vereinsjubiläum

Off. Schachturnier in Malsch

Spieltag: Samstag, 3. Oktober 1998, Beginn 9.30 Uhr in der Letzenberghalle Malsch (bei Wiesloch). **Modus:** 10 Rd. CH-System, Bedenkzeit 15 Minuten. **Preise:** 1./1.500, 2./1.000, 3./500,- DM + Sonderpreise
Startgeld: DM 20,- bei Überweisung bis **30.9.98** auf Konto des Schachklubs Malsch Nr. 1010 1107 bei der Volksbank Wiesloch (BLZ 672 922 00). Danach 25,- DM
TL u. Infos: Karl Geist, Pfalzstr. 8, 69254 Malsch, ☎ 07253/22244.
kpl. Ausschreibung siehe ROBA 9/98, S. 6 **Karl Geist**

Schachklub Lindau (B):

51. ISB - Turnier am 4.10. in Lindau

So., 4.10.98, MS 9.30 Uhr in der Inselhalle Lindau; **Modus:** 5 CH, 30min Schnellschach, A-, B-, Jugendklasse; **Startgeld:** DM 30/ OS 200/ SF 25 pro Mannschaft, Jugend die Hälfte; **Preise:** 3 Pokale pro Klasse; **Anmeldung/Info:** Xaver Fichtl, Holdereggenstr. 40, 88131 Lindau, Tel. 08382-23638, **kpl. Ausschreibung siehe ROBA 8/98, S. 9** X. Fichtl

Region II Heidelberg/Odenwald Saison 1998/99

Landesliga:

- Runde 1 am 11.10.1998**
 1 SK Handschuhheim - SV Walldorf
 2 SG Kirchheim II - SF B. Mergentheim II
 3 SF Heidelberg - SC Mosbach
 4 BG Buchen - SK Sandhausen
 5 SF Adelsheim - SC Leimen
- Runde 2 am 8.11.1998**
 1 SV Walldorf - SC Leimen
 2 SK Sandhausen - SF Adelsheim
 3 SC Mosbach - BG Buchen
 4 SF B. Mergentheim II - SF Heidelberg
 5 SK Handschuhheim - SG Kirchheim II
- Runde 3 am 29.11.1998**
 1 SG Kirchheim II - SV Walldorf
 2 SF Heidelberg - SK Handschuhheim
 3 BG Buchen - SF B. Mergentheim II
 4 SF Adelsheim - SC Mosbach
 5 SC Leimen - SK Sandhausen

Bereichsklasse:

- Runde 1 am 11.10.1998**
 1 SF Baiertal-Sch. II - SK Rohrbach-Boxberg
 2 SK Sandhausen II - SC Paimar
 3 SK Buchen-Walldürn - SF B. Mergentheim III
 4 SK Tauberbischofsch. - SK Dielheim
 5 SC Gemmingen - SC Leimen II
- Runde 2 am 8.11.1998**
 1 SK Rohrbach-Boxberg - SC Leimen II
 2 SK Dielheim - SC Gemmingen
 3 SF Bad Mergenth. III - SK Tauberbischofsch.
 4 SC Paimar - SK Buchen-Walldürn
 5 SF Baiertal-Sch. II - SK Sandhausen II
- Runde 3 am 29.11.1998**
 1 SK Sandhausen II - SK Rohrbach-Boxberg
 2 SK Buchen-Walldürn - SF Baiertal-Sch. II
 3 SR Tauberbischofsch. - SC Paimar
 4 SC Gemmingen - SF Bad Mergenth. III
 5 SC Leimen II - SK Dielheim

- Runde 4 am 13.12.1998**
 1 SV Walldorf - SK Sandhausen
 2 SC Mosbach - SC Leimen
 3 SF B. Mergentheim II - SF Adelsheim
 4 SK Handschuhheim - BG Buchen
 5 SG Kirchheim II - SF Heidelberg
- Runde 5 am 24.1.1999**
 1 SF Heidelberg - SV Walldorf
 2 BG Buchen - SG Kirchheim II
 3 SF Adelsheim - SK Handschuhheim
 4 SC Leimen - SF B. Mergentheim II
 5 SK Sandhausen - SC Mosbach
- Runde 6 am 7.2.1999**
 1 SV Walldorf - SC Mosbach
 2 SF B. Mergentheim II - SK Sandhausen
 3 SK Handschuhheim - SC Leimen
 4 SG Kirchheim II - SF Adelsheim
 5 SF Heidelberg - BG Buchen

- Runde 4 am 13.12.1998**
 1 SK Rohrbach-Boxberg - SK Dielheim
 2 SF Bad Mergenth. III - SC Leimen II
 3 SC Paimar - SC Gemmingen
 4 SF Baiertal-Sch. II - SK Tauberbischofsch.
 5 SK Sandhausen II - SK Buchen-Walldürn
- Runde 5 am 24.1.1999**
 1 SK Buchen-Walldürn - SK Rohrbach-Boxb.
 2 SK Tauberbischofsch. - SK Sandhausen II
 3 SC Gemmingen - SF Baiertal-Sch. II
 4 SC Leimen II - SC Paimar
 5 SK Dielheim - SF Bad Mergenth. III
- Runde 6 am 7.2.1999**
 1 SK Rohrbach-Boxberg - SF B. Mergenth. III
 2 SC Paimar - SK Dielheim
 3 SF Baiertal-Sch. II - SC Leimen II
 4 SK Sandhausen II - SC Gemmingen
 5 SK Buchen-Walldürn - SK Tauberbischofsch.

- Runde 7 am 21.2.1999**
 1 BG Buchen - SV Walldorf
 2 SF Adelsheim - SF Heidelberg
 3 SC Leimen - SG Kirchheim II
 4 SK Sandhausen - SK Handschuhheim
 5 SC Mosbach - SF B. Mergentheim II
- Runde 8 am 14.3.1999**
 1 SV Walldorf - SF B. Mergentheim II
 2 SK Handschuhheim - SC Mosbach
 3 SG Kirchheim II - SK Sandhausen
 4 SF Heidelberg - SC Leimen
 5 BG Buchen - SF Adelsheim
- Runde 9 am 18.4.1999**
 1 SF Adelsheim - SV Walldorf
 2 SC Leimen - BG Buchen
 3 SK Sandhausen - SF Heidelberg
 4 SC Mosbach - SG Kirchheim II
 5 SF B. Mergentheim II - SK Handschuhheim

- Runde 7 am 21.2.1999**
 1 SK Tauberbischofsch. - SK Rohrbach-Boxb.
 2 SC Gemmingen - SK Buchen-Walldürn
 3 SC Leimen II - SK Sandhausen II
 4 SK Dielheim - SF Baiertal-Sch. II
 5 SF Bad Mergenth. III - SC Paimar
- Runde 8 am 14.3.1999**
 1 SK Rohrbach-Boxberg - SC Paimar
 2 SF Baiertal-Sch. II - SF Bad Mergenth. III
 3 SK Sandhausen II - SK Dielheim
 4 SK Buchen-Walldürn - SC Leimen II
 5 SK Tauberbischofsch. - SC Gemmingen
- Runde 9 am 18.4.1999**
 1 SC Gemmingen - SK Rohrbach-Boxberg
 2 SC Leimen II - SK Tauberbischofsch.
 3 SK Dielheim - SK Buchen-Walldürn
 4 SF Bad Mergenth. III - SK Sandhausen II
 5 SC Paimar - SF Baiertal-Sch. II

Dr. Peter Höpner

Bezirk 2 Heidelberg Saison 1998/99

Bezirksklasse:

- Runde 1 am 11.10.1998**
 1 SC Leimen III - SK Malsch
 2 SC Neckargemünd II - SF Rot
 3 SC Eppingen IV - SF Heidelberg II
 4 SF Baiertal-Sch. III - SK Dielheim II
 5 SV Walldorf II - SK Handschuhheim II
- Runde 2 am 8.11.1998**
 1 SK Malsch - SK Handschuhheim II
 2 SK Dielheim II - SV Walldorf II
 3 SF Heidelberg II - SF Baiertal-Sch. III
 4 SF Rot - SC Eppingen IV
 5 SC Leimen III - SC Neckargemünd II
- Runde 3 am 29.11.1998**
 1 SC Neckargemünd II - SK Malsch

- 2 SC Eppingen IV - SC Leimen III
 3 SF Baiertal-Sch. III - SF Rot
 4 SV Walldorf II - SF Heidelberg II
 5 SK Handschuhheim II - SK Dielheim II
- Runde 4 am 13.12.1998**
 1 SK Malsch - SK Dielheim II
 2 SF Heidelberg II - SK Handschuhheim II
 3 SF Rot - SV Walldorf II
 4 SC Leimen III - SF Baiertal-Sch. III
 5 SC Neckargemünd II - SC Eppingen IV
- Runde 5 am 24.1.1999**
 1 SC Eppingen IV - SK Malsch
 2 SF Baiertal-Sch. III - SC Neckargemünd II
 3 SV Walldorf II - SC Leimen III
 4 SK Handschuhheim II - SF Rot
 5 SK Dielheim II - SF Heidelberg II

Runde 6 am 7. 2. 1999

- 1 SK Malsch - SF Heidelberg II
 2 SF Rot - SK Dielheim II
 3 SC Leimen III - SK Handschuhsh. II
 4 SC Neckargemünd II - SV Walldorf II
 5 SC Eppingen IV - SF Baiertal-Sch. III

Runde 7 am 21. 2. 1999

- 1 SF Baiertal-Sch. III - SK Malsch
 2 SV Walldorf II - SC Eppingen IV
 3 SK Handschuhsh. II - SC Neckargem. II
 4 SK Dielheim II - SC Leimen III
 5 SF Heidelberg II - SF Rot

Runde 8 am 14. 3. 1999

- 1 SK Malsch - SF Rot
 2 SC Leimen III - SF Heidelberg II
 3 SC Neckargemünd II - SK Dielheim II
 4 SC Eppingen IV - SK Handschuhsh. II
 5 SF Baiertal-Sch. III - SV Walldorf II

Runde 9 am 18. 4. 1999

- 1 SV Walldorf II - SK Malsch
 2 SK Handschuhsh. II - SF Baiertal-Sch. III
 3 SK Dielheim II - SC Eppingen IV
 4 SF Heidelberg II - SC Neckargemünd II
 5 SF Rot - SC Leimen III

Kreisklasse A**Runde 1** am 11. 10. 1998

- 1 SC Leimen IV - BSK Heidelberg I
 2 SC Wiesloch - SC Eberbach
 3 SC Eppingen V - SF Steinsfurt I
 4 SK Handschuhsh. III - Heidelberg SK III
 5 SC Gemmingen II - SC Angelbachtal

Runde 2 am 8. 11. 1998

- 1 BSK Heidelberg I - SC Angelbachtal
 2 Heidelberg SK III - SC Gemmingen II
 3 SF Steinsfurt I - SK Handschuhsh. III
 4 SC Eberbach - SC Eppingen V
 5 SC Leimen IV - SC Wiesloch

Runde 3 am 29. 11. 1998

- 1 SC Wiesloch - BSK Heidelberg I
 2 SC Eppingen V - SC Leimen IV

- 3 SK Handschuhsh. III - SC Eberbach
 4 SC Gemmingen II - SF Steinsfurt I
 5 SC Angelbachtal - Heidelberg SK III

Runde 4 am 13. 12. 1998

- 1 BSK Heidelberg I - Heidelberg SK III
 2 SF Steinsfurt I - SC Angelbachtal
 3 SC Eberbach - SC Gemmingen II
 4 SC Leimen IV - SK Handschuhsh. III
 5 SC Wiesloch - SC Eppingen V

Runde 5 am 24. 1. 1999

- 1 SC Eppingen V - BSK Heidelberg I
 2 SK Handschuhsh. III - SC Wiesloch
 3 SC Gemmingen II - SC Leimen IV
 4 SC Angelbachtal - SC Eberbach
 5 Heidelberg SK III - SF Steinsfurt I

Runde 6 am 7. 2. 1999

- 1 BSK Heidelberg I - SF Steinsfurt I
 2 SC Eberbach - Heidelberg SK III
 3 SC Leimen IV - SC Angelbachtal
 4 SC Wiesloch - SC Gemmingen II
 5 SC Eppingen V - SK Handschuhsh. III

Runde 7 am 21. 2. 1999

- 1 SK Handschuhsh. III - BSK Heidelberg I
 2 SC Gemmingen II - SC Eppingen V
 3 SC Angelbachtal - SC Wiesloch
 4 Heidelberg SK III - SC Leimen IV
 5 SF Steinsfurt I - SC Eberbach

Runde 8 am 14. 3. 1999

- 1 BSK Heidelberg I - SC Eberbach
 2 SC Leimen IV - SF Steinsfurt I
 3 SC Wiesloch - Heidelberg SK III
 4 SC Eppingen V - SC Angelbachtal
 5 SK Handschuhsh. III - SC Gemmingen II

Runde 9 am 18. 4. 1999

- 1 SC Gemmingen II - BSK Heidelberg I
 2 SC Angelbachtal - SK Handschuhsh. III
 3 Heidelberg SK III - SC Eppingen V
 4 SF Steinsfurt I - SC Wiesloch
 5 SC Eberbach - SC Leimen IV

Dr. Peter Höpner

- SC Leimen II, BSK Heidelberg - SC Neckargemünd II und die „Killerpaarung“ SC Eppingen I - SF Baiertal/Schatthausen.

Bevor Jürgen Dammann anschließend das Gremium über das Problemfeld Nachmeldungen informierte, fand die Nachwahl eines Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit statt. Dieser Posten war über Jahre unbesetzt. Rudolf Eyer (SC Eppingen) erklärte sich zur Kandidatur bereit und wurde auch einstimmig gewählt. Er wird auch für die Veröffentlichungen in der „Rochade Baden“ verantwortlich sein. Derzeit lautet seine Adresse: Heilbronner Str. 46, 74336 Brackenheim, und ab 15.12.1998: Hellbergstr. 7, 75031 Eppingen (Handy-Nummer: 01726477318).

Die ersten, offenbar in grosser Eile befindlichen Vereinsvertreter machten sich (unhöflicherweise) bereits auf den Heimweg, als O. Seidler nach dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ die ohne Probleme verlaufene Bezirks-Versammlung schloss und den Teilnehmern einen guten Nachhauseweg wünschte.

Rudi Eyer

Bezirk 3**Odenwald****Stadtmeisterschaft Buchen 1998**

1. Karlheinz Eisenbeiser/Buchen	6,5-7	16. Raphael Cinque/Buchen	3,5-7
2. Christian Melzer/Buchen	6,0-7	17. D. Henn/Buchen	3,5-7
3. Werner Weckbach/Buchen	5,0-7	18. Steffen Röpke/Buchen	3,0-7
4. Karh. Schreiber/Buchen	5,0-7	19. Lukas Mayer/Mudau	3,0-7
5. Steffen Dosch/Hainstadt	5,0-7	20. Stefan Schirmer/Hardheim	2,5-7
6. Carsten Gogollok/Eberstadt	4,5-7	21. F. Joch/Buchen	2,5-7
7. Steffen Axmann/Buchen	4,0-7	L. Joch/Buchen	2,5-7
Alexander Djatschenko/Hetting.	4,0-7	23. Michael Hendel/Buchen	2,5-7
Oliver Wiegand/Höpfingen	4,0-7	24. Michael Funke/Hainstadt	2,0-7
10. Amadeus Eisenbeiser/Buchen	4,0-7	25. Christoph Kahl/Eberbach	2,0-7
11. Valerie Honndorf/Buchen	4,0-7	26. Rüdiger Staskewitz/Walldürn	2,0-7
12. Matthias Beckert/Buchen	4,5-7	27. F. Amann/Buchen	2,0-7
13. Michael Seifert/Hainstadt	4,0-7		
14. Roland Gremminger/Hettingen	3,5-7		
15. Johannes Eisenbeiser/Buchen	3,5-7		

Christoph Kahl

Presseref. + TL Schachbezirk Odenwald

Region III**Karlsruhe/Pforzheim****Willkommen**

Zur Saison 1998/1999.

Bevor am 11.10.98 die 1. Runde beginnt, möchte ich noch einige Hinweise zu den Ranglisten geben:

Aus technischen Gründen konnte ich dieses Jahr kein Ranglistenheft in der Form der letzten Saison heraus-geben. Deshalb war ich gezwungen, Ihre Ranglisten zu benutzen.

Ein Verein war trotz Nachtermin nicht dazu in der Lage, mir bis zum 12.09.1998 eine Rangliste in schriftlicher Form zu übermitteln. Hier mußte ich auf das Telefax mit entsprechender Qualität zurückgreifen. Damit ist leider das Bußgeld Nr. 1-98/99 schon vergriffen.

Auf einigen Ranglisten mußte ich Nachmeldungen streichen. Die Streichungen erfolgten erst nach einer Rücksprache mit dem LTL im Laufe der Woche. Diese Spieler sind für die Landesliga bzw. Bereichsklasse nicht spielberechtigt, auch wenn später eine Nach-meldebescheinigung vorgelegt wird.

Grundsätzlich sind für die Landesliga bzw. Bereichs-klasse keine Nachmeld-ebescheinigungen mitzuführen. Spielberechtigt sind nur die Spieler, die auf den Rang-listen aufgeführt sind, sofern keine anderen Regeln dagegenstehen. Nachmeldungen gibt es nicht.

Zur Ergebnismeldung

Ich strebe an, alle Ergebnisse von Ihnen per Fax zu erhalten. Wenn dies gelingt, kann ich das Info mit den aktuellen Ergebnissen noch am Spieltag zusammen-stellen, damit Sie es bereits am Dienstag oder Mittwoch nach dem Spieltag in Händen haben. Ansonsten macht es mehr Sinn, mit der Ver-öffentlichung des Infos zu warten, bis die Spielberichts-karten per mir einge- troffen sind. Die sofortige Meldung am Spieltag bleibt in jedem Fall sinn- voll, da ich dann wenigstens die Ergebnisse an die Presse weitergeben und im Internet veröffentlichen kann.

Sollten Sie hier auf die Form der Info der letzten Saison (Einzelergebnisse der vorherigen Runde) Wert legen, lassen Sie es mich bitte wissen. Ich werde mich ggf. der Mehrheit beugen.

Die Vereine, die die Ergebnisse per Fax erhalten möchten, teilen mir dies bitte am einfachsten per Fax unter Angabe Ihrer Fax-Nr. mit.

Zum Freilassen von Brettern

Wie Sie aus dem Statement des LTL in der Rochade 9/98 erfahren haben, muß ich freigelassene Bretter unter bestimmten Bedingungen mit Bußgeld ahnden. Um das Verfahren etwas abzukürzen, vermerken Sie bitte auf der Spielber-richtskarte, wenn ein Spieler lediglich zu spät kam. In diesem Fall ist kein Bußgeld fällig. In allen anderen Fällen können sich die betroffenen Vereine bis zum Samstag nach Spieltag bei mir schriftlich oder per Fax hierzu äußern.

Web-Seiten des BSV

Die Web-Seiten des BSV sind umgezogen. Ab sofort haben Sie Zugriff auf diese Seiten unter <http://www.sport-in-bw.de/bsv>
 Schauen Sie doch mal vorbei.

Hans-Joachim Bott, RTL

Harmonische Bezirksversammlung

Ende August fand die Versammlung des Schachbezirks Heidelberg im Hotel „Neue Heimat“ in Sandhausen statt. Obwohl es vielleicht vom Namen her den Anschein hat, als ob die Auswahl des Lokals symbolträchtig von der „neuen“ Vorstandschaft vorgenommen wurde, folgte sie dabei lediglich einer Empfehlung des örtlichen Schachklubs. Wie dem auch sei, der neue Bezirks-leiter Ottmar Seidler freute sich in seiner Begrüssung, daß sämtliche 25 Verei-ne des Schachbezirks vertreten waren. Sein besonderer Gruß galt Helge Pollmann, dem Vize-Präsidenten des Badischen Schachverbandes, dem Lan-desturnierleiter Jürgen Dammann sowie Leonhard Hanke, dem Seniorenbe-auftragten des BSV.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, die sich vor Beginn jeden neuen Spieljahres wiederholen wie die Entgegennahme von Meldungen für die Jugendliga oder auch für die Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, standen 2 Ehrungen an: Otto Roscher, der 36 Jahre (!) lang ununterbrochen Bezirks-vorsitzender gewesen war, hatte bereits auf der Jahreshauptversammlung Ende Juli seinen Rücktritt erklärt und war schon damals mit „Standing Ova-tions“ bedacht worden. Sein Nachfolger Ottmar Seidler (SC Gemmingen) überreichte ihm einen Geschenkkorb sowie eine Urkunde, mit der „Bezirks-Otto“ - wie ihn viele Schachfreunde (hinter seinem Rücken) freundschaftlich und wegen seines langen Engagements respektvoll zugleich bezeichneten - zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Doch damit nicht genug: Helge Poll-mann hatte zwar keine leichte Aufgabe zu lösen als offiziell mit der Ehrung des langjährigen Funktionärs Beauftragter, schließlich war Otto Roscher bereits Träger sämtlicher Auszeichnungen, die der Badische Schachverband überhaupt vergeben kann. Aber die Vorstandschaft des BSV fand noch eine Steigerung, die einer solch außergewöhnlichen und jahrzehntelangen Funk-tionärskarriere gerecht wird. Otto Roscher erhielt deshalb die neu geschaffene Verdienst-Medaille des Verbandes. Lang anhaltender Beifall begleitete die Überreichung genauso wie ein Blitzlicht-Gewitter, Hollywood ließ für kurze Momente grüssen (allein das Blitzlicht des Seniorenbeauftragten streikte nachhaltig, trotz vielfältiger Anstrengungen fand sich der Apparat zu keinem Schnappschuß bereit...).

Nicht nur im Öffentlichen Dienst scheint kaum etwas länger zu halten als ein Provisorium, gleiches gilt für die Arbeit von Funktionären des Schachbezirks Heidelberg: O. Seidler verabschiedete ein solches „Provisorium“ nach mehr als 22 Jahren Kassierstätigkeit: Die Rede ist von Richard Hockenberger (SF Steinsfurt), der mehr als 2 Jahrzehnte für die Finanzen des Bezirks verant-wortlich zeichnete. Auch er erhielt unter lang anhaltendem Applaus einen Geschenkkorb. Seine Nachfolge tritt Gerhard Halli an, der für den SK Sand-hausen an die Bretter geht.

Die Startrunde des Bezirksmannschaftspokals wurde im Anschluß ausgelost. Dabei kommt es zu folgenden Begegnungen: SK Malsch - SG Kirchheim I, SF Steinsfurt - SK 1879 Heidelberg, SV Walldorf - SC Leimen I, SC Eppel-heim - SK Handschuhsh. I, SF Heiligkreuzsteinach - SK Sandhausen I, SF Siegelsbach - SK Handschuhsh. II, SC Angelbachtal - SF Rot, TV Bammental - SF Heidelberg, SC Wiesloch - SK Dielheim II, SK Dielheim I - SC Neckargemünd I, SK Mühlhausen I - SC Eppingen II, SC Gemmingen

Bezirk 4**Karlsruhe****Offener Brief****An alle Vereine des Bezirkes Karlsruhe und an Bernd Breidohr****Liebe Schachfreunde,**

die Bezirksversammlung vom 06. September überraschte uns mit dem Rücktritt des langjährigen BTL Bernd Breidohr. Mich hat dieser Rücktritt mehr geschockt, als mir anzumerken war.

Ich hatte mich im vergangenen Jahr, als die Meinungsverschiedenheiten zwischen Bernd und Siegfried Stolle zu eskalieren drohten, auf Drängen einiger Anwesenden bereit erklärt, für das Amt des Bezirksleiters zu kandidieren, obwohl ich durch Präsidiums- und Turnierleitertätigkeiten genügend Arbeit hatte. Bereits von 1990 - 1993 war ich 3 Jahre lang Ihr BL, damals mußte ich aus gesundheitlichen Gründen aufhören.

Ich habe aber im letzten Jahr nicht gewußt, daß es noch so schwere andere Streitfälle in unserem Bezirk oder auch zwischen einzelnen Vorstandsmitgliedern (?) gibt, daß dadurch ein plötzlicher „Übernachrücktritt“ entsteht.

Zwischen Bernd Breidohr und mir hat sich seit vielen Jahren, auch durch gemeinsame Schiedsrichter - Einsätze ein gutes Verhältnis aufgebaut, das mich doch im Nachhinein zu diesem offenen Brief veranlaßt.

Bernd, hättest Du mich ein paar Tage vorher von deiner Absicht informiert, wäre es besser gewesen, denn dann hätte ich Dir im Namen des Bezirkes ein Abschiedsgeschenk überreichen können, so wie Du mir am 05.09.1993 (fast auf den Tag 5 Jahre her!)

Ich möchte Dir, ich nehme an, im Namen eines Großteils der Vereine, für Deine dem Bezirk gegenüber geleistete Arbeit danken!

Du warst genau, hast nicht immer den 100 %igen Ton getroffen, manche „Wünsche“ von Dir ergaben Unstimmigkeiten, aber Dein Weg mußte richtig gewesen sein, denn anders kann man den immer wieder bei den offenen Entlastungen einstimmigen Vertrauensbeweis nicht erklären.

Herzlichen Dank Bernd, bis bald.

An Volker Widmann,

auch Dir möchte ich danken, ich habe es am Sonntag vergessen, denn Du hast den Bezirk durch Deine Bereitschaft, für das freie Amt des BTL zu kandidieren vor Schaden bewahrt; denn was wäre aus der Verbandsrunde geworden, wenn Du nicht so kurz vor Schluß Dein o.K. gegeben hättest?! Meine Unterstützung bei der Entgegennahme der Ergebnisse durch FAX, bzw. Anrufbeantworter, bis Du selber diese Möglichkeiten geschaffen hast, ist Dir sicher.

Ich hoffe, daß wir bald alle Probleme im Bezirk Karlsruhe beseitigt haben und uns wieder, wie Herr Anritter so schön sagte, ganz auf unser Schach konzentrieren. Mit schachfreundlichem Gruß **Helge Pollmann, Bezirksleiter**

Jugendbezirkseinzelschachmeisterschaften**A-Jugend (U18) m + w und B-Jugend (U16)**

Modus: 5 Runden Schweizer System. Falls Beteiligung zu gering (<7) Rundenturnier

Termine: Anmeldeschluß: 17.10.98 - 13.30 Uhr, 1. Rd.: 17.10.98 ab 14 Uhr, 2. Rd.: 28.11.98 ab 10 Uhr, 3. Rd.: 28.11.98 ab 14 Uhr, 4. Rd.: 12.12.98 ab 10 Uhr, 5. Rd.: 12.12.98 ab 14 Uhr. Sollten alle Partien einer Gruppe vor 14 Uhr beendet sein, können sich die Startzeiten der 3. bzw. 5. Runde nach vorne verschieben.

Wertung: Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge: 1. Siegpunkte 2. Buchholzwertung 3. verfeinerte Buchholzwertung

Bedenkzeit: 1 Std.30 Min für 40 Züge + 15 Min. für den Rest der Partie

Startgeld: 5 DM + 5 DM Reuegeld

Teilnahme: A-Jugend (U18) 31.12.1980 und jünger, B-Jugend (U16) 31.12.1982 und jünger. Spieler ohne Spielerpass (nicht gemeldet) dürfen teilnehmen, können sich allerdings nicht zu den Badischen qualifizieren. (eventuell werden A- und B-Jugend zu einem Turnier zusammengelegt aber getrennt gewertet.)

Anmeldung: Bezirksjugendwart

C-Jugend (U14) m + w

Änderung in Bedenkzeit gegenüber 1997

Modus: 7 Runden Schweizer System

Termine: Anmeldeschluß: 17.10.98 - 13.00 Uhr, 1. Rd.: 17.10.98 ab 14 Uhr, 2. Rd.: 28.11.98 ab 10 Uhr, 3. Rd.: 28.11.98 ab 13 Uhr *, 4. Rd.: 28.11.98 ab 16 Uhr *, 5. Rd.: 12.12.98 ab 10 Uhr, 6. Rd.: 12.12.98 ab 13 Uhr *, 7. Rd.: 12.12.98 ab 16 Uhr *

*Sollten alle Partien vor der angesetzten Uhrzeit beendet sein können sich die Startzeiten nach vorne verschieben.

Wertung: Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Siegpunkte 2. Ein doppelrundiges Blitzturnier um Platz 1 bei gleicher Siegpunktzahl (Stichkampf) 3. Buchholzwertung für die weiterplatzierten

Bedenkzeit: 1 Std. für 30 Züge, 15 Minuten für den Rest der Partie !

Startgeld: 5 DM + 5 DM Reuegeld

Teilnahme: C-Jugend (U14) 31.12.1984 und jünger. Spieler ohne Spielerpass (nicht gemeldet) dürfen teilnehmen, können sich allerdings nicht zu den Badischen qualifizieren.

Anmeldung: Bezirksjugendwart

D-Jugend (U12) und E-Jugend (U10) und F-Jugend (U8)

Modus: 7 Runden Schweizer System

Termine: Anmeldeschluß: 17.10.98 - 14.30 Uhr, 1. Rd.: 17.10.98 ab 15 Uhr, 2. Rd.: 28.11.98 ab 10 Uhr, 3. Rd.: 28.11.98 ab 13 Uhr, 4. Rd.: 28.11.98 ab 16 Uhr *, 5. Rd.: 12.12.98 ab 10 Uhr, 6. Rd.: 12.12.98 ab 13 Uhr *, 7. Rd.: 12.12.98 ab 16 Uhr *
*Sollten alle Partien einer Gruppe vor der angesetzten Uhrzeit beendet sein, können sich die Termine nach vorne verschieben.

Wertung: Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Siegpunkte, 2. Ein doppelrundiges Blitzturnier um Platz1 bei gleicher Siegpunktzahl (Stichkampf) 3. Buchholzwertung für die weiterplatzierten

Bedenkzeit: 1 Stunden für 30 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie

Startgeld: 5 DM + 5 DM Reuegeld

Teilnahme: D-Jugend (U12) 31.12.1986 und jünger, E-Jugend (U10) 31.12.1988 und jünger, F-Jugend (U8) 31.12.1990 und jünger. Spieler ohne Spielerpass (nicht gemeldet) dürfen teilnehmen, können sich allerdings nicht zu den Badischen qualifizieren. E- + F-Jgd. werden zusammengelegt, aber getrennt gewertet.

Anmeldung: Bezirksjugendwart

Jugendbezirksschachmeisterschaften**A-Jugend (Jugendmannschaften) - U18**

Modus: Rundenturnier - 6 Spieler(innen) pro Mannschaft - Stichtag: 01.01.79 und jünger - keine Sonderbreiter

Termine: Anmeldeschluß: 26.09.98 - Turnierzeitraum: 01.10.98 - 30.01.99. Siehe Rahmenterminplan. Genaue Termine werden innerhalb des Rahmenterminplanes von den Vereinen selbst vereinbart.

Wertung: Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Mannschaftspunkte 2. Brettspunkte 3. Sonneborn-Berger-Wertung

Bedenkzeit: Pro Runde und Spieler 1 Std 30 Min für 40 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie

Startgeld: kein Startgeld

Anmeldung: bei Bezirksjugendwart

Abgabe einer Gesamtjugendrangliste (auch wenn in verschiedenen Klassen gemeldet wird nur eine Rangliste abgeben) Anmeldungen nach dem 25.09.98 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Spielort: Spiellokal der jeweiligen Heimmannschaft oder Vereinbarung der Vereine untereinander.

Jugendmannschaften - U16

(Achtung !!! Änderung gegenüber verteilter Ausschreibung)

Modus: Rundenturnier - 4 Spieler(innen) pro Mannschaft - Stichtag 01.01.1983 und jünger - keine Sonderbreiter

Termine: Anmeldeschluß: 25.09.98 - Turnierzeitraum: 01.10.98 - 30.01.1999. Siehe Rahmenterminplan. Genaue Termine werden innerhalb des Rahmenterminplanes von den Vereinen selbst vereinbart.

Wertung: Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Mannschaftspunkte 2. Brettspunkte 3. Sonneborn-Berger-Wertung

Bedenkzeit: Pro Runde und Spieler 1 Std. für 30 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie

Startgeld: kein Startgeld

Anmeldung: bei Bezirksjugendwart

Abgabe einer Gesamtjugendrangliste (auch wenn in verschiedenen Klassen gemeldet wird nur eine Rangliste abgeben). Anmeldungen nach dem 25.09.1998 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Spielort: Spiellokal der jeweiligen Heimmannschaft oder Vereinbarung der Vereine untereinander.

Jugendmannschaften - U12

Modus: Rundenturnier - 4 Spieler(innen) pro Mannschaft - Stichtag 01.01.1987 und jünger - keine Sonderbreiter

Termine: Anmeldeschluß: 25.09.98 - Turnierzeitraum: 01.10.98 - 27.02.1998. Siehe Rahmenterminplan. Genaue Termine werden innerhalb des Rahmenterminplanes von den Vereinen selbst vereinbart.

Wertung: Es entscheiden in der angegebenen Reihenfolge 1. Mannschaftspunkte 2. Brettspunkte 3. Sonneborn-Berger-Wertung

Bedenkzeit: Pro Runde und Spieler 1 Stunde für 30 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie

Startgeld: kein Startgeld

Anmeldung: bei Bezirksjugendwart

Abgabe einer Gesamtjugendrangliste (auch wenn in verschiedenen Klassen gemeldet wird nur eine Rangliste abgeben).

Anmeldungen nach dem 25.09.98 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Spielort: Spiellokal der jeweiligen Heimmannschaft oder Vereinbarung der Vereine untereinander.

Hallo Vereinsvorsitzende, Hallo Jugendwarte,

die neue Saison beginnt und so stehen auch wieder die Jugendbezirksmeisterschaften an. So früh wie noch nie erhaltet Ihr die Ausschreibung der Jugendbezirksmeisterschaften. Vor allem den Terminplan für die Mannschaftsmeisterschaften hoffe ich durch den „frühen“ Turnierbeginn am 01.10 zu entzerren.

Nach dem in den vergangenen Jahren an der Turnierendurchführung allerhand geändert wurde sind wir auf einem guten Weg „unser System“ für die Jugendmeisterschaften zu finden. Wesentlicher Punkt der Turnierplanung war und ist es, den Terminplan weitgehend zu entzerren (es sind auch in diesem Jahr für die Einzelmeisterschaften nur drei Spieltermine angesetzt). Ich bitte besonders zu beachten: Die Altersklassen haben sich gegenüber der vergangenen Saison geändert.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden auch in diesem Jahr in einem Rundenturnier durchgeführt. Da die Teilnehmerzahl über die Startplätze auf der Badischen Mannschaftsmeisterschaft entscheiden hoffe ich in allen Klassen durch gute Teilnehmerzahlen einen zweiten Startplatz auf den Badischen zu erhalten.

Ein Wort zur Meldedisziplin und der Austragung der Jugendmannschaftsmeisterschaften. Dieser Punkt ist noch verbesserungsfähig. Da wieder relativ viele Spiele kampflös abgegeben wurden, und die Absage einiger dieser Mannschaftskämpfe sehr kurzfristig - wenn überhaupt - erfolgte werde ich gemäß meiner letztjährigen Androhung ein Bußgeld in Höhe von 20 DM verhängen. (Für rechtzeitige Absage bzw. Aufgabe eines Mannschaftskampfes gibt es kein Bußgeld). Ich habe auch keine Lust mehr fehlenden Spielberichtsarten nachzutelefonieren. Für jede fehlende Spielberichtsarten werde ich ein Bußgeld in Höhe von 5 DM verhängen.

Bitte füllt die Spielberichtsarten leserlich aus. **Bell, Bezirksjugenwart**

Bezirk 5

Pforzheim

Willkommen

Zur Saison 98/99.

Mit dem heutigen Rundschreiben erhalten Sie:

- Mitgliederliste des BSV
- Wertungszahlen SB Pforzheim
- Paarungslisten der Saison 1998/98
- Ranglisten mit Spielberichtsarten

Aus verschiedenen Gründen habe ich auf die Veröffentlichung in der Form der letzten Jahre verzichtet.

Zum einen hatte dies technische Gründe: MIVIS, das Mitglieder-Informationssystem des DSB, funktioniert nicht mit meinem Betriebssystem (Windows NT). In letzter Minute konnte ich unter Mithilfe des LTL wenigstens eine lesbare Mitgliederdatenbank zur Überprüfung der Ranglisten erhalten.

Der zweite Grund ist wesentlich drastischer. Das sind nämlich Sie.

Die abgelieferten Ranglisten waren teilweise völlig indiskutabel. Die absolut notwendige Mitglieds-Nr. fehlte teilweise völlig. Andere verwendeten veraltete Mitgliederlisten, auf denen die Nachmeldungen 7/97 bis 12/97 nicht verzeichnet waren. Die Nr. zu diesen Nachmeldungen ist auf der Mitgliederliste 2/98 vorhanden. Die dritte Variante gab es auch: Mitglieds-Nr. wurden selbständig erfunden.

Einige Stichproben ergaben, daß die Mitgliederlisten der Vereine trotz der obligatorischen halbjährlichen Bitte nicht aktualisiert wurden.

Da ich nicht davon ausgehe, daß sich dies bis zur nächsten Saison drastisch verbessert, können Sie sicher davon ausgehen, daß Sie die Ranglisten während meiner verbleibenden Amtszeit wieder in dieser Form bekommen.

Zum Freilassen von Brettern

In der Ausgabe 9/98 veröffentlichte der LTL in der Rochade ein Statement, das das Freilassen von vorderen Brettern mit Bußgeld belegt.

Nach der DO des BSV sind davon die Bezirke nicht betroffen, wenn sie nicht ausdrücklich die Regelung übernommen haben.

Wir haben in unserer Bezirksversammlung im Juni dieses Jahres ausdrücklich die Übernahme einer eventuellen Regelung abgelehnt.

Daraus folgt: Für den Bezirk Pforzheim wird sich gegenüber dem Ende der letzten Saison nichts ändern.

Organisatorisches

Ranglisten, Nachmeldungen

Leider mußten einige Spieler gestrichen werden, zu denen keine Nachmeldung vorhanden war.

Diese Spieler sind erst spielberechtigt, wenn eine genehmigte Nachmeldung vorgelegt werden kann.

Für alle sonst auf den Ranglisten vorhandenen Spieler ist die Vorlage einer Nachmeldung nicht notwendig.

Ergebnismeldung

Die telefonische Ergebnismeldung erfolgt durch Heim- und Gastmannschaft bis spätestens 16:30.

Alternativ kann bis zu diesem Zeitpunkt auch die Spielberichtsarten zugefaxt werden. In diesem Fall benötige ich die Originale erst nach dem letzten Spieltag, wenn kein Protest erfolgt ist.

Ansonsten muß die Spielberichtsarten spätestens 2 Tage nach dem Kampf bei mir eingetroffen sein.

Rundschreiben

Die Vereine, die das Rundschreiben gerne sofort als Fax haben möchten, teilen mir das bitte formlos, am besten per Fax, unter Angabe der Fax-Nr. mit.

Ansonsten wird das Rundschreiben, wie gehabt, am Montag oder Dienstag zur Post gebracht.

Privatbezieher werden nicht berücksichtigt.

Bezirksmannschaftspokal

Bisher haben sich angemeldet:	Illingen	2	Pforzheim
Bad Herrenalb	Ispringen		Simmersfeld
Bad Liebenzell	Ittersbach	1	Wildbad
Birkenfeld 1	Keltern		Die Anmeldung kann noch bis zum 14.10.98 mit der Ergebnismeldung erfolgen.
Calw 2	Mühlacker	3	
Conweiler	Neuenbürg		
Ersingen 2	Neuhausen		
Eutingen	Niefern-Ö.		Hans-Joachim Bott,
Huchenfeld 1	Oberreichenbach	2	<i>Turnierleiter</i>
	Ottenbronn		

Bezirksklasse

1. Runde 11.10.98

Ispringen	- Keltern
Mühlacker	- Illingen
Birkenfeld II	- Wildbad
Pforzheim III	- Eutingen
Niefern-Ö.	- Neuhausen

2. Runde 8.11.98

Keltern	- Neuhausen
Eutingen	- Niefern-Ö.
Wildbad	- Pforzheim III
Illingen	- Birkenfeld II
Ispringen	- Mühlacker

3. Runde 29.11.98

Mühlacker	- Keltern
Birkenfeld II	- Ispringen
Pforzheim III	- Illingen
Niefern-Ö.	- Wildbad
Neuhausen	- Eutingen

4. Runde 13.12.98

Keltern	- Eutingen
Wildbad	- Neuhausen
Illingen	- Niefern-Ö.
Ispringen	- Pforzheim III
Mühlacker	- Birkenfeld II

5. Runde 24.01.99

Birkenfeld II	- Keltern
Pforzheim III	- Mühlacker
Niefern-Ö.	- Ispringen
Neuhausen	- Illingen
Eutingen	- Wildbad

6. Runde 7.02.99

Keltern	- Wildbad
Illingen	- Eutingen
Ispringen	- Neuhausen
Mühlacker	- Niefern-Ö.
Birkenfeld II	- Pforzheim III

7. Runde 21.02.99

Pforzheim III	- Keltern
Niefern-Ö.	- Birkenfeld II
Neuhausen	- Mühlacker
Eutingen	- Ispringen
Wildbad	- Illingen

8. Runde 14.03.99

Keltern	- Illingen
Ispringen	- Wildbad
Mühlacker	- Eutingen
Birkenfeld II	- Neuhausen
Pforzheim III	- Niefern-Ö.

9. Runde 18.04.99

Niefern-Ö.	- Keltern
Neuhausen	- Pforzheim III
Eutingen	- Birkenfeld II
Wildbad	- Mühlacker
Illingen	- Ispringen

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtsarten an Hans-Joachim Bott * Im Speitel 41 * 76229 Karlsruhe

Kreisklasse A

1. Runde 11.10.98

Oberr'bach	- Ersingen II
Keltern II	- Calw III
Conweiler II	- Birkenfeld III
Illingen II	- Pforzheim IV
Ottenbronn	- Huchenfeld

2. Runde 8.11.98

Ersingen II	- Huchenfeld
Pforzheim IV	- Ottenbronn
Birkenfeld III	- Illingen II
Calw III	- Conweiler II
Oberr'bach	- Keltern II

3. Runde 29.11.98

Keltern II	- Ersingen II
Conweiler II	- Oberr'bach
Illingen II	- Calw III
Ottenbronn	- Birkenfeld III
Huchenfeld	- Pforzheim IV

4. Runde 13.12.98

Ersingen II	- Pforzheim IV
Birkenfeld III	- Huchenfeld
Calw III	- Ottenbronn
Oberr'bach	- Illingen II
Keltern II	- Conweiler II

5. Runde 24.01.99

Conweiler II	- Ersingen II
Illingen II	- Keltern II
Ottenbronn	- Oberr'bach
Huchenfeld	- Calw III
Pforzheim IV	- Birkenfeld III

6. Runde 7.02.99

Ersingen II	- Birkenfeld III
Calw III	- Pforzheim IV
Oberr'bach	- Huchenfeld
Keltern II	- Ottenbronn
Conweiler II	- Illingen II

7. Runde 21.02.99

Illingen II	- Ersingen II
Ottenbronn	- Conweiler II
Huchenfeld	- Keltern II
Pforzheim IV	- Oberr'bach
Birkenfeld III	- Calw III

8. Runde 14.03.99

Ersingen II	- Calw III
Oberr'bach	- Birkenfeld III
Keltern II	- Pforzheim IV
Conweiler II	- Huchenfeld
Illingen II	- Ottenbronn

9. Runde 18.04.99

Ottenbronn	- Ersingen II
Huchenfeld	- Illingen II
Pforzheim IV	- Conweiler II
Birkenfeld III	- Keltern II
Calw III	- Oberr'bach

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtsarten an Hans-Joachim Bott * Im Speitel 41 * 76229 Karlsruhe

Spielen Sie Schach in den Pforzheimer Schachvereinen!

Kreisklasse B

1. Runde 11.10.98

Neuenbürg - Niefern-Ö. II
Ittersbach - Pforzheim V
Mühlacker II - Simmersfeld II
Wildbad II - Bad Liebenzell
Ersingen III - Bad Herrenalb

2. Runde 8.11.98

Niefern-Ö. II - Bad Herrenalb
Bad Liebenzell - Ersingen III
Simmersfeld II - Wildbad II
Pforzheim V - Mühlacker II
Neuenbürg - Ittersbach

3. Runde 29.11.98

Ittersbach - Niefern-Ö. II
Mühlacker II - Neuenbürg
Wildbad II - Pforzheim V
Ersingen III - Simmersfeld II
Bad Herrenalb - Bad Liebenzell

4. Runde 13.12.98

Niefern-Ö. II - Bad Liebenzell
Simmersfeld II - Bad Herrenalb
Pforzheim V - Ersingen III
Neuenbürg - Wildbad II
Ittersbach - Mühlacker II

5. Runde 24.01.99

Mühlacker II - Niefern-Ö. II
Wildbad II - Ittersbach
Ersingen III - Neuenbürg
Bad Herrenalb - Pforzheim V
Bad Liebenzell - Simmersfeld II

6. Runde 7.02.99

Niefern-Ö. II - Simmersfeld II
Pforzheim V - Bad Liebenzell
Neuenbürg - Bad Herrenalb
Ittersbach - Ersingen III
Mühlacker II - Wildbad II

7. Runde 21.02.99

Wildbad II - Niefern-Ö. II
Ersingen III - Mühlacker II
Bad Herrenalb - Ittersbach
Bad Liebenzell - Neuenbürg
Simmersfeld II - Pforzheim V

8. Runde 14.03.99

Niefern-Ö. II - Pforzheim V
Neuenbürg - Simmersfeld II
Ittersbach - Bad Liebenzell
Mühlacker II - Bad Herrenalb
Wildbad II - Ersingen III

9. Runde 18.04.99

Ersingen III - Niefern-Ö. II
Bad Herrenalb - Wildbad II
Bad Liebenzell - Mühlacker II
Simmersfeld II - Ittersbach
Pforzheim V - Neuenbürg

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtskarte an
Hans-Joachim Bott * Im Speitel 41
* 76229 Karlsruhe

Kreisklasse C

1. Runde 11.10.98

Ersingen IV - Ersingen V
Illingen III - Ispringen II
Conweiler III - Simmersfeld III
Birkenfeld IV - Mühlacker III
Keltern III - Oberr'bach II

2. Runde 8.11.98

Ersingen V - Oberr'bach II
Mühlacker III - Keltern III
Simmersfeld III - Birkenfeld IV
Ispringen II - Conweiler III
Ersingen IV - Illingen III

3. Runde 29.11.98

Illingen III - Ersingen V
Conweiler III - Ersingen IV
Birkenfeld IV - Ispringen II
Keltern III - Simmersfeld III
Oberr'bach II - Mühlacker III

4. Runde 13.12.98

Ersingen V - Mühlacker III
Simmersfeld III - Oberr'bach II
Ispringen II - Keltern III
Ersingen IV - Birkenfeld IV
Illingen III - Conweiler III

5. Runde 24.01.99

Conweiler III - Ersingen V
Birkenfeld IV - Illingen III
Keltern III - Ersingen IV
Oberr'bach II - Ispringen II
Mühlacker III - Simmersfeld III

6. Runde 7.02.99

Ersingen V - Simmersfeld III
Ispringen II - Mühlacker III
Ersingen IV - Oberr'bach II
Illingen III - Keltern III
Conweiler III - Birkenfeld IV

7. Runde 21.02.99

Birkenfeld IV - Ersingen V
Keltern III - Conweiler III
Oberr'bach II - Illingen III
Mühlacker III - Ersingen IV
Simmersfeld III - Ispringen II

8. Runde 14.03.99

Ersingen V - Ispringen II
Ersingen IV - Simmersfeld III
Illingen III - Mühlacker III
Conweiler III - Oberr'bach II
Birkenfeld IV - Keltern III

9. Runde 18.04.99

Keltern III - Ersingen V
Oberr'bach II - Birkenfeld IV
Mühlacker III - Conweiler III
Simmersfeld III - Illingen III
Ispringen II - Ersingen IV

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtskarte an
Hans-Joachim Bott * Im Speitel 41
* 76229 Karlsruhe

Kreisklasse D Staffel 1

1. Runde 11.10.98

Neuenbürg II - Simmersfeld IV
Bad Liebenzell II - Neuhausen II
Calw IV - Oberreichenb III

2. Runde 8.11.98

Simmersfeld IV - Oberreichenb III
Neuhausen II - Calw IV
Neuenbürg II - Bad Liebenzell II

3. Runde 29.11.98

Bad Liebenzell II - Simmersfeld IV

Calw IV - Neuenbürg II
Oberreichenb III - Neuhausen II

4. Runde 13.12.98

Simmersfeld IV - Neuhausen II
Neuenbürg II - Oberreichenb III
Bad Liebenzell II - Calw IV

5. Runde 24.01.99

Calw IV - Simmersfeld IV
Oberreichenb III - Bad Liebenzell II
Neuhausen II - Neuenbürg II

Kreisklasse D Staffel 2

1. Runde 11.10.98

Niefern-Ö. III - Keltern IV
Pforzheim V - Ersingen VI
Spielfrei: - Birkenfeld V

2. Runde 8.11.98

Keltern IV - Pforzheim V
Birkenfeld V - Niefern-Ö. III
Spielfrei: - Ersingen VI

3. Runde 29.11.98

Pforzheim VI - Birkenfeld V
Ersingen VI - Keltern IV
Spielfrei: - Niefern-Ö. III

4. Runde 13.12.98

Birkenfeld V - Ersingen VI
Niefern-Ö. III - Pforzheim VI
Spielfrei: - Keltern IV

5. Runde 24.01.99

Ersingen VI - Niefern-Ö. III
Keltern IV - Birkenfeld V
Spielfrei: - Pforzheim VI

Die 3 Tabellenersten beider Staffeln spielen eine Playoff-Runde, bei der die direkten Ergebnisse der Vorrunde mit übernommen werden. Als Spieltermine der Playoff-Runde werden festgelegt: 21.2.99 14.3.99 18.04.99

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtskarte an
Hans-Joachim Bott * Im Speitel 41
* 76229 Karlsruhe

Schnupper-Runde

1. Runde 11.10.98

Wildbad III - Niefern-Ö. IV
Ittersbach II - Illingen IV
Neuhausen III - Ispringen III
Spielfrei: - Ersingen VII

2. Runde 8.11.98

Illingen IV - Neuhausen III
Niefern-Ö. IV - Ittersbach II
Ersingen VII - Wildbad III
Spielfrei: - Ispringen III

3. Runde 29.11.98

Ittersbach II - Ersingen VII
Neuhausen III - Niefern-Ö. IV
Ispringen III - Illingen IV
Spielfrei: - Wildbad III

4. Runde 24.01.99

Niefern-Ö. IV - Ispringen III
Ersingen VII - Neuhausen III
Wildbad III - Ittersbach II
Spielfrei: - Illingen IV

5. Runde 21.02.99

Neuhausen III - Wildbad III
Ispringen III - Ersingen VII
Illingen IV - Niefern-Ö. IV
Spielfrei: - Ittersbach II

6. Runde 14.03.99

Ersingen VII - Illingen IV
Wildbad III - Ispringen III
Ittersbach II - Neuhausen III
Spielfrei: - Niefern-Ö. IV

7. Runde 18.04.99

Ispringen III - Ittersbach II
Illingen IV - Wildbad III
Niefern-Ö. IV - Ersingen VII
Spielfrei: Neuhausen III

Telefonische Ergebnismeldung (bis 16:30) und Spielberichtskarte an
Hans-Joachim Bott * Im Speitel 41
* 76229 Karlsruhe

Terminkalender Saison 1998/99 für den Schachbezirk Pforzheim

(ohne Gewähr)

Oktober 1998

28.09. - 03.10. Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaft in Bad Wildbad
03.10.98 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U16 1. + 2. Runde
04.10.98 Bezirkseinzelpokal und Bezirksjugendeinzelpokal
1. Runde in Neuenbürg (findet immer gleichzeitig statt)
Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U16 3. Runde
10.10.98 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 1. Runde
11.10.98 1. Verbandsrunde
28.10.-1.11.98 Bezirksjugendmeisterschaften
31.10.98 Bezirkseinzelpokal Zwischenrunde

November 1998

01.11.98 Bezirksmannschaftspokal 1. Runde
07.11.98 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 2. Runde
08.11.98 2. Verbandsrunde
21.11.98 Bezirkseinzelpokal 2. Runde in Huchenfeld
22.11.98 Bezirksmannschaftspokal 2. Runde
28.11.98 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 3. Runde
29.11.98 3. Verbandsrunde

Dezember 1998

05.12.98 2. Pforzheimer Jugendturnier (geplant)
12.12.98 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 4. Runde
13.12.98 4. Verbandsrunde
19.12.98 Bezirkseinzelpokal 3. Runde
20.12.98 Bezirksmannschaftspokal 3. Runde

Januar 1999

15.1.-17.1.99 Bezirkseinzelpokalmeisterschaften in Ellmendingen (Runde 1-4)
23.01.99 Schulschachmeisterschaften
24.01.99 5. Verbandsrunde
29.1.-31.1.99 Bezirkseinzelpokalmeisterschaften in Ellmendingen (Runde 5-7)

Februar 1999

06.02.99 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20 5. Runde
07.02.99 6. Verbandsrunde
21.02.99 7. Verbandsrunde
28.02.99 Bezirksblitzmeisterschaft in Niefern

März 1999

06.03.99 Bezirkseinzelpokal 4. Runde
07.03.99 Bezirksmannschaftspokal 4. Runde
Bezirksjugendmannschaftspokal
8. Verbandsrunde
21.03.99 Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U14
27.03.99 Bezirkseinzelpokal 5. Runde (Finale)
28.03.99 Bezirksmannschaftspokal 5. Runde (Finale)
Bezirksjugendmannschaftspokal

April 1999

18.04.99 9. Verbandsrunde
25.04.99 6. Pforzheimer Schnellschachopen (geplant)
16.05.99 Relegationsspiele

04.10.98

Bezirkseinzelpokal und Bezirksjugendeinzelpokal

1. Runde im Gymnasium Neuenbürg
Beginn: 9.00 Uhr Anmeldeschluß: 8.45 Uhr
Mehr Informationen gibt es bei:
Rüdiger Braun, Spielleiter Bezirksturniere, ☎ 07231/441028

Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaften der Herren in Bad Wildbad 28.9.-3.10.1998

Der Badische Schachverband führt im Auftrage des Deutschen Schachbundes diesen Wettbewerb in dem schönen Kurort im Nordschwarzwald durch, der schon für manches Schachturnier eine malerische Kulisse geboten hat.

Der rührige Seniorenbeauftragte des BSV, Leonhard Hanke, hält dabei die Fäden in der Hand. Neben der organisatorischen Arbeit ist er natürlich auch für die beiden badischen Mannschaften zuständig, deren endgültige Aufstellung er noch bis kurz vor Schluß geheimhalten will. Denn auch die anderen Landesverbände werden mit starken Spielern aufwarten. So will Württemberg mit dem Großmeister Klaus Darga antreten.

Der Schachbezirk Pforzheim wird mit zwei Spielern im badischen Aufgebot vertreten sein. Es sind dies: FIDE-Meister Heinrich Fronczek (SV Calw) und Helmut Franke (SABT TSV Wildbad).

Die ersten Partien werden beim Erscheinen dieser Zeilen schon gespielt sein, aber eine Fahrt nach Bad Wildbad zu diesen Meisterschaften lohnt sich auf jeden Fall. Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch die großzügige Unterstützung der Stadt Bad Wildbad und der Volks- und Raiffeisenbanken Baden.

Oliver Linder, *Pressereferent*

Bezirk 6

Mittelbaden

Sentef versenkte Kuppenheimer Armada

Ein Schachspieler aus der Bezirksklasse hat die Denkstrategen von Oberligist Rochade Kuppenheim düpiert. Dem favorisierten Sextett entglitt erstmals der Titel bei den mittelbadischen Schnellschach-Meisterschaften. Nikolaus Sentef vom SC Rastatt beendete die Serie. Der 31jährige, der von Post Karlsruhe in die Barockstadt wechselte, blieb ungeschlagen und gab in fünf Runden nur ein Remis ab.

Nach einer souveränen Vorstellung war er allerdings am Schluß in der Baden-Badener Karpow-Schachakademie mit Fortuna im Bunde: Im entscheidenden Match gegen das Iffezheimer Nachwuchstalant Markus Merkel stand Sentef vor der Zeitüberschreitung. Anstatt aber in ausgeglichener Stellung den Kontrahenten in ein paar Sekunden über die Zeit zu heben und selbst mittelbadischer Schnellschach-Meister zu werden, offerierte Merkel

zum Abschluß der dramatischen Partie ein Unentschieden. Sentef akzeptierte natürlich umgehend die faire Geste.

Somit teilte sich Markus Merkel zusammen mit seinem Vereinskameraden Jörg Eiler die Vizemeisterschaft. Beide Iffezheimer verbuchten 4:1 Punkte und blieben ebenso wie der beste Kuppenheimer, Hartmut Metz, ungeschlagen. Der Favorit wies jedoch die schlechtere Feinwertung auf, nachdem er bereits in der ersten Runde gegen den Weitenunger Bruno Reck nicht über ein Remis hinausgekommen war. Danach wartete Metz in dem kurzrunden Turnier vergebens auf ein Duell mit dem neuen Meister Sentef. Bei sieben Runden wäre der Ausrutscher vielleicht noch auszubügeln gewesen.

Titelverteidiger Jochen Klumpp (Rochade Kuppenheim) und Kai Mailitis (Gernsbach) belegten mit 3,5 Zählern die Ränge hinter den Preisträgern. Der Rest der „versenkten“ Kuppenheimer Armada mußte sich mit drei Punkten bescheiden. Mit 25 Spielern war der Wettbewerb quantitativ wie qualitativ besser als in den Vorjahren besetzt. Vergleicht man jedoch die Teilnehmerzahl mit den weit über 500 Aktiven im Bezirk, hielt sich die Beteiligung an dem Turnier mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Partie in Grenzen.

Endstand der mittelbadischen Schnellschach-Meisterschaft in der Baden-Badener Karpow-Schachakademie nach fünf Runden:

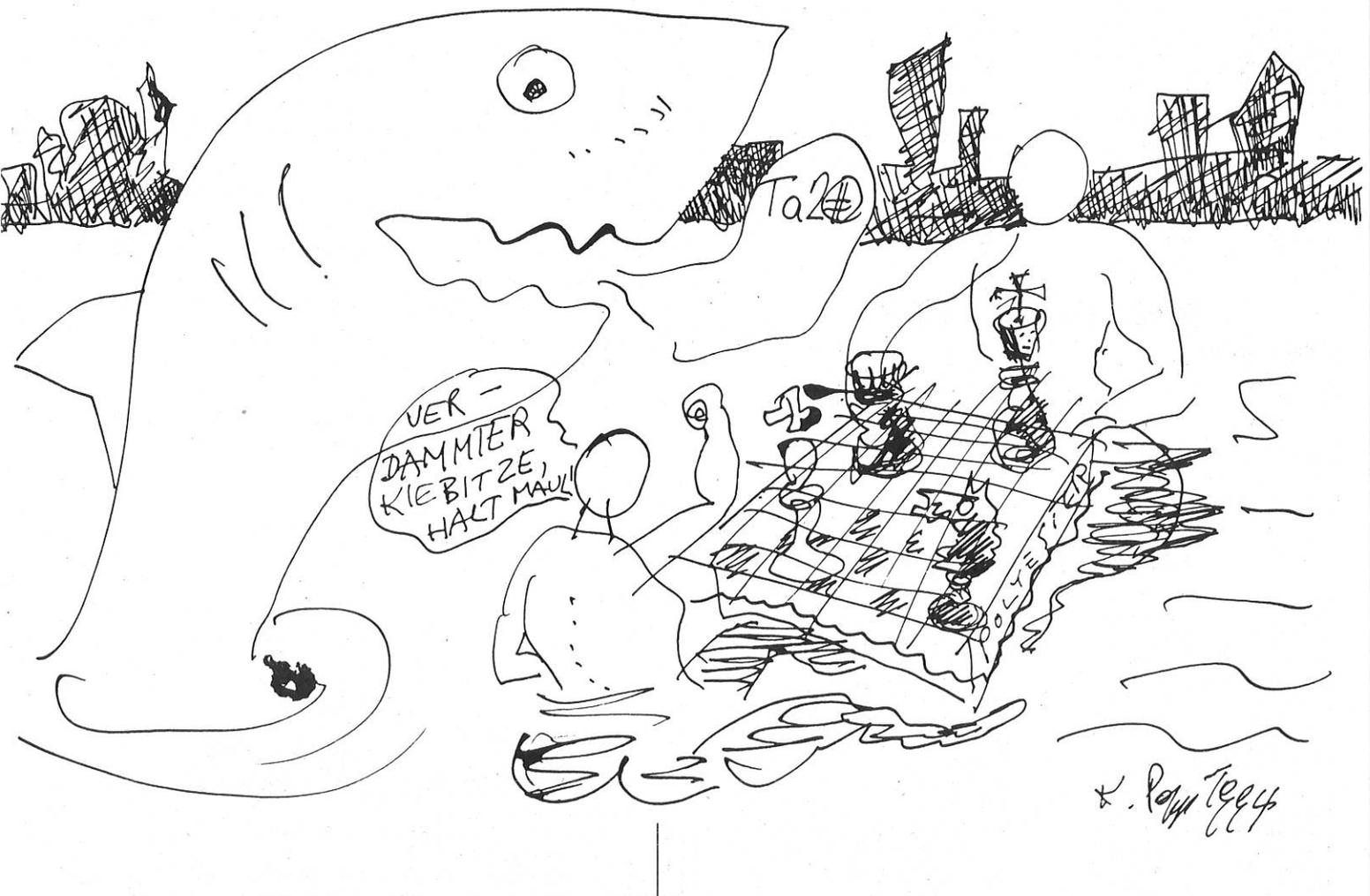
1. Nikolaus Sentef (SC Rastatt) 4,5 Punkte, 2. Markus Merkel, Jörg Eiler (Iffezheim), Hartmut Metz je 4, 5. Jochen Klumpp (beide Kuppenheim), Kai Mailitis (Gernsbach) je 3,5, 7. Harald Fietz, Damir Caleta, Toni Stückl, Lutz Schäfer (alle Kuppenheim), Clemens Benicke (SC Rastatt), Bruno Reck (Weitenung), Ramadan Raka (Iffezheim) je 3, 14. Ferdinand Bäuerle (Vimbuch), Ulrich Bold je 2,5, 16. Christian Steinwachs, Wladislaw Reznikov (alle Baden-Oos), Emmerich Balaj (Vimbuch), Sven Lehmann (Gernsbach), Michael Loeckle (vereinslos) je 2, 21. Jochen Reith (Vimbuch) 1,5, 22. Karl Eberle (Weitenung), Hans-Martin Günther, Annette Pfeifer, Adolf Marczyk (alle Ottenhöfen) je 1. (ham)

Bezirk 8

Freiburg

Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft 98/99

Termin: Freitag, 30. Oktober 1998, 19.45 Uhr
Ort: Haus der Vereine, Hexentalstr. 2, Merzhausen (Spiellokal SF Merzhausen), Bushaltestelle Ziegelei
Startgeld: DM 5,- pro Spieler
Infos: Dietrich Grübner, ☎ 0761/2925664 H.P. Arendt, *Pressewart*



Echo der Schachjugend Baden

1. Vorsitzender: Gottfried Sahn, Josef-Krauss-Str. 19, 76227 Karlsruhe, Tel/Fax: 0721/407701, Fax: 0721/497952, e-mail: SahnG@aol.com
2. Vorsitzender: Martin Schubert, Ostendstr. 1, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/693158, e-mail: uaci@rz.uni-karlsruhe.de
Spielleiter Einzel: Michael Hein, In Lebern 13, 78239 Rielasingen, Tel/Fax: 07731/21423, e-mail: michael.hein@swiss.sun.com
Spielleiter Mannschaften: Michael Schneider, Am SchieBrain 15, 75223 Niefern, Tel: 07233/2043 (p), 07243/321531, e-mail: schneider@s-direktnet.de
Schulschachturnierleiter: vakant
Schriftführer: Frank Muzzolini, Kaiserstr. 1, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/375446, e-mail: muzz@pond.sub.org
Kassenwart: Thomas Bittner, Halbergstr. 50, 67061 Ludwigshafen, Tel/Fax: 0621/583338, e-mail: bw101783@wipool.wifo.uni-mannh.eim.de
Referent für Nachwuchsförderung: Christian Bossert, Am Winkel 8, 76477 Elchesheim-Iltingen, Tel: 07245/89233, Fax: 07245/3621 (p), Tel: 07221/5007-111 (d), e-mail: bossert@haberrichter.de (p), cbossert@grenke.de (d)
Jugend Sprecher: Jan Dehne-Niemann, Ziegeleistr. 2a, 76229 Karlsruhe, Tel: 0721/482668
Bankverbindung: Kontonummer 8236208 bei Volksbank Mannheim, BLZ: 67090000

Pressereferent: Zur Zeit vakant

Redaktionsschluß: 15.10.98

Liebe Schachfreunde,
 ab nächster Ausgabe ist Jan Dehne-Niemann für die Pressearbeit zuständig.
Daher bitte alle Beiträge für das nächste Echo an Jan Dehne-Niemann, Ziegeleistr. 2a, 76229 Karlsruhe schicken.

Michael Hein

Termine Badische Jugendmannschaftsmeisterschaften 98/99

U20: Vorrunde: 06.03.99, 20.03.99, 17.04.99.
 Endrunde: 08.05.99, 15.05.99, 12.06.99.
 U16: Vorrunde: 13.03.99, 24.04.99, 01.05.99.
 Endrunde: 05.06.99, 26.06.99, 03.07.99.
 U12: Vorrunde: 20.06.99.
 Endrunde: 11.07.99.
 U20w: 02.05.99, 20.06.99, 04.07.99.
 U14w: 16.05.99.

Michael Schneider

Ausschreibung der Badischen Jugendeinzelmeisterschaften (BJEM) 1999

Liebe Schachfreunde,

die Schachjugend Baden veranstaltet 1999 ihre Jugendeinzelmeisterschaften, die in folgenden Klassen ausgetragen werden (**Bitte Änderungen der Klassen beachten**):

U20: Offen für männliche und weibliche Jugendliche die nach dem 31.12.1978 geboren sind.
 U20w: Offen für weibliche Jugendliche, die nach dem 31.12.1978 geboren sind.
 U18: Offen für männliche und weibliche Jugendliche die nach dem 31.12.1980 geboren sind.
 U18w: Offen für weibliche Jugendliche, die nach dem 31.12.1980 geboren sind.
 U16: Offen für männliche und weibliche Jugendliche die nach dem 31.12.1982 geboren sind.
 U16w: Offen für weibliche Jugendliche, die nach dem 31.12.1982 geboren sind.
 U14: Offen für Mädchen und Jungen, die nach dem 31.12.1984 geboren sind.
 U14w: Offen für Mädchen, die nach dem 31.12.1984 geboren sind.
 U12: Offen für Mädchen und Jungen, die nach dem 31.12.1986 geboren sind.
 U12w: Offen für Mädchen, die nach dem 31.12.1986 geboren sind.
 U10: Offen für Mädchen und Jungen, die nach dem 31.12.1988 geboren sind.
 U10w: Offen für Mädchen, die nach dem 31.12.1988 geboren sind.
 U8: Offen für Mädchen und Jungen, die nach dem 31.12.1990 geboren sind.

Sind in einer Klasse weniger als zwölf Meldungen und Freiplatzanträge eingegangen, so spielen die Spieler dieser Klasse in der nächsthöheren (bei der höchsten Klasse in der nächstniedrigeren) Klasse mit und die Platzierung in diesem Turnier entscheidet dann über die Meisterschaft.

Qualifikation für die BJEM '99:

Jeder Bezirk meldet mir für jede Klasse seinen Meister (bei Verhinderung nächst platzierter Spieler). Außerdem kann für jeden Spieler ein Freiplatzantrag gestellt werden. Die Spieler müssen im Badischen Schachverband spielberechtigt sein. Die Blitzmeisterschaft und die U8-Meisterschaft sind offen für alle Jugendspieler des BSV.

Meldeschuß für Bezirksmeister und Freiplatzanträge: 18.01.1999. Der Meldeschluß gilt nicht für die offenen Meisterschaften.

Mindest-DWZ für Freiplatzanträge:

U20: 1800 U16: 1600
 U18: 1700 U20w, U18w: 1200

Weiterführende Meisterschaften:

Alle Meister außer U20, U20w, U8 und Blitz sind für deutsche Meisterschaften spielberechtigt.

Austragung der Meisterschaften:

U20, U20w, U18, U18w, U16: Termin: 29.03.-01.04.99, oder 05.04.99-08.04.99 (Anreise am 28.03. am Abend möglich) Ort: Sportschule Schöneck, Karlsruhe, **Ausrichter:** Schachjugend Baden, Gottfried Sahn, Josef-Krauss-Str. 19, 76227 Karlsruhe, Tel: 0721/497952.

U14, U12: Termin: 26.03.- 28.03.99, Ort: Königsfeld, **Ausrichter:** SC „e1“ Königsfeld, Stephen Burrows, Benediktinerring 3, 78050 VS-Villingen, Tel: 07721/55435.

U16w, U14w, U12w U10w: Termin: 05.03.-07.03.99, Ort: Simmersfeld, **Ausrichter:** SF Simmersfeld, Rainer Blaich, Gartenstr. 8, 72226 Simmersfeld, Tel: 07484/625.

U10, U8: Termin: 27.-28.03.99, Ort: Untergrombach, **Ausrichter:** SC Untergrombach, Konrad Distler, Friedrichstr. 72, 76646 Bruchsal, Tel: 07251/13063.

Blitz: Termin: Im Juli 1999 (verlegt wegen Jugenmannschaftsmeisterschaften), Ort: Wiesental, **Ausrichter:** SF Wiesental, Volker Widmann, Ernst-Renz-Str. 12, 76646 Bruchsal, Tel: 07257/3047.

Meldungen und Freiplatzanträge bitte bis zum 18.01.99 an den Spielleiter Einzel der SJB, Michael Hein, In Lebern 13, 78239 Rielasingen, Tel/Fax: 07731/21423.

Michael Hein

Nachfolger für Spielleiter Einzel gesucht!

Ich stehe nächstes Jahr noch für die Entgegennahme der Anmeldungen, Vergabe der Freiplatzanträge und Einladung der Spieler zur Verfügung. **Am 28.03.99 gebe ich aber mein Amt als Spielleiter Einzel spätestens ab.** Falls sich niemand findet, werden die Teilnehmer der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 1999 ihre Anmeldung selbst organisieren oder eben daheim bleiben müssen. Wenn kein Interesse mehr an diesem Amt besteht, werden sich die Schachspieler Badens damit abfinden müssen, daß im Einzelbetrieb nicht mehr viel läuft.

Interessenten wenden sich bitte an Gottfried Sahn oder an mich.

Michael Hein

Förderkadertraining Mannheim/Heidelberg

Ort: Schwetzingen, Vereinshaus Bassermann
 Termin: 10.10., 14-17 Uhr
 Trainer: Johannes Rudolph
 Thema: Bauernendspiele (Schlüsselfelder, Gegenfelder)
 Mit Hilfe des kürzlich erschienenen Buches „The Final Countdown“ eignen wir uns eine Methode an, Bauernendspiele schnell und sicher zu kalkulieren.

Teilnehmer: Alle Spieler aus den Bezirken Mannheim und Heidelberg zwischen 10 und 16 Jahren. Bitte die Spielerpaßnummer mitbringen.

Weitere Informationen bei: Johannes Rudolph, Im Neuenheimer Feld 524, EG 4-2, 69120 Heidelberg, Tel: 06221/474980, E-Mail s.o.

Johannes Rudolph

Förderkadertraining Mannheim/Heidelberg - Aufruf

Liebe Schachfreunde,

in Zukunft möchte ich das Förderkadertraining umstellen und es mit Computer und moderner Schachsoftware unterstützen. Ich denke, daß man ohne Arbeit am PC seine Schachkarriere (fast) vergessen kann. In fast jeder Fami-

lie gibt es einen und Schach am Computer macht auch großen Spaß. Ihr werdet sehen: In fünf Jahren ist Jugendschach, Schachtraining und Computer eine feste Einheit. Warum nicht schon heute damit beginnen?

Im Förderkadertraining der Zukunft können junge Nachwuchstalente lernen, wie man Partien verwaltet, mit einem Schachprogramm analysiert, wichtige Partien aus Datenbanken gefiltert werden und wie man mit Endspiel-CDROMs umgeht.

Gleichzeitig verspreche ich Euch, daß der Spaß und die Arbeit am Schachbrett nicht zu kurz kommen werden.

!!!! Welcher Schachclub im Raum Heidelberg/Mannheim kann am Samstag während des FK-Trainings neben den Räumlichkeiten auch einen Computer zur Verfügung stellen, eventuell sogar mit Projektor?!!!! Ich würde mich freuen, wenn ein Verein die Möglichkeit hat und mich diesbezüglich kontaktieren würde.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rudolph

Ende der offiziellen Nachrichten der ROCHADE BADEN

SC Blauer Turm Bad Wimpfen:

20. Karl Belzner-Gedächtnisturnier

Spieltag: Freitag, den 20. November 1998. Turnierbeginn: 20.00 Uhr (Anmeldeschluß 19.45 Uhr)

Modus: 5-Min.-Blitzschach; ca. 19 Runden CH-System
Spieltort: Konventhaus (!), Langgasse 2, 74206 Bad Wimpfen

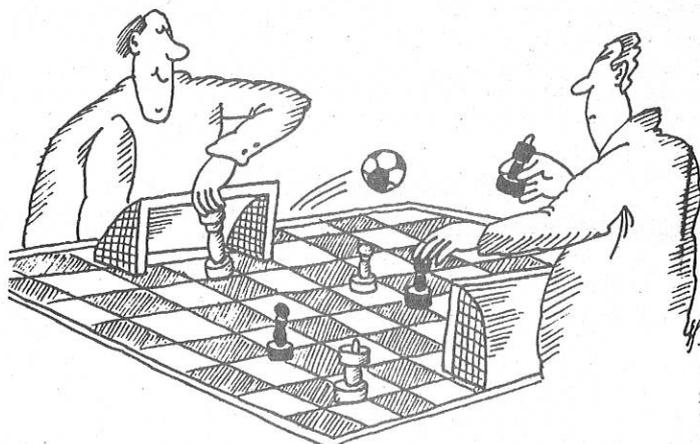
Startgeld: 15.- DM, Jugendliche 10.- DM

Preise: 1. Preis: 300.-DM+Wanderpokal, 2. Preis: 200.-DM, 3. Preis: 100.-DM. Bester DWZ <2000: 50.-DM, DWZ <1800: 50.-DM, DWZ <1600: 50.-DM

Es kann nur ein Preis pro Person gewonnen werden!

Für Essen & Getränke ist gesorgt!

Info & Anmeldung: Gabriel Huber, Pforzberger Str. 21, 74206 Bad Wimpfen, ☎ 07063/950381, gabihubi@aol.com **G. Huber**



Ohne Worte

Schachverein Backnang e.V.

5. Backnanger Open

29. Oktober - 1. November 1998

Spieltort: Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang (nahe S-Bahn). **Im Spielsaal besteht Rauchverbot!**

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System. 2½ Stunden für die gesamte Partie (keine Zeitkontrolle). Es gelten die FIDE und die Beendigungsregeln durch Schnellschach. DWZ Auswertung. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 TN begrenzt!

Zeitplan: 1. Rd. Do. 29.10.98 17.30 Uhr, 2. Rd. Fr. 30.10.98 09.30 Uhr, 3. Rd. 15.00 Uhr, 4. Rd. Sa. 31.10.98 09.30 Uhr, 5. Rd. 15.00 Uhr, 6. Rd. So. 01.11.98 09.30 Uhr, 7. Rd. 15.00 Uhr. Die Siegerehrung erfolgt am 01.11.1998 gegen 19.45 Uhr

Startgeld: Erwachsene: DM 70,- Studenten/*Jugendliche: DM 40,- (Bei Nachmeldung am 29.10.98 mit DM 10,- Aufschlag)

Meldungen: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto 8131311 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10, Kontoinhaber: SV Backnang. Mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. Stichwort: Backnanger Open, Einzahlungsschluß ist der 23.10.1998!

Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Meldeschlus: Mittwoch, der 29.10.1998, 17.00 Uhr (Anwesenheit) im Spiellokal. Das Spiellokal ist ab 16.00 Uhr geöffnet.

Preise: 1. Platz 1.250, 2./900, 3./600, 4./400, 5./200, 6./100
Sonderpreise: bester Jugendlicher (Jg. 1979 + jünger)* bester Senior (Jg. 1938 + älter) sowie weit. Sonderpreise.
- Bei Punktgleichheit werden die Preise nach Luganer System geteilt! - Doppelpreise sind nicht möglich! - Der Preis für Pl. 1. garantiert!, alle weiteren bei mind. 60 TN - Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 TN je Kategorie.

Unterkunft: Auf Wunsch erhalten Sie eine Hotelliste von Backnang.

Turnierltg.: Bernhard Kronbach (Nat. Schiedsrichter), Postfach 602, 71354 Winnenden, ☎ p 07195/62110 (Anrufbeantworter). Ralf Maier, Hauffstraße 1, 71554 Weissach im Tal, ☎ p 07191/58391 (Anrufbeantworter).

2. VITAL SHOP Jugend-Schach-Open

Schirmherr: Der Bürgermeister der Stadt Herborn Bernd Sonnhoff

Termin: Samstag, den 7. November 1998, 10-19 Uhr

Spieltort: Bürgerhaus Herborn-Burg

Altersklassen + Stichtage: 2 Jugendgruppen (U 20, U 17) und 4 Schülergruppen (U 15, U 13, U 11, U 9), U 20: 1.1.1978, U 17: 1.1.1981, U 15: 1.1.1983, U 13: 1.1.1985, U 11: 1.1.1987, U 9: 1.1.1989

Spielmodus: Jeweils 9xCH mit 15 min je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE Schnellschachregeln. Auslosung mit SWISS CHESS

Jugendpreise: U 20+ U 17 jeweils: DM 200+Pokal-150+Pokal-110+Pokal-90+Pokal-70+Pokal. Bestes Mädchen: 70 DM + Pokal; Alle weiteren Teilnehmer erhalten Sachpreise und Urkunden!

Schülerpreise: Die ersten 5 jeder Jugend sowie das beste Mädchen erhalten einen Pokal. Alle Teilnehmer erhalten Sachpreise und Urkunden!

Sachpreise: Schachcomputer u. -uhren, Spielsätze, Lederfußbälle, Gesellschaftsspiele, Formel 1 Rennbahnen ... u.v.m. **Sonderpreise:** Jüngster Teilnehmer, weiteste Anreise, beste Vereinslose u. größtes Kontingent. **Spielmaterial:** Wird von Schach E. Niggemann, Heiden zur Verfügung gestellt. **Startgeld:** Jugendgruppe: 10.- DM pro Teilnehmer u. Schülergruppe 7.- DM pro Teilnehmer bei Voranmeldung, ansonsten 2.- DM Startgeldaufschlag. Das Startgeld ist vor Ort zu zahlen. **Voranmeldung:** Bis zum 3.11.1998 bei Simon Martin Claus, Grube Stilling 5, 35688 Dillenburg, /Fax: 02771/6046 mit Angabe von Name, Geburtsdatum, ggf. Verein und DWZ; **Zeitplan:** Einschreibung im Turniersaal: 9-10 Uhr (gilt auch für vorangemeldete Spieler). 1. Runde 10.30 Uhr. Siegerehrung ca. 17.30-19 Uhr. **Verpflegung** Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. **Ausrichter** Schachjugend Herborn 1998 e.V. **Übernachtungsmöglichkeiten:** JH Wetzlar, Richard Schirmann-Str. 3, 35578 Wetzlar, Tel.: 06441 / 71068, Fax: 75826 Burger Hof, Burger Hauptstr. 16, 35745 Herborn-Burg, Tel.: 02772 / 2382 Wir danken dem VITAL SHOP, Frankfurter Straße 23, in Gießen und der Firma Schach E. Niggemann, Heiden für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung. Infos im Internet : www.schwa-medico.de/schach-open

Simon Martin Claus, 1. Vorsitzender Schachjugend Herborn 1998 e.V.

Wo kann man was für's Leben lernen?



In Deutschlands mehr als 84.000 Sportvereinen üben die Kleinen spielend ein, was als Große entscheidend für sie sein wird: Leistung bringen wollen und können, an Erfolgen wie Mißerfolgen zu wachsen, im Team zu arbeiten. Dies und vieles mehr lernt man im Sportverein – ganz nebenbei.

Deutscher Sportbund

Sportvereine
Für alle ein Gewinn

